



CATELLA EUROPEAN RESIDENTIAL

OFFENES INLÄNDISCHES
PUBLIKUMS-IMMOBILIEN-SONDERVERMÖGEN
HALBJAHRESBERICHT ZUM 31. OKTOBER 2020



Kennzahlen „auf einen Blick“

	Stand 31.10.2020	Stand 30.04.2020	
Fondsvermögen			
Fondsvermögen netto	1.310.481	1.208.899	TEUR
Fondsvermögen brutto (Fondsvermögen netto zzgl. Kredite)	1.686.775	1.585.939	TEUR
Netto-Mittelzufluss/-abfluss ¹ (korrigiert um Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich)	97.197	84.445	TEUR
Finanzierungsquote ²	25,1	25,6	%
Immobilienvermögen			
Immobilienvermögen gesamt (Summe der Verkehrswerte/Kaufpreise für die ersten drei Monate)	1.501.056	1.473.030	TEUR
davon direkt gehalten	526.985	531.410	TEUR
davon über Immobilien-Gesellschaften gehalten	974.071	941.620	TEUR
Anzahl der Fondsobjekte gesamt	75	75	
davon über Immobilien-Gesellschaften gehalten	42	41	
davon im Bau/Umbau	0	0	
Veränderungen im Immobilienportfolio ¹			
Käufe von Objekten	1	6	
Verkäufe von Objekten	1	6	
Vermietungsquote ³	94,8	93,1	%
Liquidität			
Brutto-Liquidität ⁴	202.431	124.126	TEUR
Gebundene Mittel ⁵	-62.936	-121.145	TEUR
Netto-Liquidität ⁶	139.494	2.982	TEUR
Liquiditätsquote ⁷	10,6	0,2	%
Wertentwicklung (BVI-Rendite)^{8,9}			
Berichtszeitraum ¹	2,9	9,1	%
seit Auflage ¹⁰	110,5	104,5	%
Anteile			
Umlaufende Anteile	87.233.486	80.633.642	Stück
Anteilwert ¹¹	15,02	14,99	EUR
Ausgabepreis ¹²	15,77	15,74	EUR
Ausschüttung			
Tag der Ausschüttung	n.a.	03.08.2020 / 02.09.2019	
Ausschüttung je Anteil	n.a.	0,40 / 0,09	EUR
Gesamtkostenquote			
	0,56	1,87	%

Auflage des Fonds: 27.12.2007
 ISIN: DE000A0M98N2
 WKN: A0M98N
 Internet: www.catella.com/immobilienfonds

Im gesamten Bericht können bei Tabellen und Verweisen aus rechentechnischen Gründen Rundungsdifferenzen zu den sich mathematisch exakt ergebenden Werten (Geldeinheiten, Prozentangaben usw.) auftreten.

- 1 Im Berichtszeitraum vom 01.05.2020 bis 31.10.2020, im Vergleichszeitraum vom 01.05.2019 bis 30.04.2020.
- 2 Summe Kredite bezogen auf Summe der Verkehrswerte aller direkt und indirekt gehaltenen Objekte.
- 3 Auf Basis Jahres-Bruttosollmietertrag (annualisiert).
- 4 Die Bruttoliquidität errechnet sich aus den Liquiditätsanlagen korrigiert um die Forderungen/Verbindlichkeiten aus Anteilsabsatz abzüglich eventuell kurzfristiger Kreditaufnahme auf den laufenden Konten.
- 5 Gebundene Mittel: für beschlossene Ausschüttungen vorgesehene Mittel, für Ankäufe und Bauvorhaben reservierte Mittel, Bewirtschaftungskosten (abzüglich Forderungen aus Grundstücksbewirtschaftung), Verbindlichkeiten aus Grundstückskäufen und Bauvorhaben, Verbindlichkeiten aus anderen Gründen (abzüglich Verbindlichkeiten aus Devisentermingeschäften zuzüglich 100 % der Verbindlichkeiten aus Devisentermingeschäften, die in den nächsten drei Monaten fällig werden, zuzüglich 50 % der Verbindlichkeiten aus Devisentermingeschäften, die in den nächsten vier bis 12 Monaten fällig werden) und kurzfristige Rückstellungen.
- 6 Brutto-Liquidität abzüglich gebundener Mittel.
- 7 Netto-Liquidität bezogen auf Fondsvermögen netto.
- 8 Berechnungsmethode nach Unterlagen des Bundesverbandes Investment und Asset Management e. V. (BVI): Berechnungsgrundlage: Anlage, Endbewertung und Ertragswiederanlage der Ausschüttung zum Anteilwert (= kostenfreie Wiederanlage); abweichend zur Definition der BVI-Rendite wird die preiswirksame Vereinnahmung des Ausgabeaufschlages in der Rendite nicht berücksichtigt.
- 9 Die jeweilige historische Wertentwicklung des Sondervermögens ermöglicht keine Prognose für die zukünftige Wertentwicklung.
- 10 Angabe zum 31.10.2020 für den Zeitraum vom 27.12.2007 bis 31.10.2020, Angabe zum 30.04.2020 für den Zeitraum vom 27.12.2007 bis 30.04.2020.
- 11 Auf einen Ausweis des Rücknahmepreises wird verzichtet, da derzeit kein Rücknahmeabschlag erhoben wird und somit der Rücknahmepreis dem Anteilpreis entspricht.
- 12 Anteilpreis inklusive des vertraglich vereinbarten Ausgabeaufschlages von 5 %. Der mögliche Ausgabeaufschlag wird derzeit nicht erhoben.

Inhaltsverzeichnis

Kennzahlen „auf einen Blick“	3
Zwischenbericht der Fondsverwaltung	6
Zusammengefasste Vermögensaufstellung zum 31. Oktober 2020 (Vermögensübersicht)	14
Vermögensaufstellung zum 31. Oktober 2020 - Teil I:	18
Immobilienverzeichnis	18
Übersicht Verkehrswerte und Mieten	44
Übersicht Anschaffungskosten	56
Verzeichnis der Käufe und Verkäufe	69
Vermögensaufstellung zum 31. Oktober 2020 - Teil II:	71
Bestand der Liquidität	71
Vermögensaufstellung zum 31. Oktober 2020 - Teil III:	74
Sonstige Vermögensgegenstände, Verbindlichkeiten und Rückstellungen, zusätzliche Erläuterungen	74
Ertrags- und Aufwandsrechnung	75
Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind	79
Käufe und Verkäufe von Immobilien und Beteiligungen an Immobilien-Gesellschaften	79
Sonstige Käufe und Verkäufe	79
Anhang	80
Übersicht Vermietung	98
Gremien	101

Zwischenbericht der Fondsverwaltung

Europäische Wirtschaft

Die Covid 19-Pandemie stellt einen sehr großen Schock für die Welt- und EU-Wirtschaft dar und hat sehr schwerwiegende wirtschaftliche und soziale Folgen. Die Wirtschaftstätigkeit in Europa erlitt im ersten Kalenderhalbjahr einen schweren Schock und erholte sich im dritten Quartal stark, als die Eindämmungsmaßnahmen schrittweise aufgehoben wurden. Das Wiederaufleben der Pandemie in den letzten Wochen führt jedoch zu Störungen, da die nationalen Behörden neue einschränkende Maßnahmen einführen, um die Ausbreitung des Virus zu begrenzen. Aufgrund der epidemiologischen Situation unterliegen Wachstumsprognosen über den Prognosehorizont einem hohen Maß an Unsicherheit und Risiken. (Quelle: EU – Autumn 2020 Economic Forecast)¹

Der Verlust von Arbeitsplätzen und der Anstieg der Arbeitslosigkeit haben die Lebensgrundlage vieler Europäer stark belastet. Politische Maßnahmen der Mitgliedstaaten sowie Initiativen auf EU-Ebene haben dazu beigetragen, die Auswirkungen der Pandemie auf die Arbeitsmärkte abzufedern. Der beispiellose Umfang der Maßnahmen, die insbesondere im Rahmen von Kurzarbeitsprogrammen ergriffen wurden, hat dazu geführt, dass der Anstieg der Arbeitslosenquote im Vergleich zum Rückgang der Wirtschaftstätigkeit verhalten blieb. (Quelle: EU – Autumn 2020 Economic Forecast)²

Der Zinssatz für die Hauptrefinanzierungsgeschäfte sowie die Zinssätze für die Spitzenrefinanzierungsfazilität und die Einlagefazilität werden unverändert bei 0,00 %, 0,25 % bzw. -0,50 % belassen. Der EZB-Rat geht davon aus, dass die EZB-Leitzinsen so lange auf ihrem aktuellen oder einem niedrigeren Niveau bleiben werden, bis er feststellt, dass sich die Inflationsaussichten in seinem Projektionszeitraum deutlich einem Niveau annähern, das hinreichend nahe, aber unter 2 % liegt, und dass sich diese Annäherung in der Dynamik der zugrunde liegenden Inflation durchgängig widerspiegelt. (Quelle: European Central Bank)³

Europäischer Wohnungsmarkt

In den vergangenen Monaten war der „safety trap“ der Anlageklassen für Wohnimmobilien aufgrund der niedrigen Zinssätze und der geringeren Alternativen an den Kapitalmärkten deutlich sichtbar. Dennoch liegt das Transaktionsvolumen aufgrund der Lockdowns in den meisten europäischen Ländern unter dem Vorjahr, bedingt durch eine Verschiebung von Transaktionen. Ausnahmen bilden hier Deutschland und die Niederlande. Deutschland zeigt in den ersten drei Quartalen des laufenden Jahres ein Transaktionsvolumen von etwa 15,8 Mrd. Euro. Im Vergleich zum entsprechenden Vorjahreszeitraum bedeutet dies einen Anstieg um 29 %. (Quelle: Savills 2020: Wohninvestmentmarkt Deutschland Q3 2020)⁴ In den Niederlanden wurde im ersten Halbjahr 2020 ebenso ein neuer Rekord beim Transaktionsvolumen erreicht. Insgesamt wurden 4,8 Milliarden Euro umgesetzt, was einer Steigerung von 6,4% gegenüber dem bisherigen Rekord von 2019 entspricht. (Quelle: Capital Value 2020)⁵ Die Nachfrage nach Immobilien wird weiterhin hoch bleiben - auch aufgrund des Mangels an Investitionsalternativen. Obwohl das Angebot aufgrund von Projektentwicklungen fast überall zunimmt, kann es dennoch als unzureichend eingestuft werden. Mit Schwerpunkt auf den wichtigsten europäischen Städten ist eine Renditekompression in den meisten von ihnen vorhanden. Im Vergleich zu 2019 sind die Mieten und Kaufpreise in fast allen Städten gestiegen. (Quelle: Catella Research – European Market Map, Veröffentlichung Ende Nov. 2020)

Fondsstrategie und Bericht des Fondsmanagers

Das Portfolio wuchs im ersten Geschäftshalbjahr durch Wertsteigerungen aufgrund von Miet- und Marktentwicklungen, sowie durch die Übernahme einer schlüsselfertig zu erstellenden Projektentwicklung in Wien. Das Sondervermögen hat somit im Rahmen der Baufortschrittszahlungen das Grundstück als Sicherheit übernommen und ist damit Grundstückseigentümer, weshalb diese Projektentwicklung zum jeweiligen Entwicklungsstand in das Nettoanlagevermögen einbezogen wird. Die Wohnungen sind Teil eines größeren Wohnimmobilienprojekts im 22. Wiener Gemeindebezirk, einem aufstrebenden Stadtteil mit einer der höchsten Bevölkerungswachstumsraten der österrei-

Zwischenbericht der Fondsverwaltung

chischen Hauptstadt.⁶ Insgesamt werden auf dem Gelände ca. 1.300 Wohneinheiten entstehen, wobei es sich um einen Mix aus Eigentumswohnungen, frei finanzierten und geförderten Mietwohnungen handeln wird.

Das Immobilienvermögen des Catella European Residential beträgt 1.501,06 Mio. EUR per 31.10.2020.

Performance

Der Catella European Residential konnte seit 27.12.2007 eine Gesamrendite von 110,5 % erwirtschaften (Stand: 31.10.2020). In der ersten Hälfte des Geschäftsjahres 2020/2021 (01.05.2020 bis 31.10.2020) konnte das Sondervermögen eine BVI-Gesamrendite von 2,92 % realisieren.

Liquidität

Das Gesamtvolumen der Liquiditätsanlagen (Bruttoliquidität) des Fonds beträgt zum Stichtag 31.10.2020 rd. 202,4 Mio. EUR (15,4 % des Nettofondsvolumens), die freie Liquidität unter Berücksichtigung der Mindestliquidität (5,0 %) beträgt rd. 63,7 Mio. EUR.

Akquisition

Die Übernahme der Projektentwicklung in Wien stellt die Akquisitionstätigkeit in der ersten Geschäftsjahreshälfte dar. Durch den Einstieg in den österreichischen Wohnungsmarkt und zu anderem durch die Investition in das Segment moderne und bezahlbare Wohnkonzepte erweitert und erneuert das Sondervermögen damit laufend das Portfolio.

Dispositionen

Im Zuge der Umsetzung des aktiven Portfoliomanagements erfolgten weitere Verkäufe aus dem zuvor selektierten Verkaufsportfolio. Dabei wurde im August 2020 die Disposition eines Studentenwohnheims in Dresden erfolgreich beendet. Dem fortgeführten Nettokaufpreis der Immobilie von 12,04 Mio. EUR stand ein Verkaufspreis von 17,73 Mio. EUR gegenüber.

Darüber hinaus befindet sich eine Tranche in Höhe von ca. 118 Mio. EUR des Immobilienvermögens in Deutschland und den Niederlanden in der Dispositionsplanung für die zweite Geschäftsjahreshälfte.

Zwischenbericht der Fondsverwaltung

Ausblick

Für das zweite Geschäftshalbjahr befindet sich der Ankauf einer weiteren Projektentwicklung am Standort Wien in der Planung, um in Österreich die Allokation weiter auszubauen. Für das Kalenderjahr 2020 lässt sich bei Umsetzung der Maßnahmen eine Gesamttrendite von 5 – 7 % erwarten.



¹ https://ec.europa.eu/commission/presscorner/detail/en/ip_20_2021

² https://ec.europa.eu/commission/presscorner/detail/en/ip_20_2021

³ <https://www.ecb.europa.eu/press/pr/date/2020/html/ecb.mp201029~4392a355f4.de.html>

⁴ <https://www.savills.de/insight-and-opinion/savills-news/306021/wohninvestmentmarkt-deutschland-q3-2020>

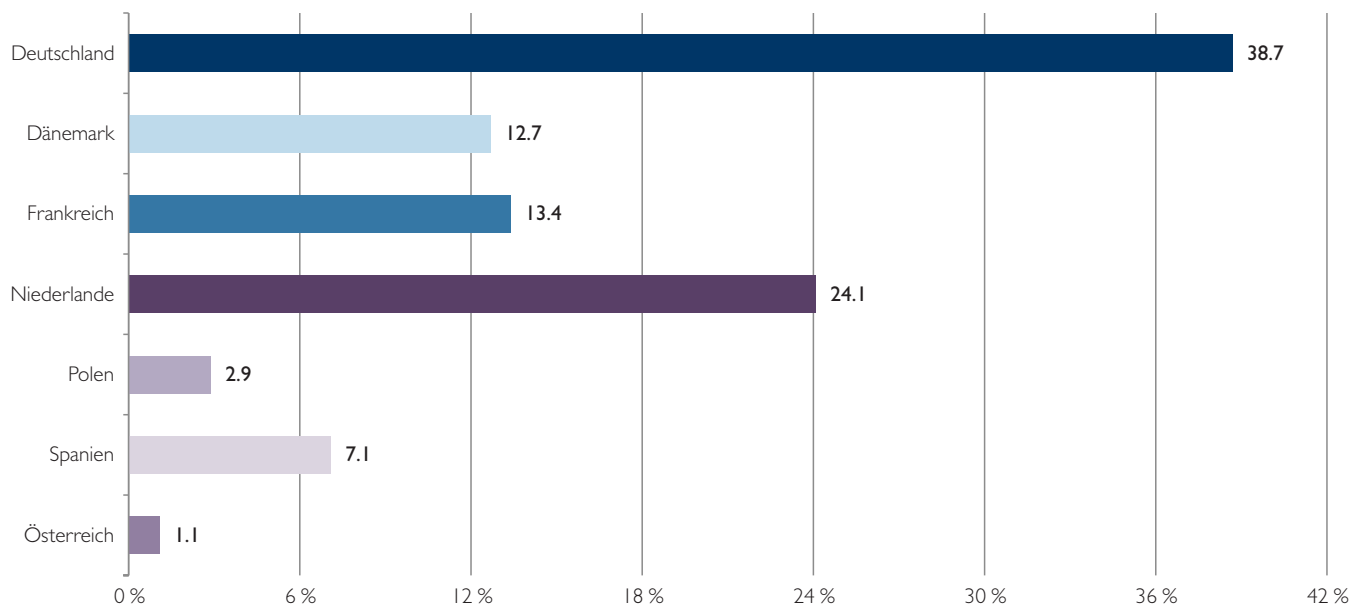
⁵ <https://www.capitalvalue.nl/en/news/transaction-volume-residential-real-estate-investments-up-to-4-8-billion-euros-in-first-half-of-2020>

⁶ <https://www.wien.gv.at/statistik/bevoelkerung/tabellen/bevoelkerung-bez-zr.html> <https://wien.lxl.at/site/bezirke-in-zahlen/> https://wien.lxl.at/site/files/2020/09/small_mit2.png

Zwischenbericht der Fondsverwaltung

Geografische Verteilung der Fondsimmobilien

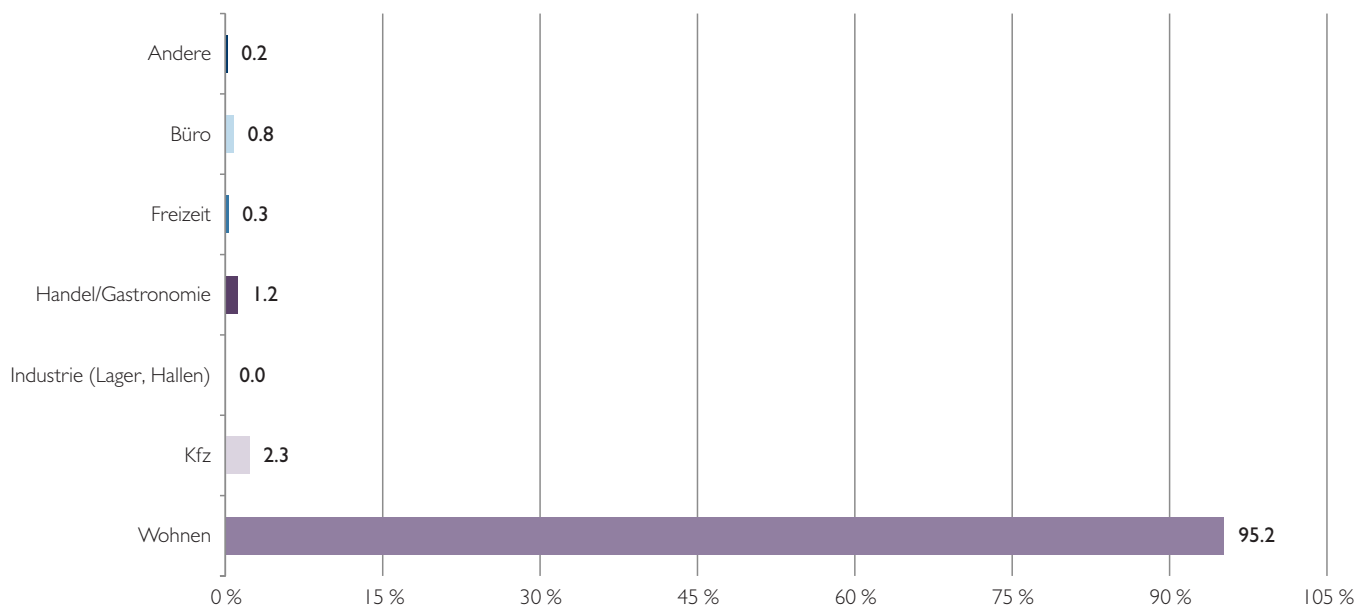
(Basis Verkehrswert)¹



¹ Berechnungsbasis ist der Durchschnittswert der Gutachten zweier externer Bewerter; Ansatz Nettokaufpreis für drei Monate bis zur Erstbewertung durch den externen Bewerter.

Nutzungsarten der Fondsimmobilien

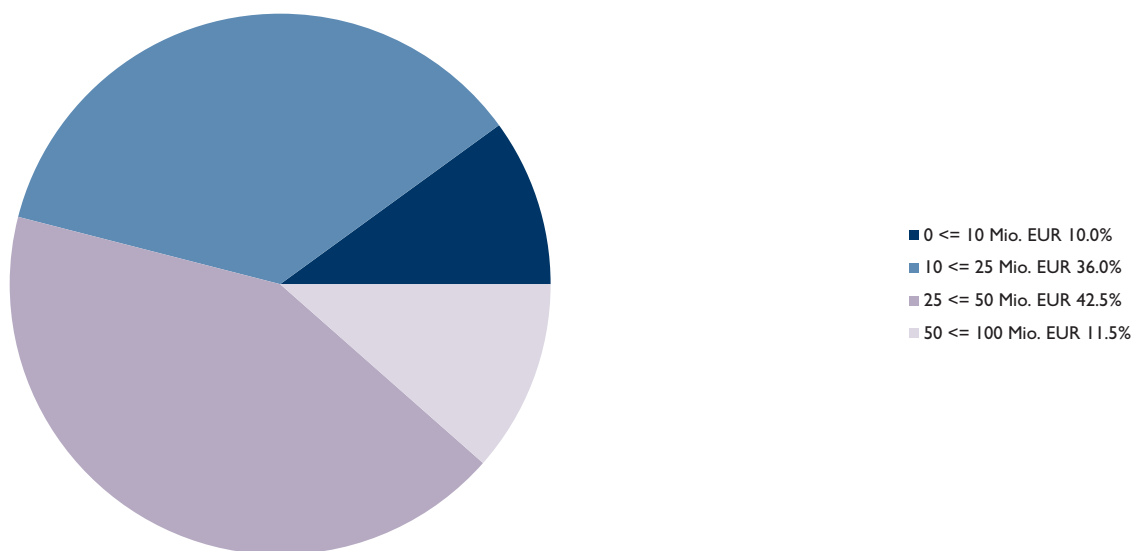
(Berechnung anhand der Nettosollmieten)



Zwischenbericht der Fondsverwaltung

Größenklassen der Fondsimmobilien

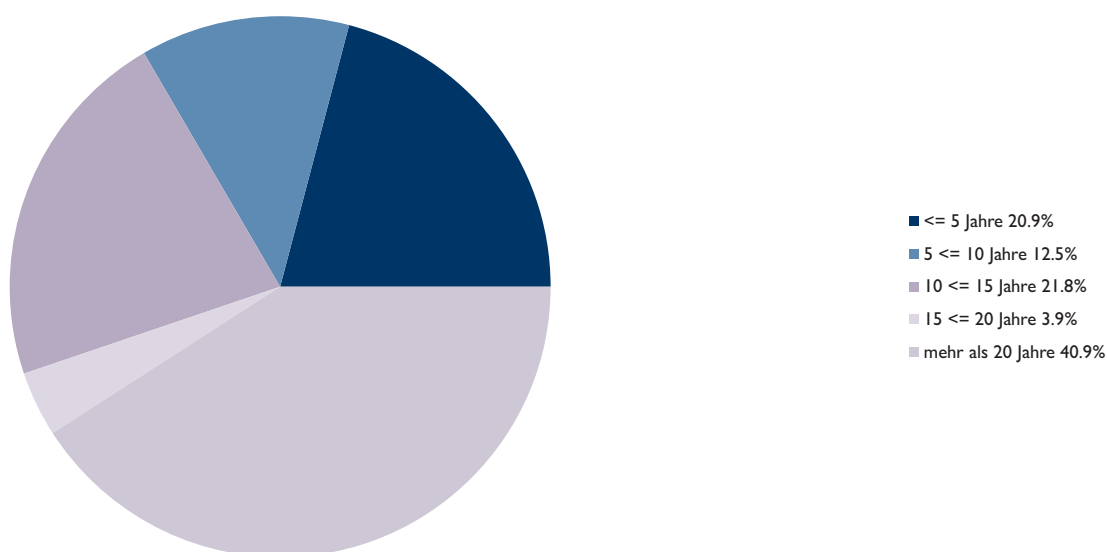
(Basis Verkehrswert)¹



¹ Berechnungsbasis ist der Durchschnittswert der Gutachten zweier externer Bewerter; Ansatz Nettokaufpreis für drei Monate bis zur Erstbewertung durch die externen Bewerter.

Wirtschaftliche Altersstruktur der Fondsimmobilien

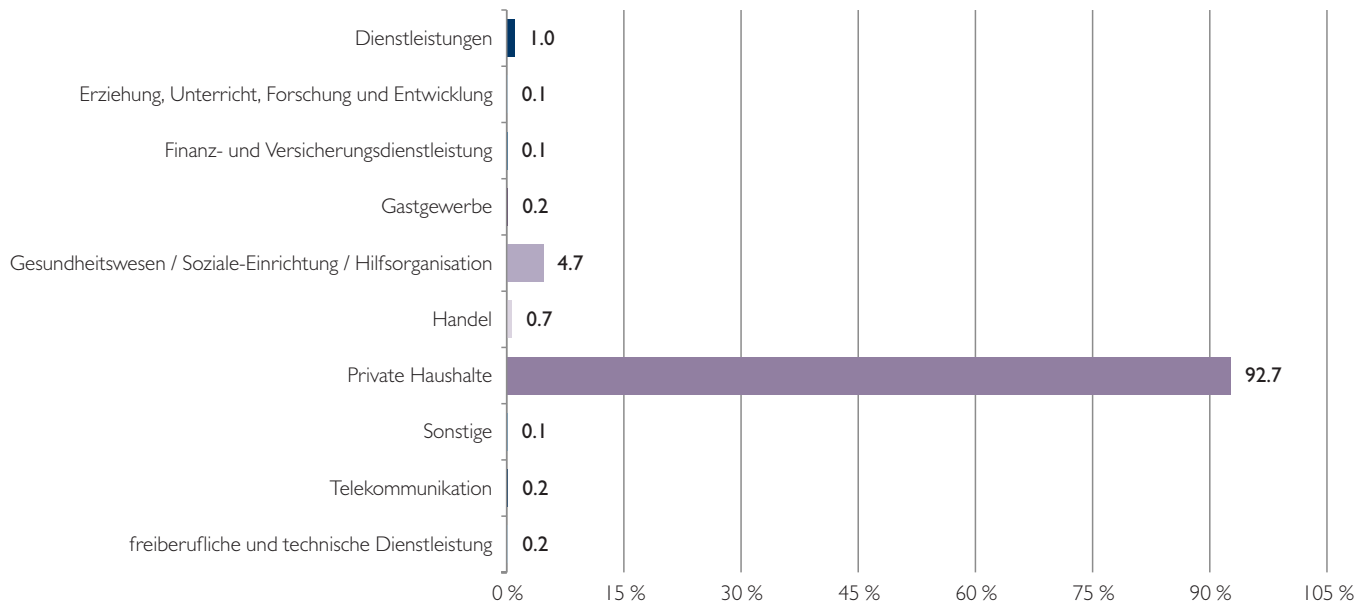
(auf Basis der im Gutachten des externen Bewerter angegebenen Restnutzungsdauern)



Zwischenbericht der Fondsverwaltung

Branchenanalyse aller Mieter

(auf Basis der monatlichen Nettosollmiete)



Zwischenbericht der Fondsverwaltung

Übersicht Kredite

	Kreditvolumen (direkt) in TEUR	In % des Verkehrswertes aller Fondsimmobilien	Kreditvolumen (indirekt über Beteiligungsgesellschaften) in TEUR	In % des Verkehrswertes aller Fondsimmobilien
Euro-Kredite	147.336	9,8	164.229	10,9
PLN	0,0	0,0	0,0	0,0
DKK	0,0	0,0	64.730	4,3
GESAMT	147.336	9,8	228.959	15,2

Übersicht Währungsrisiken

	Offene Währungspositionen zum Berichtsstichtag in TEUR	In % des Fondsvolumens (netto) pro Währungsraum in %
DKK	23.992	1,8
PLN	7.512	0,6
SEK	88	0,0
GESAMT	31.592	2,4

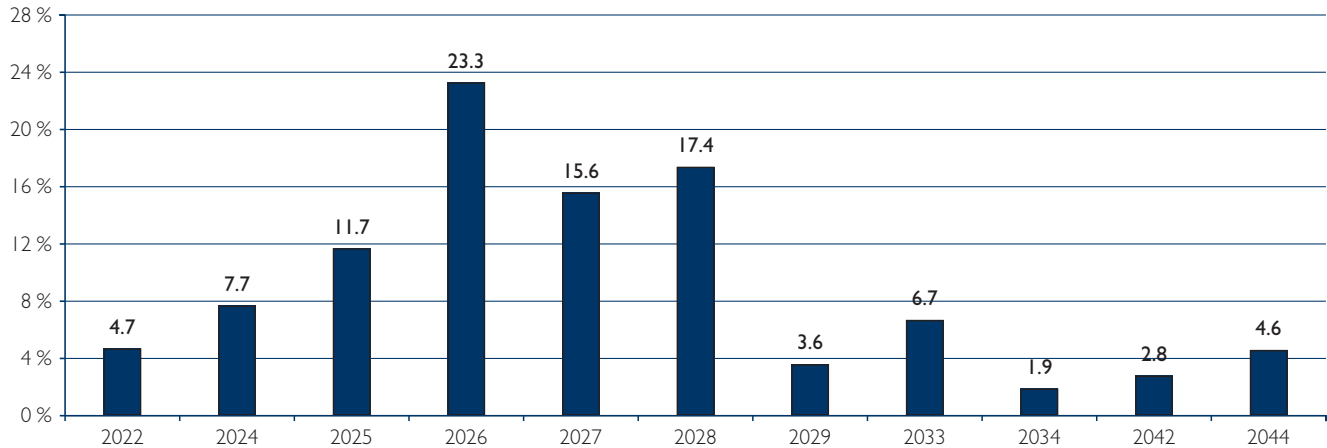
Übersicht Zinsänderungsrisiko

	in TEUR	in %
unter 1 Jahr	0	0,0
1 bis 2 Jahre	10.647	2,8
2 bis 5 Jahre	131.169	34,9
5 bis 10 Jahre	202.368	53,8
über 10 Jahre	32.110	8,5
GESAMT	376.294	100,0

Zwischenbericht der Fondsverwaltung

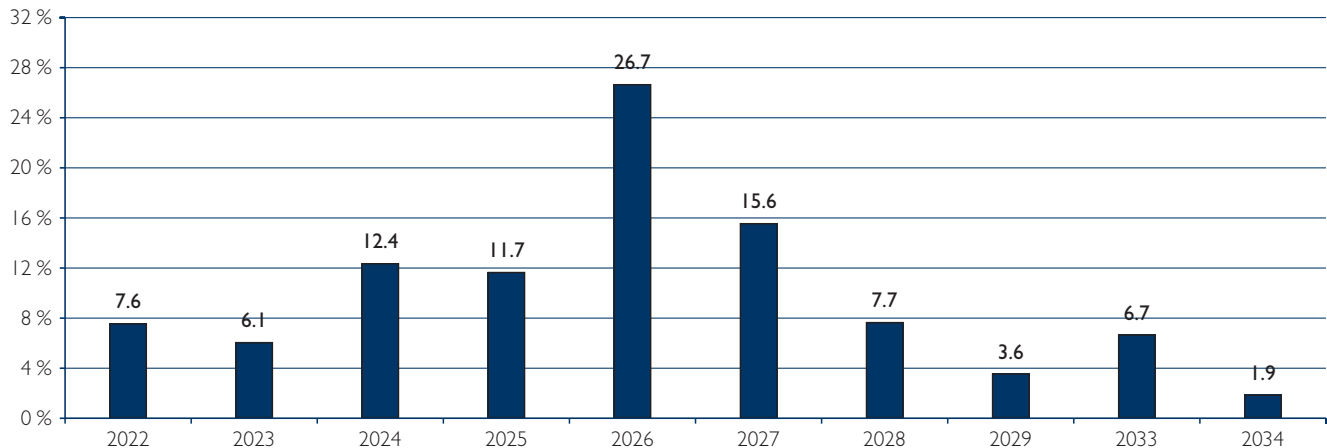
Ende der Laufzeit der Kredite

In % des Kreditvolumens¹ (Basis Kalenderjahr)



Ende der Zinsfestschreibung

In % des Kreditvolumens¹ (Basis Kalenderjahr)



¹ Kreditvolumen gesamt 376.295 TEUR.

Personal und Organisation

Frau Eva Bang und Herr Johan Claesson wurden am 12. Mai 2020 zu Mitgliedern des Aufsichtsrats der Catella Real Estate AG bestellt.

Zum 12. Mai 2020 haben Herr Knut Pedersen und Herr Markus Holmstrad und zum 18. September 2020 hat Frau Eva Bang das Amt als Aufsichtsrat der Catella Real Estate AG niedergelegt.

Zusammengefasste Vermögensaufstellung zum 31. Oktober 2020 (Vermögensübersicht)

	EUR	EUR	Anteil am Fondsvermögen in %
A. Vermögensgegenstände			
I. Immobilien			
<i>(siehe Vermögensaufstellung, Teil I: Immobilienverzeichnis)</i>			
1. Mietwohngrundstücke		489.055.000,00	37,32
<i>(davon in Fremdwährung)</i>	(0,00)		
2. Gemischtgenutzte Grundstücke		37.930.000,00	2,89
<i>(davon in Fremdwährung)</i>	(0,00)		
Summe der Immobilien		526.985.000,00	40,21
<i>(davon in Fremdwährung)</i>	(0,00)		
II. Beteiligungen an Immobilien-Gesellschaften			
<i>(siehe Vermögensaufstellung, Teil I: Immobilienverzeichnis)</i>			
1. Mehrheitsbeteiligungen		443.792.699,93	33,86
<i>(davon in Fremdwährung)</i>	(93.348.310,51)		
Summe der Beteiligungen an Immobilien-Gesellschaften		443.792.699,93	33,86
<i>(davon in Fremdwährung)</i>	(93.348.310,51)		
III. Liquiditätsanlagen			
<i>(siehe Vermögensaufstellung, Teil II: Bestand der Liquidität)</i>			
1. Bankguthaben		202.430.530,62	15,45
<i>(davon in Fremdwährung)</i>	(1.201.257,68)		
Summe der Liquiditätsanlagen		202.430.530,62	15,45
<i>(davon in Fremdwährung)</i>	(1.201.257,68)		
IV. Sonstige Vermögensgegenstände			
1. Forderungen aus Grundstücksbewirtschaftung		11.973.132,17	0,91
<i>(davon in Fremdwährung)</i>	(0,00)		
2. Forderungen an Immobilien-Gesellschaften		274.695.475,96	20,96
<i>(davon in Fremdwährung)</i>	(73.816.463,02)		
3. Zinsansprüche		6.962.896,11	0,53
<i>(davon in Fremdwährung)</i>	(2.855.764,94)		
4. Anschaffungsnebenkosten			
bei Immobilien		5.061.644,89	0,39
<i>(davon in Fremdwährung)</i>	(0,00)		
bei Beteiligungen an Immobilien-Gesellschaften		4.879.341,83	0,37
<i>(davon in Fremdwährung)</i>	(327.321,87)		
5. Andere		21.591.110,00	1,65
<i>(davon in Fremdwährung)</i>	(20.343,08)		
Summe der sonstigen Vermögensgegenstände		325.163.600,96	24,81
<i>(davon in Fremdwährung)</i>	(77.019.892,91)		
Summe der Vermögensgegenstände		1.498.371.831,51	114,34
<i>(davon in Fremdwährung)</i>	(171.569.461,10)		
B. Schulden			
I. Verbindlichkeiten aus			
1. Krediten		-147.335.999,99	-11,24
<i>(davon in Fremdwährung)</i>	(0,00)		
2. Grundstückskäufen und Bauvorhaben		0,00	0,00
<i>(davon in Fremdwährung)</i>	(0,00)		
3. Grundstücksbewirtschaftung		-10.365.874,22	-0,79
<i>(davon in Fremdwährung)</i>	(0,00)		
4. anderen Gründen		-1.942.529,01	-0,15
<i>(davon in Fremdwährung)</i>	(-42.429,50)		

Zusammengefasste Vermögensaufstellung zum 31. Oktober 2020 (Vermögensübersicht)

	EUR	EUR	Anteil am Fondsvermögen in %
Summe der Verbindlichkeiten (davon in Fremdwährung)	(-42.429,50)	-159.644.403,22	-12,18
II. Rückstellungen (davon in Fremdwährung)	(0,00)	-28.246.636,68	-2,16
Summe der Schulden (davon in Fremdwährung)	(-42.429,50)	-187.891.039,90	-14,34
C. Fondsvermögen		1.310.480.791,61	100,00
Anteilwert (EUR)		15,02	
Umlaufende Anteile		87.233.486	

Devisenkurse per 29.10.2020

Dänische Kronen	1 Euro	7,44630	DKK
Polnische Zloty	1 Euro	4,63095	PLN
Schwedische Kronen	1 Euro	10,41330	SEK

Unter Fremdwährung sind sämtliche Nicht-Euro-Positionen zu verstehen. Auf Fremdwährung lautende Positionen werden zu den von der Reuters AG am 29.10.2020 um 13:30 Uhr ermittelten Devisenmittelkursen in Euro umgerechnet.

Erläuterungen zur Vermögensaufstellung

Fondsvermögen

Zum Stichtag 31.10.2020 weist der Catella European Residential ein Netto-Fondsvermögen von 1.310.481 TEUR aus. Bei 87.233.486 Anteilen entspricht dies zum Stichtag einem Anteilpreis von 15,02 EUR.

Im Berichtszeitraum wurden 6.726.055 Anteile ausgegeben und 126.211 Anteile zurückgenommen, was einem Netto-Mittelzufluss von 97.197 TEUR entspricht.

Zum Berichtsstichtag zählen 33 direkt gehaltene Objekte und 42 indirekt über 48 Beteiligungen an Immobilien-Gesellschaften gehaltene Objekte zum Portfolio des Catella European Residential. Detaillierte Informationen zur Zusammensetzung des Immobilienvermögens sind im 'Immobilienverzeichnis' dargestellt.

Immobilien

Das Immobilienvermögen der direkt gehaltenen Liegenschaften beläuft sich zum Berichtsstichtag auf insgesamt 526.985 TEUR. Es setzt sich aus 30 Wohnimmobilien und drei gemischt genutzten Grundstücken zusammen.

Beteiligungen an Immobilien-Gesellschaften

Zum Berichtsstichtag beläuft sich der Wert der Beteiligungen auf 443.793 TEUR.

Der Fonds hält zum Stichtag 48 Mehrheitsbeteiligungen mit Sitz in Deutschland, Dänemark, Frankreich, Luxemburg, Polen, Spanien und Österreich.

Alle dänischen und französischen Gesellschaften werden von dem Fonds unmittelbar durch die luxemburgische Beteiligung BERF Lux I S.à.r.l gehalten.

Im Berichtszeitraum wurden die Gesellschaften CERF Austria 03 PropCo GmbH & Co.KG und CERF Austria 04 LP GmbH & Co. KG gegründet.

Liquiditätsanlagen

Die Liquiditätsanlagen belaufen sich zum Stichtag auf 202.431 TEUR (Stand 30.04.2020: 124.126 TEUR) und werden allesamt auf laufenden Bankkonten gehalten. Detaillierte Informationen zur Zusammensetzung der Liquiditätsanlagen sind in der Übersicht 'Bestand der Liquidität' dargestellt.

Sonstige Vermögensgegenstände

Die sonstigen Vermögensgegenstände betragen zum Berichtsstichtag 325.164 TEUR.

Die Forderungen aus der Grundstücksbewirtschaftung (11.973 TEUR) setzen sich im Wesentlichen aus Mietforderungen in Höhe von 2.197 TEUR sowie Forderungen aus umlagefähigen Betriebskosten in Höhe von 9.775 TEUR zusammen.

Die Forderungen an Immobilien-Gesellschaften ergeben sich aus gewährten Gesellschafterdarlehen (274.593 TEUR) sowie Sonstigen Forderungen an Immobilien-Gesellschaften (103 TEUR). Detaillierte Angaben zu den Gesellschafterdarlehen sind im Immobilienverzeichnis ausgewiesen.

Es bestehen Zinsansprüche aus Gesellschafterdarlehen in Höhe von 6.963 TEUR.

Die fortgeführten Anschaffungsnebenkosten für die direkt gehaltenen Immobilien betragen insgesamt 5.062 TEUR und die aktivierten Anschaffungsnebenkosten für die Beteiligungen betragen 4.879 TEUR. In der Berichtsperiode ergaben sich Abschreibungen auf Anschaffungsnebenkosten in Höhe von insgesamt 1.979 TEUR.

Andere Forderungen bestehen insgesamt in Höhe von 21.591 TEUR. Im Wesentlichen sind darin die Forderungen aus Ankäufen in Höhe von 19.290 TEUR, die Forderungen aus Sicherungsgeschäften in Höhe von 1.271 TEUR sowie Forderungen an die Finanzverwaltung in Höhe von 764 TEUR enthalten.

Verbindlichkeiten

Die Summe der Verbindlichkeiten beträgt zum Stichtag 159.644 TEUR.

In den Verbindlichkeiten aus Krediten werden Darlehen in Höhe von 147.336 TEUR zur Finanzierung der direkt gehaltenen Objekte ausgewiesen.

Unter den Verbindlichkeiten aus der Grundstücksbewirtschaftung in Höhe von 10.366 TEUR werden mit 10.327 TEUR insbesondere die Vorauszahlungen auf Betriebskosten ausgewiesen.

Die Verbindlichkeiten aus anderen Gründen über 1.943 TEUR enthalten Verbindlichkeiten aus Verwaltungskosten in Höhe von 819 TEUR, Verbindlichkeiten gegenüber der Finanzverwaltung in Höhe von 731 TEUR, Verbindlichkeiten aus Darlehenszinsen in Höhe von 152 TEUR, Verbindlichkeiten gegenüber der Verwahrstelle in Höhe von 107 TEUR, sonstige Verbindlichkeiten in Höhe von 69 TEUR, Verbindlichkeiten aus Anteilumsatz in Höhe von 35 TEUR und Verbindlichkeiten aus Sicherungsgeschäften in Höhe von 29 TEUR.

Rückstellungen

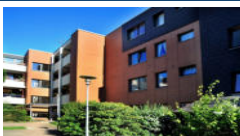
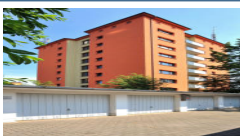
Zum Stichtag werden Rückstellungen in Höhe von 28.247 TEUR ausgewiesen. Es wurden Rückstellungen für Instandhaltungskosten in Höhe von 325 TEUR, für Steuern in Höhe von 24.652 TEUR (davon Rückstellungen für latente Steuern 19.036 TEUR), für Prüfungs-, Beratungs- und Veröffentlichungskosten in Höhe von 120 TEUR sowie für sonstige Rückstellungen in Höhe von 3.150 TEUR gebildet.



Vermögensaufstellung zum 31. Oktober 2020 - Teil I:

Immobilienverzeichnis

I. Direkt gehaltene Immobilien in Ländern mit EUR-Währung^{1,2}

Lfd. Nr.		Lage des Grundstücks	Art des Grundstücks	Art der Nutzung ³ in %	
1		Voltastraße 63-65 DE - 60486 Frankfurt am Main	W	G/H W K	1,2 91,5 7,3
2		Gelieustraße 5-6g DE - 12203 Berlin-Steglitz	W	W K A	90,0 7,9 2,1
3		Charlottenburger Ufer I DE - 10587 Berlin	W	G/H W K	9,7 86,2 4,1
4		Eosanderstraße 21, 21a-e Otto-Suhr-Allee 144, 144a DE - 10587 Berlin	W	B G/H W K	4,5 5,4 89,6 0,5
5		Hessenring 54-76A DE - 61184 Karben	W	W K A	93,5 6,4 0,1
6		Konrad-Adenauer-Straße 28-36 DE - 30853 Langenhagen	W	W K	96,5 3,5
7		Wasmerstraße 2 Reeseberg 171 Am Weinberg 2, 11, 13 DE - 21079 Hamburg	W, E ⁴	W K A	94,1 2,3 3,6

Art des Grundstücks

B	Grundstück im Zustand der Bebauung
E	Erbbaurecht
G	Geschäftsgrundstück
G/W	Gemischt genutztes Grundstück
T	Teileigentum
W	Mietwohngrundstück

Art der Nutzung

A	Andere
B	Büro
F	Freizeit
G/H	Gastronomie, Handel
Ho	Hotel
I	Industrie (Lager/Hallen)
K	Kfz-Stellplätze
W	Wohnen

Ausstattungsmerkmale

A	Aufzug
EBK	Einbauküche
G	Garage
K	Klimaanlage
SP	Außenstellplatz

Erwerbsdatum ¹	RND ⁵	Baujahr/Umbaujahr	Grundstücksgröße in m ²	Nutzfläche Gewerbe in m ²	Nutzfläche Wohnen in m ²	Ausstattungs- merkmale
04/2008 (Immobilie)	68	2008	4.698	101	9.846	A, EBK, G
12/2008 (Immobilie)	46 / 41	1971 / 1981 / 1986 / 2015	16.963	3	16.440	A, SP, G
01/2010 (Immobilie)	47	1987	626	103	1.412	A, G
01/2010 (Immobilie)	47	1987	1.584	259	3.268	A, SP
01/2010 (Immobilie)	60	1997 / 2000 / 2002	15.193	9	7.812	A, SP, G
04/2010 (Immobilie)	42	1930 / 1982 / 2009 / 2014	5.575	-	3.688	SP, G
06/2010 (Immobilie)	50	1961 / 1990 / 2004 / 2008	9.497	2	4.870	A, SP, G

¹ Die Immobilien wurden innerhalb der einzelnen Kategorien in Abweichung vom Leitfaden des BVI nicht nach Ort, sondern nach dem Datum des Erwerbes angeordnet.

² Bei Immobilien, die über Immobilien-Gesellschaften gehalten werden, beziehen sich alle Angaben, unabhängig von der Höhe der Beteiligungsquote, auf die ganze Immobilie.

³ Die Nutzflächenaufteilung erfolgt auf Grundlage des Jahres-Nettosollmietertrags.

⁴ Übergang von Nutzen und Lasten.








⁵ Wirtschaftliche Restnutzungsdauer des Gebäudes gemäß Gutachten der externen Bewerter in Jahren.

⁶ Erbbaurecht nach Standortsrecht

Vermögensaufstellung zum 31. Oktober 2020 - Teil I:

Immobilienverzeichnis

I. Direkt gehaltene Immobilien in Ländern mit EUR-Währung^{1,2}

Lfd. Nr.		Lage des Grundstücks	Art des Grundstücks	Art der Nutzung ³ in %	
8		Frankfurterstraße 8 - 10 DE - 35037 Marburg	W, E ⁴	G/H W	0,1 99,9
9		Rudolf-Breitscheid-Straße 15-17 DE - 35037 Marburg	W	G/H W	0,1 99,9
10		John-Scher-Straße 20, 20a Eugen-Schönhaar-Straße 8 DE - 10407 Berlin	G/W	B G/H W K	4,0 21,1 70,6 4,3
11		Am Weinberg 1, 1a-c, 5 Reeseberg 119 DE - 21079 Hamburg	W, E ⁴	W K	97,5 2,5
12		Am Weinberg 15a-c DE - 21079 Hamburg	W, E ⁴	W K	92,1 7,9
13		Josephsburgstraße 4, 4a DE - 81673 München	W	B W K A	10,2 84,9 4,8 0,1
14		Augustaanlage 51, 53, 55 DE - 68165 Mannheim	G/W	B G/H I W K	21,2 2,6 0,3 69,7 6,2

Art des Grundstücks

B	Grundstück im Zustand der Bebauung
E	Erbbaurecht
G	Geschäftsgrundstück
G/W	Gemischt genutztes Grundstück
T	Teileigentum
W	Mietwohngrundstück

Art der Nutzung

A	Andere
B	Büro
F	Freizeit
G/H	Gastronomie, Handel
Ho	Hotel
I	Industrie (Lager/Hallen)
K	Kfz-Stellplätze
W	Wohnen

Ausstattungsmerkmale

A	Aufzug
EBK	Einbauküche
G	Garage
K	Klimaanlage
SP	Außenstellplatz

Erwerbsdatum ¹	RND ⁵	Baujahr/Umbaujahr	Grundstücksgröße in m ²	Nutzfläche Gewerbe in m ²	Nutzfläche Wohnen in m ²	Ausstattungs- merkmale
08/2010 (Immobilie)	46	1936 / 1962 / 1996 / 2012	3.086		I 2.803 / 2.801	SP
08/2010 (Immobilie)	46	1936 / 1962 / 1996 / 2012	8.063	68 / 66	5.799	SP
09/2010 (Immobilie)	57	1997	1.838	1.221	4.561	A, G, SP
09/2010 (Immobilie)	45	1961 / 1985 / 1995 / 2002	7.169 / 7.169	-	4.592	SP, G, A
09/2010 (Immobilie)	52	1961 / 1992 / 2012	3.195 / 3.195	-	1.514	A, G
09/2010 (Immobilie)	43	1983	4.329	1.209 / 660	4.967	A, SP, EBK, G
09/2010 (Immobilie)	35 / 31	1961 / 1962 / 1971 / 1975 / 1990 / 2002 / 2003 / 2009	2.971	1.594 / 1.593	4.335	A, SP, G

¹ Die Immobilien wurden innerhalb der einzelnen Kategorien in Abweichung vom Leitfaden des BVI nicht nach Ort, sondern nach dem Datum des Erwerbes angeordnet.

² Bei Immobilien, die über Immobilien-Gesellschaften gehalten werden, beziehen sich alle Angaben, unabhängig von der Höhe der Beteiligungsquote, auf die ganze Immobilie.

³ Die Nutzflächenaufteilung erfolgt auf Grundlage des Jahres-Nettosollmietertrags.

⁴ Übergang von Nutzen und Lasten.


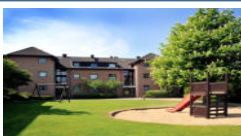
⁵ Wirtschaftliche Restnutzungsdauer des Gebäudes gemäß Gutachten der externen Bewerter in Jahren.

⁶ Erbbaurecht nach Standortsrecht

Vermögensaufstellung zum 31. Oktober 2020 - Teil I:

Immobilienverzeichnis

I. Direkt gehaltene Immobilien in Ländern mit EUR-Währung^{1,2}

Lfd. Nr.		Lage des Grundstücks	Art des Grundstücks	Art der Nutzung ³ in %	
15		Erik-Nölting-Straße 8, 10 DE - 40227 Düsseldorf	G/W	B W K	18,0 74,8 7,2
16		Liegnitzer Straße 6 - 14 DE - 91058 Erlangen	W	W K	97,4 2,6
17		Georg-Krauß-Straße 2-8 Schallershofer Str. 44, 44a, 46, 46a/b DE - 91056 Erlangen	W	W K A	93,3 4,9 1,8
18		Schwedlerstraße 27-43 Noetherstraße 63-69 DE - 91058 Erlangen	W	W K	98,8 1,2
19		Eppendorfer Weg 14 Marthastraße 45 DE - 20259 Hamburg	W	I W K	0,4 93,7 5,9
20		Osterhausenstraße 6,8,10,12 DE - 90459 Nürnberg	W	W K	94,3 5,7
21		Meerbuscher Straße 265-275 DE - 40670 Meerbusch	W	W K	92,0 8,0

Art des Grundstücks

B	Grundstück im Zustand der Bebauung
E	Erbbaurecht
G	Geschäftsgrundstück
G/W	Gemischt genutztes Grundstück
T	Teileigentum
W	Mietwohngrundstück

Art der Nutzung

A	Andere
B	Büro
F	Freizeit
G/H	Gastronomie, Handel
Ho	Hotel
I	Industrie (Lager/Hallen)
K	Kfz-Stellplätze
W	Wohnen

Ausstattungsmerkmale

A	Aufzug
EBK	Einbauküche
G	Garage
K	Klimaanlage
SP	Außenstellplatz

Erwerbsdatum ¹	RND ⁵	Baujahr/Umbaujahr	Grundstücksgröße in m ²	Nutzfläche Gewerbe in m ²	Nutzfläche Wohnen in m ²	Ausstattungs- merkmale
09/2010 (Immobilie)	70	2009 / 2010	1.439	328	1.628	A, SP, G
01/2011 (Immobilie)	35	1960 / 1961 / 1975	3.821	-	3.094	G
01/2011 (Immobilie)	40	1977 / 1980 / 1983	13.619	3	11.489	A, SP, G
01/2011 (Immobilie)	35	1965 / 1975 / 2012	11.557	-	6.980	G, SP
02/2011 (Immobilie)	66	2006	816	-	2.019	A, G
02/2011 (Immobilie)	45	1985 / 2017 / 2018	5.381	-	8.862	A, SP, G
02/2011 (Immobilie)	44	1984	10.410	-	3.536	SP, G

¹ Die Immobilien wurden innerhalb der einzelnen Kategorien in Abweichung vom Leitfaden des BVI nicht nach Ort, sondern nach dem Datum des Erwerbes angeordnet.

² Bei Immobilien, die über Immobilien-Gesellschaften gehalten werden, beziehen sich alle Angaben, unabhängig von der Höhe der Beteiligungsquote, auf die ganze Immobilie.

³ Die Nutzflächenaufteilung erfolgt auf Grundlage des Jahres-Nettosollmietertrags.

⁴ Übergang von Nutzen und Lasten.







⁵ Wirtschaftliche Restnutzungsdauer des Gebäudes gemäß Gutachten der externen Bewerter in Jahren.

⁶ Erbbaurecht nach Standortsrecht

Vermögensaufstellung zum 31. Oktober 2020 - Teil I:

Immobilienverzeichnis

I. Direkt gehaltene Immobilien in Ländern mit EUR-Währung^{1,2}

Lfd. Nr.		Lage des Grundstücks	Art des Grundstücks	Art der Nutzung ³ in %	
22		Ernstthalenstraße 43-49 DE - 70565 Stuttgart	W	G/H W K B	4,2 92,5 1,2 2,1
23		Tempelhofer Straße 8 - 18 DE - 30853 Langenhagen	W	W K	96,5 3,5
24		Hochstadenring 32-34 DE - 53119 Bonn	W	W K	94,0 6,0
25		Nancystraße 22 DE - 76187 Karlsruhe	W	G/H W K	0,0 99,4 0,6
26		Anhalter Straße 21, 19, 23 Heinickestr. 21, 23, 27 Görlitzer Straße DE - 4129 Leipzig	W	W K	97,8 2,2
27		Haarener Gracht 7, 7a, 7b DE - 52080 Aachen	W	G/H W K	2,3 92,5 5,2
28		Goslerstraße 75, 77 DE - 37073 Göttingen	W	G/H W A	0,1 98,4 1,5

Art des Grundstücks

B	Grundstück im Zustand der Bebauung
E	Erbbaurecht
G	Geschäftsgrundstück
G/W	Gemischt genutztes Grundstück
T	Teileigentum
W	Mietwohngrundstück

Art der Nutzung

A	Andere
B	Büro
F	Freizeit
G/H	Gastronomie, Handel
Ho	Hotel
I	Industrie (Lager/Hallen)
K	Kfz-Stellplätze
W	Wohnen

Ausstattungsmerkmale

A	Aufzug
EBK	Einbauküche
G	Garage
K	Klimaanlage
SP	Außenstellplatz

Erwerbsdatum ¹	RND ⁵	Baujahr/Umbaujahr	Grundstücksgröße in m ²	Nutzfläche Gewerbe in m ²	Nutzfläche Wohnen in m ²	Ausstattungs- merkmale
10/2011 (Immobilie)	61	2011	7.802	871	7.966	A, SP, EBK
04/2012 (Immobilie)	54	1995	5.614	-	7.731	A, SP, G
11/2012 (Immobilie)	73	1918 / 2007 / 2009 / 2012 / 2013	2.290	-	3.306	A, G, SP
06/2013 (Immobilie)	63	2013 / 2018	2.338	124	3.852	A, SP, EBK, G
12/2013 (Immobilie)	44	1930 / 1984 / 2009 / 2014	3.860	-	4.540	SP
01/2014 (Immobilie)	44	1994	4.601 / 4.601	277 / 258	4.630 / 4.649	A, G
11/2014 (Immobilie)	49	1962 / 2000 / 2012 / 2013	2.934	3	3.936	A, SP, EBK, G

¹ Die Immobilien wurden innerhalb der einzelnen Kategorien in Abweichung vom Leitfaden des BVI nicht nach Ort, sondern nach dem Datum des Erwerbes angeordnet.

² Bei Immobilien, die über Immobilien-Gesellschaften gehalten werden, beziehen sich alle Angaben, unabhängig von der Höhe der Beteiligungsquote, auf die ganze Immobilie.

³ Die Nutzflächenaufteilung erfolgt auf Grundlage des Jahres-Nettosollmietertrags.

⁴ Übergang von Nutzen und Lasten.






⁵ Wirtschaftliche Restnutzungsdauer des Gebäudes gemäß Gutachten der externen Bewerter in Jahren.

⁶ Erbbaurecht nach Standortsrecht

Vermögensaufstellung zum 31. Oktober 2020 - Teil I:

Immobilienverzeichnis

I. Direkt gehaltene Immobilien in Ländern mit EUR-Währung^{1,2}

Lfd. Nr.		Lage des Grundstücks	Art des Grundstücks	Art der Nutzung ³ in %
29		Königsbergerstraße 1-19 Kemperweg 2-12 Breslauer Str. 2-8 DE - 48157 Münster	W	B 0,3 G/H 1,1 W 94,9 K 3,2 A 0,5
30		rue Philippe Seguin 210 FR - 30000 Nimes	W	W 100,0
31		avenue Armand Lanoux 18 FR - 66750 Saint - Cyprien	W	W 100,0
32		avenue de Paris 13-15 rue du Docteur Senlecq 11, 13 FR - 95290 L'Isle Adam	W	W 100,0
33		rue du Docteur Goy 5 FR - 74930 Reignier-Ésery	W	W 100,0

II. Direkt gehaltene Immobilien in Ländern mit anderer Währung^{1,2}

Direkt gehaltene Immobilien in Ländern mit anderer Währung liegen zum Stichtag nicht vor.

Art des Grundstücks

B	Grundstück im Zustand der Bebauung
E	Erbbaurecht
G	Geschäftsgrundstück
G/W	Gemischt genutztes Grundstück
T	Teileigentum
W	Mietwohngrundstück

Art der Nutzung

A	Andere
B	Büro
F	Freizeit
G/H	Gastronomie, Handel
Ho	Hotel
I	Industrie (Lager/Hallen)
K	Kfz-Stellplätze
W	Wohnen

Ausstattungsmerkmale

A	Aufzug
EBK	Einbauküche
G	Garage
K	Klimaanlage
SP	Außenstellplatz

Erwerbsdatum ¹	RND ⁵	Baujahr/Umbaujahr	Grundstücksgröße in m ²	Nutzfläche Gewerbe in m ²	Nutzfläche Wohnen in m ²	Ausstattungs- merkmale
03/2015 (Immobilie)	40	1962 / 1964 / 1980 / 2011	34.618	374 / 372	18.806	A, SP, G
01/2019 (Immobilie)	57	2017	2.753	-	6.480	A, G, K, EBK
01/2019 (Immobilie)	55	2015 / 2017	6.440	-	6.183	A, SP, EBK, G, K
01/2019 (Immobilie)	54	2014 / 2017	6.127	-	5.990	A, SP, EBK, G, K
12/2019 (Immobilie)	59	2017 / 2019	5.115	-	4.755	A, SP, EBK, K

¹ Die Immobilien wurden innerhalb der einzelnen Kategorien in Abweichung vom Leitfaden des BVI nicht nach Ort, sondern nach dem Datum des Erwerbes angeordnet.

² Bei Immobilien, die über Immobilien-Gesellschaften gehalten werden, beziehen sich alle Angaben, unabhängig von der Höhe der Beteiligungsquote, auf die ganze Immobilie.

³ Die Nutzflächenaufteilung erfolgt auf Grundlage des Jahres-Nettosollmietertrags.

⁴ Übergang von Nutzen und Lasten.







⁵ Wirtschaftliche Restnutzungsdauer des Gebäudes gemäß Gutachten der externen Bewerter in Jahren.

⁶ Erbbaurecht nach Standortsrecht

Vermögensaufstellung zum 31. Oktober 2020 - Teil I:

Immobilienverzeichnis

III. Über Immobilien-Gesellschaften gehaltene Immobilien in Ländern mit EUR-Währung^{1,2}

Lfd. Nr.		Lage des Grundstücks	Informationen zur Beteiligung	Art des Grundstücks	Art der Nutzung ³	
34		- -	BERF Verwaltungs GmbH, Berlin Beteiligungsquote: 100,0 % - Gesellschafterkapital: 75 TEUR Gesellschafterdarlehen: - TEUR	-		
35		Rue Leon Bourgeois 1 Allee des Colibris 8 Rue des Voirons 14 FR - 74100 Ville-la-Grand	BERF France I SCI, Paris Beteiligungsquote: 100,0 % - Gesellschafterkapital: 11.050 TEUR Gesellschafterdarlehen: 11.463 TEUR	W	W	100,0
36		Avenue de la Tolosane 228 FR - 31670 Labège	BERF France 2 SNC, Paris Beteiligungsquote: 100,0 % - Gesellschafterkapital: 7.148 TEUR Gesellschafterdarlehen: 7.635 TEUR	W	W	100,0
37		Helsinkistraße 21-25 DE - 81829 München	BERF II GmbH & Co KG, Berlin Beteiligungsquote: 100,0 % - Gesellschafterkapital: 928 TEUR Gesellschafterdarlehen: - TEUR	W	W K	93,2 6,8
38		Willy-Brand-Allee 16-22 Heinrich-Böll-Straße 4 Elisabeth-Mann-Borgese- Straße 30-36 DE - 81829 München	BERF III GmbH & Co KG, Berlin Beteiligungsquote: 100,0 % - Gesellschafterkapital: - TEUR Gesellschafterdarlehen: - TEUR	W	B W K	0,6 92,8 6,6
39		Place du Quebec 128, 144 FR - 34000 Montpellier	BERF France 3 SCI, Paris Beteiligungsquote: 100,0 % - Gesellschafterkapital: 3.008 TEUR Gesellschafterdarlehen: 2.793 TEUR	W	B W A	10,0 88,3 1,7
40		Til Brugmanplantsoen 2-32,37-64 NL - 2525 ZZ Den Haag	BERF I GmbH & Co KG, Berlin Beteiligungsquote: 100,0 % - Gesellschafterkapital: 2.154 TEUR Gesellschafterdarlehen: 11.805 TEUR	W, E ⁴	W K	95,6 4,4

Art des Grundstücks

B	Grundstück im Zustand der Bebauung
E	Erbbaurecht
G	Geschäftsgrundstück
G/W	Gemischt genutztes Grundstück
T	Teileigentum
W	Mietwohngrundstück

Art der Nutzung

A	Andere
B	Büro
F	Freizeit
G/H	Gastronomie, Handel
Ho	Hotel
I	Industrie (Lager/Hallen)
K	Kfz-Stellplätze
W	Wohnen

Ausstattungsmerkmale

A	Aufzug
EBK	Einbauküche
G	Garage
K	Klimaanlage
SP	Außenstellplatz

Erwerbsdatum ⁴	RND ⁵	Baujahr/Umbaujahr	Grundstücksgröße in m ²	Nutzfläche Gewerbe	Nutzfläche Wohnen	Ausstattungs- merkmale
06/2010 (Beteiligung)	-	-	-	-	-	-
07/2010 (Immobilie) 07/2010 (Beteiligung)	70	2008 / 2010	2.428	-	2.750 / 2.751	A, SP, G, EBK
10/2010 (Immobilie) 10/2010 (Beteiligung)	30	1990 / 1993	18.363	120	9.764 / 9.644	SP, EBK
03/2011 (Immobilie) 03/2011 (Beteiligung)	66	2006 / 2007	11.088	47	11.638 / 11.684	A, G
03/2011 (Immobilie) 03/2011 (Beteiligung)	67	2007 / 2008	12.239	89	14.506 / 14.595	A, G
04/2011 (Immobilie) 04/2011 (Beteiligung)	51	1992	1.121	311 / 312	2.717	A, G, EBK
11/2011 (Immobilie) 06/2010 (Beteiligung)	56	1996	2.980	-	5.010	A, SP, EBK, K

¹ Die Immobilien wurden innerhalb der einzelnen Kategorien in Abweichung vom Leitfaden des BVI nicht nach Ort, sondern nach dem Datum des Erwerbes angeordnet.

² Bei Immobilien, die über Immobilien-Gesellschaften gehalten werden, beziehen sich alle Angaben, unabhängig von der Höhe der Beteiligungsquote, auf die ganze Immobilie.

³ Die Nutzflächenaufteilung erfolgt auf Grundlage des Jahres-Nettosollmietertrags.

⁴ Übergang von Nutzen und Lasten.

⁵ Wirtschaftliche Restnutzungsdauer des Gebäudes gemäß Gutachten der externen Bewerter in Jahren.

⁶ Erbbaurecht nach Standortsrecht

Vermögensaufstellung zum 31. Oktober 2020 - Teil I:

Immobilienverzeichnis

III. Über Immobilien-Gesellschaften gehaltene Immobilien in Ländern mit EUR-Währung^{1,2}

Lfd. Nr.		Lage des Grundstücks	Informationen zur Beteiligung	Art des Grundstücks	Art der Nutzung ³	
41		- -	BERF Luxco I S.à.r.l., Luxembourg Beteiligungsquote: 100,0 % - Gesellschafterkapital: 94.683 TEUR Gesellschafterdarlehen: - TEUR	-		
42		Erasmusweg 1 163-1 185 NL - 2542 CS Den Haag	BERF I GmbH & Co KG, Berlin Beteiligungsquote: 100,0 % - Gesellschafterkapital: 2.154 TEUR Gesellschafterdarlehen: 11.805 TEUR	W, E ⁶	W K	97,2 2,8
43		Burgemeester van Walsumweg 2 - 268 Nieuwehaven 1-201 Valkenstraat 10 NL - 3011 MZ Rotterdam	BERF 04 GmbH & Co KG, Berlin Beteiligungsquote: 100,0 % - Gesellschafterkapital: 10.600 TEUR Gesellschafterdarlehen: 14.585 TEUR	W, E ⁶	B G/H W K A	2,6 3,8 86,3 6,0 1,3
44		Zuster Meijboomstraat 1 -83 NL - 2331 PG Leiden	BERF 04 GmbH & Co KG, Berlin Beteiligungsquote: 100,0 % - Gesellschafterkapital: 10.600 TEUR Gesellschafterdarlehen: 14.585 TEUR	W, E ⁶	W A	98,5 1,5
45		Cours Monseigneur Romero TY5 FR - 91000 Evry	BERF France 4 SNC, Paris Beteiligungsquote: 100,0 % - Gesellschafterkapital: 3.626 TEUR Gesellschafterdarlehen: 4.280 TEUR	W	W	100,0
46		Impasse André Marfaing 1,3,5 Route de Narbonne FR - 31400 Toulouse	BERF France 5 SNC, Paris Beteiligungsquote: 100,0 % - Gesellschafterkapital: 10.494 TEUR Gesellschafterdarlehen: 11.956 TEUR	W	G/H W K A	0,7 97,9 1,3 0,1
47		Rue de Parozet Rue de la Foret de Disse FR - 1170 Gex	BERF France 1 SCI, Paris Beteiligungsquote: 100,0 % - Gesellschafterkapital: 11.050 TEUR Gesellschafterdarlehen: 11.463 TEUR	W	W	100,0

Art des Grundstücks

B	Grundstück im Zustand der Bebauung
E	Erbbaurecht
G	Geschäftsgrundstück
G/W	Gemischt genutztes Grundstück
T	Teileigentum
W	Mietwohngrundstück

Art der Nutzung

A	Andere
B	Büro
F	Freizeit
G/H	Gastronomie, Handel
Ho	Hotel
I	Industrie (Lager/Hallen)
K	Kfz-Stellplätze
W	Wohnen

Ausstattungsmerkmale

A	Aufzug
EBK	Einbauküche
G	Garage
K	Klimaanlage
SP	Außenstellplatz

Erwerbsdatum ⁴	RND ⁵	Baujahr/Umbaujahr	Grundstücksgröße in m ²	Nutzfläche Gewerbe	Nutzfläche Wohnen	Ausstattungs- merkmale
12/2011 (Beteiligung)	-		-	-	-	-
01/2012 (Immobilie) 06/2010 (Beteiligung)	57	1997	5.687	-	16.352	A, SP, EBK
04/2012 (Immobilie) 03/2012 (Beteiligung)	48	1989	6.110	1.716	21.924	A, G, SP
04/2012 (Immobilie) 03/2012 (Beteiligung)	44 / 51	1985 / 1991 / 2005	1.303	3	8.071	A, SP
04/2012 (Immobilie) 03/2012 (Beteiligung)	54	2014 / 2015	746	-	2.183	A, EBK
08/2012 (Immobilie) 08/2012 (Beteiligung)	33	1993	8.749	134	9.885	A, SP, EBK, G
12/2012 (Immobilie) 07/2010 (Beteiligung)	75	2008 / 2015	3.842 / 3.938	50	4.560	A, SP, G, EBK

¹ Die Immobilien wurden innerhalb der einzelnen Kategorien in Abweichung vom Leitfaden des BVI nicht nach Ort, sondern nach dem Datum des Erwerbes angeordnet.

² Bei Immobilien, die über Immobilien-Gesellschaften gehalten werden, beziehen sich alle Angaben, unabhängig von der Höhe der Beteiligungsquote, auf die ganze Immobilie.

³ Die Nutzflächenaufteilung erfolgt auf Grundlage des Jahres-Nettosollmietertrags.

⁴ Übergang von Nutzen und Lasten.








⁵ Wirtschaftliche Restnutzungsdauer des Gebäudes gemäß Gutachten der externen Bewerter in Jahren.

⁶ Erbbaurecht nach Standortsrecht

Vermögensaufstellung zum 31. Oktober 2020 - Teil I:

Immobilienverzeichnis

III. Über Immobilien-Gesellschaften gehaltene Immobilien in Ländern mit EUR-Währung^{1,2}

Lfd. Nr.		Lage des Grundstücks	Informationen zur Beteiligung	Art des Grundstücks	Art der Nutzung ³	
48		Roméostraat 25 NL - 3816 SE Amersfoort	BERF 05 GmbH & Co KG, Berlin Beteiligungsquote: 100,0 % - Gesellschafterkapital: 7.831 TEUR Gesellschafterdarlehen: 8.948 TEUR	W	W	100,0
49		Weena 381-443 NL - 3012 CN Rotterdam	BERF 06 GmbH & Co KG, Berlin Beteiligungsquote: 100,0 % - Gesellschafterkapital: 1.978 TEUR Gesellschafterdarlehen: 5.660 TEUR	W	W	100,0
50		Lodewijk Pincoffsweg 151-329 NL - 3071 AS Rotterdam	BERF 07 GmbH & Co KG, Berlin Beteiligungsquote: 100,0 % - Gesellschafterkapital: 1.217 TEUR Gesellschafterdarlehen: 4.116 TEUR	W, E ⁶	W F K	94,6 2,5 2,9
51		Griffeweg 21-87 NL - 9723 AZ Groningen	BERF 08 GmbH & Co KG, Berlin Beteiligungsquote: 100,0 % - Gesellschafterkapital: 2.004 TEUR Gesellschafterdarlehen: 2.889 TEUR	W	B W K	16,6 75,7 7,7
52		Henriette Ronnerstraat 94-176 NL - 5038 KH Tilburg	BERF 09 GmbH & Co KG, Berlin Beteiligungsquote: 100,0 % - Gesellschafterkapital: 705 TEUR Gesellschafterdarlehen: 2.062 TEUR	W	W	100,0
53		Zonnedauw 2 - 124 NL - 3353 CZ Papendrecht	BERF 11 GmbH & Co KG, Berlin Beteiligungsquote: 100,0 % - Gesellschafterkapital: 963 TEUR Gesellschafterdarlehen: 3.297 TEUR	W	W	100,0
54		Nova Zembla Kade 1 - 33 NL - 3446 CC Woerden	BERF 10 GmbH & Co KG, Berlin Beteiligungsquote: 100,0 % - Gesellschafterkapital: 2.280 TEUR Gesellschafterdarlehen: 2.918 TEUR	W	W A	96,8 3,2

Art des Grundstücks

B	Grundstück im Zustand der Bebauung
E	Erbbauerecht
G	Geschäftsgrundstück
G/W	Gemischt genutztes Grundstück
T	Teileigentum
W	Mietwohngrundstück

Art der Nutzung

A	Andere
B	Büro
F	Freizeit
G/H	Gastronomie, Handel
Ho	Hotel
I	Industrie (Lager/Hallen)
K	Kfz-Stellplätze
W	Wohnen

Ausstattungsmerkmale

A	Aufzug
EBK	Einbauküche
G	Garage
K	Klimaanlage
SP	Außenstellplatz

Erwerbsdatum ⁴	RND ⁵	Baujahr/Umbaujahr	Grundstücksgröße in m ²	Nutzfläche Gewerbe	Nutzfläche Wohnen	Ausstattungs- merkmale
06/2013 (Immobilie) 06/2013 (Beteiligung)	54	1994	3.028	124	3.852 / 385	SP, A, EBK
07/2013 (Immobilie) 06/2013 (Beteiligung)	49	1989	689	-	11.787	A
07/2013 (Immobilie) 06/2013 (Beteiligung)	55	1995	1.876	300	7.546	G, A
11/2013 (Immobilie) 10/2013 (Beteiligung)	60 / 61	2001	1.152	580	2.618	A, SP, EBK
11/2013 (Immobilie) 10/2013 (Beteiligung)	53	1994	1.020	-	3.655	A
11/2013 (Immobilie) 10/2013 (Beteiligung)	57 / 58	1998	3.120	-	6.070	A
11/2013 (Immobilie) 10/2013 (Beteiligung)	55	1996	1.487	-	3.200	A

¹ Die Immobilien wurden innerhalb der einzelnen Kategorien in Abweichung vom Leitfaden des BVI nicht nach Ort, sondern nach dem Datum des Erwerbes angeordnet.

² Bei Immobilien, die über Immobilien-Gesellschaften gehalten werden, beziehen sich alle Angaben, unabhängig von der Höhe der Beteiligungsquote, auf die ganze Immobilie.

³ Die Nutzflächenaufteilung erfolgt auf Grundlage des Jahres-Nettosollmietertrags.

⁴ Übergang von Nutzen und Lasten.







⁵ Wirtschaftliche Restnutzungsdauer des Gebäudes gemäß Gutachten der externen Bewerter in Jahren.

⁶ Erbbaurecht nach Standortsrecht

Vermögensaufstellung zum 31. Oktober 2020 - Teil I:

Immobilienverzeichnis

III. Über Immobilien-Gesellschaften gehaltene Immobilien in Ländern mit EUR-Währung^{1,2}

Lfd. Nr.		Lage des Grundstücks	Informationen zur Beteiligung	Art des Grundstücks	Art der Nutzung ³	
55		Mallemlaan 11-19 Javastraat 85-95 NL - 2585 AG Den Haag	BERF 12 GmbH & Co KG, Berlin Beteiligungsquote: 100,0 % - Gesellschafterkapital: 787 TEUR Gesellschafterdarlehen: 1.360 TEUR	W	W K	96,6 3,4
56		Boulevard Jean Jacques Bosc 310 FR - 33130 Bordeaux - Belges	BERF France 6 SNC, Paris Beteiligungsquote: 100,0 % - Gesellschafterkapital: 5.376 TEUR Gesellschafterdarlehen: 5.033 TEUR	W	W	100,0
57		Hofwijckstraat 53, 55 Stationsplein NL - 2515 RN Den Haag	BERF 14 GmbH & Co KG, Berlin Beteiligungsquote: 100,0 % - Gesellschafterkapital: 19.942 TEUR Gesellschafterdarlehen: 12.908 TEUR	W, E ⁶	G/H W F K	1,0 90,5 4,9 3,6
58		Admiraliteitskade 50 NL - 3063 ED Rotterdam	BERF 13 GmbH & Co KG, Berlin Beteiligungsquote: 100,0 % - Gesellschafterkapital: 2.227 TEUR Gesellschafterdarlehen: 6.000 TEUR	W	W	100,0
59		Mathildelaan NL - 5611 BL Eindhoven	BERF 15 GmbH & Co KG, Berlin Beteiligungsquote: 100,0 % - Gesellschafterkapital: 5.155 TEUR Gesellschafterdarlehen: 11.392 TEUR	W	G/H W K	11,9 87,7 0,4
60		Huizermaatweg 1-9, 39-49a NL - 1273 NA Huizen	BERF 05 GmbH & Co KG, Berlin Beteiligungsquote: 100,0 % - Gesellschafterkapital: 7.831 TEUR Gesellschafterdarlehen: 8.948 TEUR	W	W	100,0
61		- -	Catella CER Holding Spain SL, Madrid Beteiligungsquote: 100,0 % - Gesellschafterkapital: 27.950 TEUR Gesellschafterdarlehen: - TEUR	-		

Art des Grundstücks

B	Grundstück im Zustand der Bebauung
E	Erbbaurecht
G	Geschäftsgrundstück
G/W	Gemischt genutztes Grundstück
T	Teileigentum
W	Mietwohngrundstück

Art der Nutzung

A	Andere
B	Büro
F	Freizeit
G/H	Gastronomie, Handel
Ho	Hotel
I	Industrie (Lager/Hallen)
K	Kfz-Stellplätze
W	Wohnen

Ausstattungsmerkmale

A	Aufzug
EBK	Einbauküche
G	Garage
K	Klimaanlage
SP	Außenstellplatz

Erwerbsdatum ⁴	RND ⁵	Baujahr/Umbaujahr	Grundstücksgröße in m ²	Nutzfläche Gewerbe	Nutzfläche Wohnen	Ausstattungs- merkmale
11/2013 (Immobilie) 10/2013 (Beteiligung)	42	1983	874	-	2.244	
01/2014 (Immobilie) 06/2013 (Beteiligung)	55	2015	738 / 1.457	-	3.830	A, EBK
06/2014 (Immobilie) 06/2014 (Beteiligung)	67	2017	3.303	1.446	17.759	A, EBK, G
11/2014 (Immobilie) 1/2014 (Beteiligung)	55	1989 / 2005 / 2014 / 2015	1.396 / 1.394	-	6.828	A, G
10/2015 (Immobilie) 10/2015 (Beteiligung)	66	1973 / 2006 / 2016	2.357	1.555	10.942	A, EBK, G
09/2017 (Immobilie) 06/2013 (Beteiligung)	67 / 57	1990 / 2007 / 2017	1.751 / 1.494	-	3.448	A, SP, EBK
10/2018 (Beteiligung)	-	-	-	-	-	

¹ Die Immobilien wurden innerhalb der einzelnen Kategorien in Abweichung vom Leitfaden des BVI nicht nach Ort, sondern nach dem Datum des Erwerbes angeordnet.

² Bei Immobilien, die über Immobilien-Gesellschaften gehalten werden, beziehen sich alle Angaben, unabhängig von der Höhe der Beteiligungsquote, auf die ganze Immobilie.

³ Die Nutzflächenaufteilung erfolgt auf Grundlage des Jahres-Nettosollmietertrags.

⁴ Übergang von Nutzen und Lasten.






⁵ Wirtschaftliche Restnutzungsdauer des Gebäudes gemäß Gutachten der externen Bewerter in Jahren.

⁶ Erbbaurecht nach Standortsrecht

Vermögensaufstellung zum 31. Oktober 2020 - Teil I:

Immobilienverzeichnis

III. Über Immobilien-Gesellschaften gehaltene Immobilien in Ländern mit EUR-Währung^{1,2}

Lfd. Nr.		Lage des Grundstücks	Informationen zur Beteiligung	Art des Grundstücks	Art der Nutzung ³	
62		Calle de Eduardo Barreiros ES - 28002 Madrid	BERF Spain Madrid Villaverde SL, Madrid Beteiligungsquote: 100,0 % - Gesellschafterkapital: 14.562 TEUR Gesellschafterdarlehen: 13.500 TEUR	W	W	100,0
63		Munzinger Str. 1a DE - 79111 Freiburg	CERF Deutschland 01 GmbH, Berlin Beteiligungsquote: 100,0 % - Gesellschafterkapital: 25.111 TEUR Gesellschafterdarlehen: 13.500 TEUR	W	G/H W K	0,0 99,0 1,0
64		--	CERF Austria 01 TopCo GmbH, WIEN Beteiligungsquote: 100,0 % - Gesellschafterkapital: 35 TEUR Gesellschafterdarlehen: - TEUR	-		
65		--	CERF Austria 02 GmbH, WIEN Beteiligungsquote: 100,0 % - Gesellschafterkapital: 35 TEUR Gesellschafterdarlehen: - TEUR	-		
66		Calle Alcalde José Huete López ES - 28342 Valdemoro	Catella ERF SPAIN 02 SL, Madrid Beteiligungsquote: 100,0 % - Gesellschafterkapital: 1.345 TEUR Gesellschafterdarlehen: 12.800 TEUR	W	W	100,0
67		Avenida Praga 9-15 ES - 1003 Vitoria-Gasteiz	Catella ERF Vitoria S, S.L., Madrid Beteiligungsquote: 100,0 % - Gesellschafterkapital: 7.303 TEUR Gesellschafterdarlehen: 11.070 TEUR	W	W K	99,7 0,3
68		Calle de Alto de Armentia 30-42 ES - 1007 Vitoria-Gasteiz	Catella ERF Vitoria Z, S.L., Madrid Beteiligungsquote: 100,0 % - Gesellschafterkapital: 7.003 TEUR Gesellschafterdarlehen: 10.600 TEUR	W	G/H W K	0,1 99,6 0,3

Art des Grundstücks

B	Grundstück im Zustand der Bebauung
E	Erbbaurecht
G	Geschäftsgrundstück
G/W	Gemischt genutztes Grundstück
T	Teileigentum
W	Mietwohngrundstück

Art der Nutzung

A	Andere
B	Büro
F	Freizeit
G/H	Gastronomie, Handel
Ho	Hotel
I	Industrie (Lager/Hallen)
K	Kfz-Stellplätze
W	Wohnen

Ausstattungsmerkmale

A	Aufzug
EBK	Einbauküche
G	Garage
K	Klimaanlage
SP	Außenstellplatz

Erwerbsdatum ⁴	RND ⁵	Baujahr/Umbaujahr	Grundstücksgröße in m ²	Nutzfläche Gewerbe	Nutzfläche Wohnen	Ausstattungs- merkmale
08/2019 (Immobilie) 12/2017 (Beteiligung)	79	2019	6.560	-	13.106	A, G
09/2019 (Immobilie) 01/2019 (Beteiligung)	69	2019	2.958	23	7.053	A, SP, EBK
10/2019 (Beteiligung)	-	-	-	-	-	
10/2019 (Beteiligung)	-	-	-	-	-	
03/2020 (Immobilie) 07/2018 (Beteiligung)	70 / 80	2019 / 2020	8.968 / 8.968	-	14.398	A, EBK, K
03/2020 (Immobilie) 11/2019 (Beteiligung)	58 / 68	2008 / 2019	4.961 / 4.961	446 / 448	15.089 / 20.032	A, G
03/2020 (Immobilie) 11/2019 (Beteiligung)	57 / 67	2007 / 2019	5.532 / 5.532	1.100 / 1.102	14.608 / 19.950	A, G

¹ Die Immobilien wurden innerhalb der einzelnen Kategorien in Abweichung vom Leitfaden des BVI nicht nach Ort, sondern nach dem Datum des Erwerbes angeordnet.

² Bei Immobilien, die über Immobilien-Gesellschaften gehalten werden, beziehen sich alle Angaben, unabhängig von der Höhe der Beteiligungsquote, auf die ganze Immobilie.

³ Die Nutzflächenaufteilung erfolgt auf Grundlage des Jahres-Nettosollmietertrags.

⁴ Übergang von Nutzen und Lasten.

⁵ Wirtschaftliche Restnutzungsdauer des Gebäudes gemäß Gutachten der externen Bewerter in Jahren.

⁶ Erbbaurecht nach Standortsrecht

Vermögensaufstellung zum 31. Oktober 2020 - Teil I:

Immobilienverzeichnis

III. Über Immobilien-Gesellschaften gehaltene Immobilien in Ländern mit EUR-Währung^{1,2}

Lfd. Nr.		Lage des Grundstücks	Informationen zur Beteiligung	Art des Grundstücks	Art der Nutzung ³
69		Am Langen Felde 37-57 AT - 1220 Wien	CERF Austria 03 PropCo GmbH & Co.KG, Wien Beteiligungsquote: 100,0 % - Gesellschafterkapital: 8.124 TEUR Gesellschafterdarlehen: 8.207 TEUR	B	
70		- -	CERF Austria 04 LP GmbH & Co. KG, Wien Beteiligungsquote: 100,0 % - Gesellschafterkapital: - TEUR Gesellschafterdarlehen: - TEUR	-	

IV. Über Immobilien-Gesellschaften gehaltene Immobilien in Ländern mit anderer Währung^{1,2}

Lfd. Nr.		Lage des Grundstücks	Informationen zur Beteiligung	Art des Grundstücks	Art der Nutzung ³ in %
71		Vejlegade 6 -10 DK - 2100 Kopenhagen	BF BER DENMARK 01 K/S, Kopenhagen Beteiligungsquote: 100,0 % - Gesellschafterkapital: 116.190 TDKK Gesellschafterdarlehen: 93.186 TDKK	W	W 100,0
72		Howitzvej 49,51A,51B DK - 2000 Frederksberg	BF BER DENMARK 01 K/S, Kopenhagen Beteiligungsquote: 100,0 % - Gesellschafterkapital: 116.190 TDKK Gesellschafterdarlehen: 93.186 TDKK	W	W 99,4 K 0,6
73		- -	BF BER DENMARK 02 ApS, Kopenhagen Beteiligungsquote: 100,0 % - Gesellschafterkapital: 91 TDKK Gesellschafterdarlehen: - TDKK	-	
74		Rantzausgade 60,60A,60C DK - 2000 Kopenhagen	BF BER DENMARK 01 K/S, Kopenhagen Beteiligungsquote: 100,0 % - Gesellschafterkapital: 116.190 TDKK Gesellschafterdarlehen: 93.186 TDKK	W	B 8,7 W 91,3

Art des Grundstücks

B	Grundstück im Zustand der Bebauung
E	Erbbaurecht
G	Geschäftsgrundstück
G/W	Gemischt genutztes Grundstück
T	Teileigentum
W	Mietwohngrundstück

Art der Nutzung

A	Andere
B	Büro
F	Freizeit
G/H	Gastronomie, Handel
Ho	Hotel
I	Industrie (Lager/Hallen)
K	Kfz-Stellplätze
W	Wohnen

Ausstattungsmerkmale

A	Aufzug
EBK	Einbauküche
G	Garage
K	Klimaanlage
SP	Außenstellplatz

Erwerbsdatum ¹	RND ⁵	Baujahr/Umbaujahr	Grundstücksgröße in m ²	Nutzfläche Gewerbe	Nutzfläche Wohnen	Ausstattungs- merkmale
09/2020 (Immobilie) 09/2020 (Beteiligung)	70 / 80	2022	6.873	-	13.121 / 13.142	A, G

09/2020 (Beteiligung)	-	-	-	-	-	-
-----------------------	---	---	---	---	---	---

Erwerbsdatum ¹	RND ⁵	Baujahr/Umbaujahr	Grundstücksgröße in m ²	Nutzfläche Gewerbe in m ²	Nutzfläche Wohnen in m ²	Ausstattungs- merkmale
12/2011 (Immobilie) 12/2011 (Beteiligung)	47	1918 / 1997 / 2007 / 2008 / 2009	1.013	-	2.418 / 2.394	A, EBK, G

12/2011 (Immobilie) 12/2011 (Beteiligung)	59	1918 / 2007 / 2008 / 2009	2.339	-	3.021	A, EBK, G
--	----	---------------------------	-------	---	-------	-----------

12/2011 (Beteiligung)	-	-	-	-	-	-
-----------------------	---	---	---	---	---	---

06/2012 (Immobilie) 12/2011 (Beteiligung)	42	1918 / 1982 / 2007 / 2008 / 2009	1.420	262	2.633	A, EBK
--	----	----------------------------------	-------	-----	-------	--------

¹ Die Immobilien wurden innerhalb der einzelnen Kategorien in Abweichung vom Leitfaden des BVI nicht nach Ort, sondern nach dem Datum des Erwerbes angeordnet.

² Bei Immobilien, die über Immobilien-Gesellschaften gehalten werden, beziehen sich alle Angaben, unabhängig von der Höhe der Beteiligungsquote, auf die ganze Immobilie.

³ Die Nutzflächenaufteilung erfolgt auf Grundlage des Jahres-Nettosollmietertrags.

⁴ Übergang von Nutzen und Lasten.



⁵ Wirtschaftliche Restnutzungsdauer des Gebäudes gemäß Gutachten der externen Bewerter in Jahren.

⁶ Erbbaurecht nach Standortsrecht

Vermögensaufstellung zum 31. Oktober 2020 - Teil I:

Immobilienverzeichnis

IV. Über Immobilien-Gesellschaften gehaltene Immobilien in Ländern mit anderer Währung^{1,2}

Lfd. Nr.	Lage des Grundstücks	Informationen zur Beteiligung	Art des Grundstücks	Art der Nutzung ³ in %	
75	--	BF BER DENMARK 04 ApS, Kopenhagen Beteiligungsquote: 100,0 % - Gesellschafterkapital: 52 TDKK Gesellschafterdarlehen: - TDKK	-		
76	 Bodil Ipsens Vej 2 - 6 Clara-Pontoppidans-Vej 77-89 Lily-Brobergs-Vej 52-54 DK - 2500 Valby	BF BER DENMARK 03 K/S, Kopenhagen Beteiligungsquote: 100,0 % - Gesellschafterkapital: 121.477 TDKK Gesellschafterdarlehen: 66.635 TDKK	W	W	100,0
77	--	BF BER DENMARK 06 ApS, Kopenhagen Beteiligungsquote: 100,0 % - Gesellschafterkapital: 54 TDKK Gesellschafterdarlehen: - TDKK	-		
78	 Gyngemose Parkvej 4A-4D DK - 2860 Soborg	BF BER DENMARK 05 K/S, Kopenhagen Beteiligungsquote: 100,0 % - Gesellschafterkapital: 128.140 TDKK Gesellschafterdarlehen: 142.000 TDKK	W	W	100,0
79	--	BF BER DENMARK 08 ApS, Kopenhagen Beteiligungsquote: 100,0 % - Gesellschafterkapital: 59 TDKK Gesellschafterdarlehen: - TDKK	-		
80	--	BF BER DENMARK 10 ApS, Kopenhagen Beteiligungsquote: 100,0 % - Gesellschafterkapital: 47 TDKK Gesellschafterdarlehen: - TDKK	-		
81	--	BF BER DENMARK 12 ApS, Kopenhagen Beteiligungsquote: 100,0 % - Gesellschafterkapital: 59 TDKK Gesellschafterdarlehen: - TDKK	-		

Art des Grundstücks

B	Grundstück im Zustand der Bebauung
E	Erbbaurecht
G	Geschäftsgrundstück
G/W	Gemischt genutztes Grundstück
T	Teileigentum
W	Mietwohngrundstück

Art der Nutzung

A	Andere
B	Büro
F	Freizeit
G/H	Gastronomie, Handel
Ho	Hotel
I	Industrie (Lager/Hallen)
K	Kfz-Stellplätze
W	Wohnen

Ausstattungsmerkmale

A	Aufzug
EBK	Einbauküche
G	Garage
K	Klimaanlage
SP	Außenstellplatz

Erwerbsdatum ¹	RND ⁵	Baujahr/Umbaujahr	Grundstücksgröße in m ²	Nutzfläche Gewerbe in m ²	Nutzfläche Wohnen in m ²	Ausstattungs- merkmale
08/2012 (Beteiligung)	-		-	-	-	-
03/2013 (Immobilie) 08/2012 (Beteiligung)	63	1918 / 2007 / 2008 / 2009 / 2013	6.293	-	9.281	A, EBK
04/2013 (Beteiligung)	-		-	-	-	-
05/2013 (Immobilie) 04/2013 (Beteiligung)	62	1918 / 2007 / 2008 / 2009 / 2012	1.088	-	5.446	A, EBK
10/2013 (Beteiligung)	-		-	-	-	-
10/2013 (Beteiligung)	-		-	-	-	-
10/2013 (Beteiligung)	-		-	-	-	-

¹ Die Immobilien wurden innerhalb der einzelnen Kategorien in Abweichung vom Leitfaden des BVI nicht nach Ort, sondern nach dem Datum des Erwerbes angeordnet.

² Bei Immobilien, die über Immobilien-Gesellschaften gehalten werden, beziehen sich alle Angaben, unabhängig von der Höhe der Beteiligungsquote, auf die ganze Immobilie.

³ Die Nutzflächenaufteilung erfolgt auf Grundlage des Jahres-Nettosollmietertrags.

⁴ Übergang von Nutzen und Lasten.






⁵ Wirtschaftliche Restnutzungsdauer des Gebäudes gemäß Gutachten der externen Bewerter in Jahren.

⁶ Erbbaurecht nach Standortsrecht

Vermögensaufstellung zum 31. Oktober 2020 - Teil I:

Immobilienverzeichnis

IV. Über Immobilien-Gesellschaften gehaltene Immobilien in Ländern mit anderer Währung^{1,2}

Lfd. Nr.		Lage des Grundstücks	Informationen zur Beteiligung	Art des Grundstücks	Art der Nutzung ³ in %
82		Sankt Peders Vej 3-5 DK - 2900 Hellerup	BF BER DENMARK 11 K/S, Kopenhagen Beteiligungsquote: 100,0 % - Gesellschafterkapital: 25.429 TDKK Gesellschafterdarlehen: 22.500 TDKK	W	W 100,0
83		Dr. Margrethes Vej 1-7 DK - 4000 Roskilde	BF BER DENMARK 07 K/S, Kopenhagen Beteiligungsquote: 100,0 % - Gesellschafterkapital: 29.490 TDKK Gesellschafterdarlehen: 21.881 TDKK	W	W 100,0
84		- -	BF BER DENMARK 14 ApS, Kopenhagen Beteiligungsquote: 100,0 % - Gesellschafterkapital: 59 TDKK Gesellschafterdarlehen: - TDKK	-	
85		Sedvard Thomsens Vej 7 a-c DK - 2300 Kopenhagen	BF BER DENMARK 13 K/S, Kopenhagen Beteiligungsquote: 100,0 % - Gesellschafterkapital: 71.415 TDKK Gesellschafterdarlehen: 59.000 TDKK	W	W 100,0
86		Rakowicka 22 PL - 31-510 Krakau	POLAND BERF 2 SPÓŁKA Z OGRANICZONĄ ODPOWIEDZIALNOŚCIĄ, WARSZAWA Beteiligungsquote: 100,0 % - Gesellschafterkapital: 56.084 TPLN Gesellschafterdarlehen: 43.800 TPLN	W	W 94,7 K 5,3
87		Ul. Iccahaka Lejba Pereca 11 PL - 00-849 Warschau	MERLOT INVESTMENT SPÓŁKA Z OGRANICZONĄ ODPOWIEDZIALNOŚCIĄ, WARSZAWA Beteiligungsquote: 100,0 % - Gesellschafterkapital: 67.347 TPLN Gesellschafterdarlehen: 46.340 TPLN	W	G/H 9,0 W 87,2 K 3,8
88		Korsdalsvej 101 Irma Byen Plot 9 DK - 2610 Rodovre	BF BER DENMARK 05 K/S, Kopenhagen Beteiligungsquote: 100,0 % - Gesellschafterkapital: 128.140 TDKK Gesellschafterdarlehen: 142.000 TDKK	W	W 99,2 K 0,8

Art des Grundstücks

B	Grundstück im Zustand der Bebauung
E	Erbbaurecht
G	Geschäftsgrundstück
G/W	Gemischt genutztes Grundstück
T	Teileigentum
W	Mietwohngrundstück

Art der Nutzung

A	Andere
B	Büro
F	Freizeit
G/H	Gastronomie, Handel
Ho	Hotel
I	Industrie (Lager/Hallen)
K	Kfz-Stellplätze
W	Wohnen

Ausstattungsmerkmale

A	Aufzug
EBK	Einbauküche
G	Garage
K	Klimaanlage
SP	Außenstellplatz

Erwerbsdatum ¹	RND ⁵	Baujahr/Umbaujahr	Grundstücksgröße in m ²	Nutzfläche Gewerbe in m ²	Nutzfläche Wohnen in m ²	Ausstattungs- merkmale
10/2013 (Immobilie) 10/2013 (Beteiligung)	42	1918 / 1992 / 2007 / 2008 / 2009	2.571	165	2.414	A, SP, EBK, G
02/2014 (Immobilie) 10/2013 (Beteiligung)	45	1918 / 1995 / 2007 / 2008 / 2009	9.871	223	3.080	A, EBK, G, SP
04/2014 (Beteiligung)	-	-	-	-	-	-
03/2015 (Immobilie) 03/2015 (Beteiligung)	59	1918 / 2007 / 2008 / 2009	1.825	-	5.623	A, EBK
03/2017 (Immobilie) 11/2016 (Beteiligung)	70	2008 / 2019 / 2020	8.567	-	9.214	A, EBK, G
04/2018 (Immobilie) 07/2016 (Beteiligung)	68	2008 / 2018	1.960 / 1.825	683	8.869	A, EBK, G
07/2018 (Immobilie) 04/2013 (Beteiligung)	78	1918 / 2007 / 2008 / 2009 / 2018	4.137	500	8.117	A, SP, EBK, G, K

¹ Die Immobilien wurden innerhalb der einzelnen Kategorien in Abweichung vom Leitfaden des BVI nicht nach Ort, sondern nach dem Datum des Erwerbes angeordnet.

² Bei Immobilien, die über Immobilien-Gesellschaften gehalten werden, beziehen sich alle Angaben, unabhängig von der Höhe der Beteiligungsquote, auf die ganze Immobilie.

³ Die Nutzflächenaufteilung erfolgt auf Grundlage des Jahres-Nettosollmietertrags.

⁴ Übergang von Nutzen und Lasten.

⁵ Wirtschaftliche Restnutzungsdauer des Gebäudes gemäß Gutachten der externen Bewerter in Jahren.

⁶ Erbbaurecht nach Standortsrecht

Vermögensaufstellung zum 31. Oktober 2020 - Teil I:

Übersicht Verkehrswerte und Mieten

I. Direkt gehaltene Immobilien in Ländern mit EUR-Währung

Lfd. Nr.	Immobilie	Zeitraumbezogene Leerstandsquote ¹	Branche des Hauptmieters	Restlaufzeit der Mietverträge ²
1	Voltastraße 63-65 DE - 60486 Frankfurt am Main	4,6	Gastgewerbe	4,8
2	Gelieustraße 5-6g DE - 12203 Berlin-Steglitz	3,5	Private Haushalte	-
3	Charlottenburger Ufer 1 DE - 10587 Berlin	1,2	Gastgewerbe	4,3
4	Eosanderstraße 21, 21a-e DE - 10587 Berlin	-	Handel	2,1
5	Hessenring 54-76A DE - 61184 Karben	1,5	Private Haushalte	-
6	Konrad-Adenauer-Straße 28-36 DE - 30853 Langenhagen	2,5	Private Haushalte	-
7	Wasmerstraße 2 DE - 21079 Hamburg	0,6	Telekommunikation	0,2
8	Frankfurterstraße 8 - 10 DE - 35037 Marburg	2,3	Private Haushalte	-
9	Rudolf-Breitscheid-Straße 15-17 DE - 35037 Marburg	11,1	Private Haushalte	-
10	John-Scher-Straße 20, 20a DE - 10407 Berlin	0,8	Handel	2,2
11	Am Weinberg 1, 1a-c, 5 DE - 21079 Hamburg	0,2	Private Haushalte	-
12	Am Weinberg 15a-c DE - 21079 Hamburg	-	Private Haushalte	-
13	Josephsburgstraße 4, 4a DE - 81673 München	1,1	Gesundheitswesen / Soziale-Einrichtung / Hilfsorganisation	0,8
14	Augustaanlage 51, 53, 55 DE - 68165 Mannheim	0,6	Private Haushalte	0,0
15	Erik-Nölting-Straße 8, 10 DE - 40227 Düsseldorf	2,9	Erziehung, Unterricht, Forschung und Entwicklung	2,1

Nettosollmiete ³ annualisiert	Nettosollmiete ⁴	Gutachterliche Bewertungsmiete ⁵	Aktueller Verkehrswert lt. Gutachten ⁶	Fremdfinanzierungsquote ⁷
1.659,8	3,5	1.663/1.670	46.220,0/48.700,0	33,7
1.622,4	4,6	1.563/1.483	35.450,0/34.710,0	39,6
174,1	4,1	144/173	4.140,0/4.330,0	-
382,0	4,2	374/318	8.950,0/9.330,0	-
929,6	4,5	927/924	20.940,0/20.240,0	28,8
330,3	4,5	329	7.400,0/7.260,0	26,4
493,5	6,7	475/476	7.480,0/7.200,0	12,8
331,7	5,0	331	6.680,0/6.620,0	-
588,5	6,2	588	9.520,0/9.390,0	-
741,7	3,9	705/721	18.710,0/19.280,0	33,1
458,7	6,7	459	6.990,0/6.700,0	32,3
165,6	6,0	166	2.700,0/2.850,0	94,3
799,2	3,4	790/787	23.000,0/23.680,0	40,4
642,5	5,4	640	11.840,0/12.100,0	-
284,8	4,1	281	7.130,0/6.800,0	77,0

¹ Zeitraumbezogene Leerstandsquote im Berichtszeitraum, Basis Jahres-Bruttosollmiete.

² Durchschnittlich gewichtete Restlaufzeit der Mietverträge in Jahren auf Basis der Nettosollmiete. Unbefristete Mietverträge (Wohnungen und Kfz) werden in der Berechnung nicht berücksichtigt.

³ Werte per 31.10.2020, annualisiert.

⁴ (Annualisiert) bezogen auf die Verkehrswerte.

⁵ Jahresrohertrag laut Gutachten des externen Bewerter. Abweichende Werte zweier Gutachten, die das gleiche Objekt betreffen, sind durch unterschiedliche Wertungen bzw. Berechnungen der externen Bewerter bedingt.

⁶ Ansatz Nettokaufpreis für drei Monate bis zur Erstbewertung durch den externen Bewerter.

⁷ Bezogen auf die Verkehrswerte zum Stichtag.

Vermögensaufstellung zum 31. Oktober 2020 - Teil I:

Übersicht Verkehrswerte und Mieten

I. Direkt gehaltene Immobilien in Ländern mit EUR-Währung

Lfd. Nr.	Immobilie	Zeitraumbezogene Leerstandsquote ¹	Branche des Hauptmieters	Restlaufzeit der Mietverträge ²
16	Liegnitzer Straße 6 - 14 DE - 91058 Erlangen	0,3	Private Haushalte	-
17	Georg-Krauß-Straße 2-8 DE - 91056 Erlangen	1,4	Private Haushalte	-
18	Schwedlerstraße 27-43 DE - 91058 Erlangen	0,6	Private Haushalte	-
19	Eppendorfer Weg 14 DE - 20259 Hamburg	-	Private Haushalte	-
20	Osterhausenstraße 6,8,10,12 DE - 90459 Nürnberg	1,9	Private Haushalte	-
21	Meerbuscher Straße 265-275 DE - 40670 Meerbusch	2,8	Private Haushalte	-
22	Ernstthaldenstraße 43-49 DE - 70565 Stuttgart	0,1	Gastgewerbe	0,8
23	Tempelhofer Straße 8 - 18 DE - 30853 Langenhagen	1,4	Private Haushalte	-
24	Hochstadenring 32-34 DE - 53119 Bonn	0,4	Private Haushalte	-
25	Nancystraße 22 DE - 76187 Karlsruhe	-	Private Haushalte	-
26	Anhalter Straße 21,19,23 DE - 4129 Leipzig	2,7	Private Haushalte	-
27	Haarener Gracht 7, 7a, 7b DE - 52080 Aachen	23,4	Private Haushalte	-
28	Goslerstraße 75, 77 DE - 37073 Göttingen	0,2	Telekommunikation	0,2
29	Königsbergerstraße 1-19 DE - 48157 Münster	1,2	Handel	2,2
30	rue Philippe Seguin 210 FR - 30000 Nimes	-	Gesundheitswesen / Soziale-Einrichtung / Hilfsorganisation	-

Nettosollmiete ³ annualisiert	Nettosollmiete ⁴	Gutachterliche Bewertungsmiete ⁵	Aktueller Verkehrswert lt. Gutachten ⁶	Fremdfinanzierungsquote ⁷
273,7	4,3	274	6.280,0/6.460,0	31,0
1.094,8	5,0	1.074/1.075	21.420,0/22.000,0	32,0
548,2	4,5	547/548	12.310,0/12.300,0	29,7
335,6	3,6	334/333	9.200,0/9.370,0	31,6
986,5	4,3	988/985	23.260,0/22.300,0	30,4
373,9	4,6	374/373	7.830,0/8.280,0	31,8
1.775,0	4,7	1.761/1.765	36.780,0/38.300,0	32,0
727,1	4,4	728/729	17.000,0/16.390,0	-
470,8	4,4	470/469	10.700,0/10.790,0	30,5
723,5	4,9	718	14.900,0/14.670,0	30,6
405,6	4,8	403/399	8.480,0/8.360,0	20,4
676,0	7,1	676/677	9.530,0/9.500,0	-
721,6	4,8	711	15.260,0/14.850,0	-
1.480,0	5,0	1.468	29.800,0/28.860,0	30,7
775,8	4,2	771	18.500,0/18.800,0	39,5

¹ Zeitraumbezogene Leerstandsquote im Berichtszeitraum, Basis Jahres-Bruttosollmiete.

² Durchschnittlich gewichtete Restlaufzeit der Mietverträge in Jahren auf Basis der Nettosollmiete. Unbefristete Mietverträge (Wohnungen und Kfz) werden in der Berechnung nicht berücksichtigt.

³ Werte per 31.10.2020, annualisiert.

⁴ (Annualisiert) bezogen auf die Verkehrswerte.

⁵ Jahresrohertrag laut Gutachten des externen Bewerter. Abweichende Werte zweier Gutachten, die das gleiche Objekt betreffen, sind durch unterschiedliche Wertungen bzw. Berechnungen der externen Bewerter bedingt.

⁶ Ansatz Nettokaufpreis für drei Monate bis zur Erstbewertung durch den externen Bewerter.

⁷ Bezogen auf die Verkehrswerte zum Stichtag.

Vermögensaufstellung zum 31. Oktober 2020 - Teil I:

Übersicht Verkehrswerte und Mieten

I. Direkt gehaltene Immobilien in Ländern mit EUR-Währung

Lfd. Nr.	Immobilie	Zeitraumbezogene Leerstandsquote ¹ in %	Branche des Hauptmieters	Restlaufzeit der Mietverträge ² in Jahren
31	avenue Armand Lanoux 18 FR - 66750 Saint - Cyprien	-	Gesundheitswesen / Soziale-Einrichtung / Hilfsorganisation	-
32	avenue de Paris 13-15 FR - 95290 L'Isle Adam	-	Gesundheitswesen / Soziale-Einrichtung / Hilfsorganisation	-
33	rue du Docteur Goy 5 FR - 74930 Reignier-Ésery	-	Gesundheitswesen / Soziale-Einrichtung / Hilfsorganisation	-

II. Direkt gehaltene Immobilien in Ländern mit anderer Währung

Direkt gehaltene Immobilien in Ländern mit anderer Währung liegen zum Stichtag nicht vor.

III. Über Immobilien-Gesellschaften gehaltene Immobilien in Ländern mit EUR-Währung

Lfd. Nr.	Immobilie	Zeitraumbezogene Leerstandsquote ¹ in %	Branche des Hauptmieters	Restlaufzeit der Mietverträge ² in Jahren
34	Rue Leon Bourgeois 1 FR - 74100 Ville-la-Grand	7,4	Private Haushalte	-
35	Avenue de la Tolosane 228 FR - 31670 Labège	17,2	Private Haushalte	-
36	Helsinkistraße 21-25 DE - 81829 München	1,2	Private Haushalte	-
37	Willy-Brand-Allee 16-22 DE - 81829 München	1,1	Private Haushalte	-
38	Place du Quebec 128, 144 FR - 34000 Montpellier	4,7	Sonstige	0,2
39	Til Brugmanplantsoen 2-32,37-64 NL - 2525 ZZ Den Haag	0,8	Private Haushalte	-
40	Erasmusweg 1163-1185 NL - 2542 CS Den Haag	1,6	Private Haushalte	-
41	Burgemeester van Walsumweg 2 - 268 NL - 3011 MZ Rotterdam	3,0	Handel	4,3

Nettosollmiete ³ annualisiert in TEUR	Nettosollmiete ⁴ in %	Gutachterliche Bewertungsmiete ⁵ in TEUR	Aktueller Verkehrswert lt. Gutachten ⁶ in TEUR	Fremdfinanzierungsquote ⁷ in %
800,9	4,1	794	19.800,0/19.670,0	39,4
1.213,1	3,9	1.196	31.120,0/31.300,0	38,8
683,7	4,1	674	16.460,0/16.800,0	-

Nettosollmiete ³ annualisiert in TEUR	Nettosollmiete ⁴ in %	Gutachterliche Bewertungsmiete ⁵ in TEUR	Aktueller Verkehrswert lt. Gutachten ⁶ in TEUR	Fremdfinanzierungsquote ⁷ in %
480,8	4,4	480/481	11.100,0/10.800,0	-
2.667,9	11,2	2.596/2.591	23.750,0/24.100,0	-
1.398,0	3,1	1.302	46.590,0/43.700,0	31,5
1.749,9	2,9	1.735/1.739	57.600,0/61.160,0	40,1
381,5	5,6	377	6.900,0/6.800,0	-
597,7	6,1	596	9.580,0/9.900,0	24,7
1.884,6	6,2	1.879/1.883	31.830,0/29.440,0	29,4
3.073,3	5,7	3.050/3.036	55.450,0/52.020,0	28,7

¹ Zeitraumbezogene Leerstandsquote im Berichtszeitraum, Basis Jahres-Bruttosollmiete.

² Durchschnittlich gewichtete Restlaufzeit der Mietverträge in Jahren auf Basis der Nettosollmiete. Unbefristete Mietverträge (Wohnungen und Kfz) werden in der Berechnung nicht berücksichtigt.

³ Werte per 31.10.2020, annualisiert.

⁴ (Annualisiert) bezogen auf die Verkehrswerte.

⁵ Jahresrohertrag laut Gutachten des externen Bewerter. Abweichende Werte zweier Gutachten, die das gleiche Objekt betreffen, sind durch unterschiedliche Wertungen bzw. Berechnungen der externen Bewerter bedingt.

⁶ Ansatz Nettokaufpreis für drei Monate bis zur Erstbewertung durch den externen Bewerter.

⁷ Bezogen auf die Verkehrswerte zum Stichtag.

Vermögensaufstellung zum 31. Oktober 2020 - Teil I:

Übersicht Verkehrswerte und Mieten

III. Über Immobilien-Gesellschaften gehaltene Immobilien in Ländern mit EUR-Währung

Lfd. Nr.	Immobilie	Zeitraumbezogene Leerstandsquote ¹	Branche des Hauptmieters	Restlaufzeit der Mietverträge ²
42	Zuster Meijboomstraat 1 -83 NL - 2331 PG Leiden	0,7	Private Haushalte	8,5
43	Cours Monseigneur Romero TY5 FR - 91000 Evry	8,1	Private Haushalte	-
44	Impasse André Marfaing 1,3,5 FR - 31400 Toulouse	7,5	Gastgewerbe	0,6
45	Rue de Parozet FR - 1170 Gex	10,4	Private Haushalte	-
46	Roméostraat 25 NL - 3816 SE Amersfoort	0,3	Private Haushalte	-
47	Weena 381-443 NL - 3012 CN Rotterdam	3,5	Private Haushalte	-
48	Lodewijk Pincoffsweg 151-329 NL - 3071 AS Rotterdam	1,0	Erziehung, Unterricht, Forschung und Entwicklung	2,2
49	Griffeweg 21-87 NL - 9723 AZ Groningen	1,0	Sonstige	1,6
50	Henriette Ronnerstraat 94-176 NL - 5038 KH Tilburg	4,0	Private Haushalte	-
51	Zonnedaaw 2 - 124 NL - 3353 CZ Papendrecht	4,7	Private Haushalte	-
52	Nova Zembra Kade 1 - 33 NL - 3446 CC Woedern	1,4	Telekommunikation	1,8
53	Mallemolen 11-19 NL - 2585 AG Den Haag	2,7	Private Haushalte	-
54	Boulevard Jean Jacques Bosc 310 FR - 33130 Bordeaux - Belges	1,3	Private Haushalte	-
55	Hofwijkstraat 53, 55 NL - 2515 RN Den Haag	6,7	Dienstleistungen	11,4
56	Admiraliteitskade 50 NL - 3063 ED Rotterdam	0,1	Private Haushalte	-

Nettosollmiete ³ annualisiert	Nettosollmiete ⁴	Gutachterliche Bewertungsmiete ⁵	Aktueller Verkehrswert lt. Gutachten ⁶	Fremdfinanzierungsquote ⁷
1.071,4	5,3	1.055	20.300,0/20.000,0	29,8
623,1	5,8	619	10.850,0/10.500,0	-
2.980,2	9,7	2.949/2.939	30.710,0/30.800,0	-
877,8	4,7	882/879	19.500,0/18.200,0	-
645,1	5,4	645	12.010,0/11.700,0	-
1.678,7	5,1	1.666/1.660	33.000,0/33.200,0	25,7
1.011,8	5,2	1.007/1.008	19.700,0/19.170,0	26,3
440,9	5,7	442	7.850,0/7.700,0	-
476,3	5,5	476	8.610,0/8.860,0	32,3
652,2	5,6	651	11.750,0/11.670,0	31,6
427,9	5,4	414	7.910,0/7.850,0	-
324,3	5,2	317/321	6.650,0/5.760,0	27,7
861,4	6,8	856	12.860,0/12.450,0	-
3.889,1	6,5	3.870/3.853	58.200,0/61.740,0	33,4
1.657,1	5,4	1.615	31.300,0/29.940,0	23,6

¹ Zeitraumbezogene Leerstandsquote im Berichtszeitraum, Basis Jahres-Bruttosollmiete.

² Durchschnittlich gewichtete Restlaufzeit der Mietverträge in Jahren auf Basis der Nettosollmiete. Unbefristete Mietverträge (Wohnungen und Kfz) werden in der Berechnung nicht berücksichtigt.

³ Werte per 31.10.2020, annualisiert.

⁴ (Annualisiert) bezogen auf die Verkehrswerte.

⁵ Jahresrohertrag laut Gutachten des externen Bewerter. Abweichende Werte zweier Gutachten, die das gleiche Objekt betreffen, sind durch unterschiedliche Wertungen bzw. Berechnungen der externen Bewerter bedingt.

⁶ Ansatz Nettokaufpreis für drei Monate bis zur Erstbewertung durch den externen Bewerter.

⁷ Bezogen auf die Verkehrswerte zum Stichtag.

Vermögensaufstellung zum 31. Oktober 2020 - Teil I:

Übersicht Verkehrswerte und Mieten

III. Über Immobilien-Gesellschaften gehaltene Immobilien in Ländern mit EUR-Währung

Lfd. Nr.	Immobilie	Zeitraumbezogene Leerstandsquote ¹ in %	Branche des Hauptmieters	Restlaufzeit der Mietverträge ² in Jahren
57	Mathildelaan NL - 5611 BL Eindhoven	0,1	Dienstleistungen	10,7
58	Huizermaatweg 1-9, 39-49a NL - 1273 NA Huizen	3,1	Private Haushalte	-
59	Calle de Eduardo Barreiros ES - 28002 Madrid	12,1	Private Haushalte	-
60	Munzinger Str. 1a DE - 79111 Freiburg	53,5	Private Haushalte	-
61	Calle Alcalde José Huete López ES - 28342 Valdemoro	59,3	Private Haushalte	-
62	Avenida Praga 9-15 ES - 1003 Vitoria-Gasteiz	1,0	Private Haushalte	-
63	Calle de Alto de Armentia 30-42 ES - 1007 Vitoria-Gasteiz	2,6	Private Haushalte	29,3
64	Am Langen Felde 37-57 AT - 1220 Wien	-	-	-

IV. Über Immobilien-Gesellschaften gehaltene Immobilien in Ländern mit anderer Währung

Lfd. Nr.	Immobilie	Zeitraumbezogene Leerstandsquote ¹ in %	Branche des Hauptmieters	Restlaufzeit der Mietverträge ² in Jahren
65	Vejlegade 6 -10 DK - 2100 Kopenhagen	6,5	Private Haushalte	-
66	Howitzvej 49,51A,51B DK - 2000 Frederksberg	5,7	Private Haushalte	-
67	Rantzausgade 60,60A,60C DK - 2000 Kopenhagen	-	Private Haushalte	-
68	Bodil Ipsens Vej 2 - 6 DK - 2500 Valby	0,8	Private Haushalte	-
69	Gyngemose Parkvej 4A-4D DK - 2860 Soborg	0,3	Private Haushalte	-

Nettosollmiete ³ annualisiert in TEUR	Nettosollmiete ⁴ in %	Gutachterliche Bewertungsmiete ⁵ in TEUR	Aktueller Verkehrswert lt. Gutachten ⁶ in TEUR	Fremdfinanzierungsquote ⁷ in %
2.440,4	6,0	2.441	40.790,0/40.070,0	32,0
548,8	5,3	547/546	10.450,0/10.220,0	-
1.506,2	5,3	1.506	28.500,0/28.700,0	-
2.111,1	6,0	2.446/2.085	34.760,0/35.500,0	38,4
1.745,7	6,6	1.744	26.420,0/26.880,0	-
1.358,6	5,1	1.345	26.520,0/26.260,0	34,6
1.308,1	5,2	1.302/1.303	25.150,0/24.910,0	34,9
-	-	2.086/2.168	16.624,6	-

Nettosollmiete ³ annualisiert in TEUR	Nettosollmiete ⁴ in %	Gutachterliche Bewertungsmiete ⁵ in TEUR	Aktueller Verkehrswert lt. Gutachten ⁶ in TEUR	Fremdfinanzierungsquote ⁷ in %
576,4	5,0	585/579	11.509,1/11.777,7	34,3
840,8	4,5	848/843	18.935,6/18.667,0	35,4
622,2	5,0	624	12.314,8/12.758,0	29,6
1.917,6	4,7	1.924	41.201,7/40.422,8	33,7
1.082,0	4,8	1.084	22.628,7/21.997,5	31,8

¹ Zeitraumbezogene Leerstandsquote im Berichtszeitraum, Basis Jahres-Bruttosollmiete.

² Durchschnittlich gewichtete Restlaufzeit der Mietverträge in Jahren auf Basis der Nettosollmiete. Unbefristete Mietverträge (Wohnungen und Kfz) werden in der Berechnung nicht berücksichtigt.

³ Werte per 31.10.2020, annualisiert.

⁴ (Annualisiert) bezogen auf die Verkehrswerte.

⁵ Jahresrohertrag laut Gutachten des externen Bewerter. Abweichende Werte zweier Gutachten, die das gleiche Objekt betreffen, sind durch unterschiedliche Wertungen bzw. Berechnungen der externen Bewerter bedingt.

⁶ Ansatz Nettokaufpreis für drei Monate bis zur Erstbewertung durch den externen Bewerter.

⁷ Bezogen auf die Verkehrswerte zum Stichtag.

Vermögensaufstellung zum 31. Oktober 2020 - Teil I:

Übersicht Verkehrswerte und Mieten

IV. Über Immobilien-Gesellschaften gehaltene Immobilien in Ländern mit anderer Währung

Lfd. Nr.	Immobilie	Zeitraumbezogene Leerstandsquote ¹ in %	Branche des Hauptmieters	Restlaufzeit der Mietverträge ² in Jahren
70	Sankt Peders Vej 3- 5 DK - 2900 Hellerup	-	Private Haushalte	-
71	Dr. Margrethes Vej 1-7 DK - 4000 Roskilde	-	Private Haushalte	-
72	Sedvard Thomsens Vej 7 a-c DK - 2300 Kopenhagen	0,9	Private Haushalte	-
73	Rakowicka 22 PL - 31-510 Krakau	41,0	Private Haushalte	-
74	Ul. Iccahaka Lejba Pereca 11 PL - 00-849 Warschau	16,5	Private Haushalte	5,0
75	Korsdalsvej 101 DK - 2610 Rodovre	7,8	Private Haushalte	-

Nettosollmiete ³ annualisiert in TEUR	Nettosollmiete ⁴ in %	Gutachterliche Bewertungsmiete ⁵ in TEUR	Aktueller Verkehrswert lt. Gutachten ⁶ in TEUR	Fremdfinanzierungsquote ⁷ in %
493,4	4,8	495	10.475,0/10.260,1	35,1
546,5	5,0	549	10.904,7/10.824,2	33,1
1.258,8	4,7	1.259	26.885,8/26.859,0	31,8
1.412,9	7,1	1.288/1.275	19.585,6/20.082,3	-
1.650,5	7,1	1.522/1.530	23.278,2/23.407,7	-
1.722,6	4,7	1.729/1.726	36.904,2/36.622,2	37,4

¹ Zeitraumbezogene Leerstandsquote im Berichtszeitraum, Basis Jahres-Bruttosollmiete.

² Durchschnittlich gewichtete Restlaufzeit der Mietverträge in Jahren auf Basis der Nettosollmiete. Unbefristete Mietverträge (Wohnungen und Kfz) werden in der Berechnung nicht berücksichtigt.

³ Werte per 31.10.2020, annualisiert.

⁴ (Annualisiert) bezogen auf die Verkehrswerte.

⁵ Jahresrohertrag laut Gutachten des externen Bewerter. Abweichende Werte zweier Gutachten, die das gleiche Objekt betreffen, sind durch unterschiedliche Wertungen bzw. Berechnungen der externen Bewerter bedingt.

⁶ Ansatz Nettokaufpreis für drei Monate bis zur Erstbewertung durch den externen Bewerter.

⁷ Bezogen auf die Verkehrswerte zum Stichtag.

Vermögensaufstellung zum 31. Oktober 2020 - Teil I:

Übersicht Anschaffungskosten

I. Direkt gehaltene Immobilien in Ländern mit EUR-Währung

Lfd. Nr.	Immobilie	Angaben zur	Immobilie		- davon Gebühren und Steuern	- davon sonstige Kosten	ANK des Kauf- preises	Im Berichts- zeitraum ab- geschriebene ANK	Zur Ab- schreibung verbleibende ANK	Vorauss. verbleibende AfA-Zeitraum
		Kaufpreis bzw. Baukosten	Anschaffungs- nebenkosten gesamt	in TEUR						
1	Voltastraße 63-65 DE - 60486 Frankfurt am Main	26.208,7	-	-	-	-	-	-	-	-
2	Gelieustraße 5-6g DE - 12203 Berlin-Steglitz	19.976,2	-	-	-	-	-	-	-	-
3	Charlottenburger Ufer I DE - 10587 Berlin	1.911,5	-	-	-	-	-	-	-	-
4	Eosanderstraße 21, 21a-e DE - 10587 Berlin	4.205,3	-	-	-	-	-	-	-	-
5	Hessenring 54-76A DE - 61184 Karben	11.228,2	-	-	-	-	-	-	-	-
6	Konrad-Adenauer-Straße 28-36 DE - 30853 Langenhagen	3.766,1	-	-	-	-	-	-	-	-
7	Wasmerstraße 2 DE - 21079 Hamburg	5.550,2	-	-	-	-	-	-	-	-
8	Frankfurterstraße 8 - 10 DE - 35037 Marburg	2.950,0	258,1	105,0	153,1	8,7	6,4	-	-	-
9	Rudolf-Breitscheid-Straße 15-17 DE - 35037 Marburg	5.450,0	470,7	192,5	278,2	8,6	11,8	-	-	-

Vermögensaufstellung zum 31. Oktober 2020 - Teil I:

Übersicht Anschaffungskosten

I. Direkt gehaltene Immobilien in Ländern mit EUR-Währung

Lfd. Nr.	Immobilie	Angaben zur Immobilie		- davon Gebühren und Steuern in TEUR	- davon sonstige Kosten in TEUR	ANK des Kaufpreises in %	Im Berichtszeitraum ab- geschriebene ANK in TEUR	Zur Ab- schreibung verbleibende ANK in TEUR	Voraus. verbleibende AfA-Zeitraum in Monaten
		Kaufpreis bzw. Baukosten in TEUR	Anschaffungsnebenkosten gesamt in TEUR						
10	John-Scher-Straße 20, 20a DE - 10407 Berlin	8.500,0	1.082,9	382,5	700,4	12,7	36,0	-	-
11	Am Weinberg 1, 1a-c, 5 DE - 21079 Hamburg	5.083,6	292,7	175,6	117,0	5,8	37,0	-	-
12	Am Weinberg 15a-c DE - 21079 Hamburg	1.146,3	-	-	-	-	-	-	-
13	Josephsburgstraße 4, 4a DE - 81673 München	11.434,0	795,9	400,4	395,5	7,0	26,5	-	-
14	Augustaanlage 51, 53, 55 DE - 68165 Mannheim	7.800,0	628,2	273,0	355,2	8,1	20,9	-	-
15	Erik-Nölting-Straße 8, 10 DE - 40227 Düsseldorf	4.600,0	401,9	161,0	240,9	8,7	13,4	-	-
16	Liegnitzer Straße 6 - 14 DE - 91058 Erlangen	2.237,2	185,2	69,5	115,7	8,3	33,2	-	-
17	Georg-Krauß-Straße 2-8 DE - 91056 Erlangen	13.897,3	1.150,6	432,0	718,6	8,3	206,2	-	-
18	Schwedlerstraße 27-43 DE - 91058 Erlangen	4.525,0	374,6	140,6	234,0	8,3	67,1	-	-

Vermögensaufstellung zum 31. Oktober 2020 - Teil I:

Übersicht Anschaffungskosten

I. Direkt gehaltene Immobilien in Ländern mit EUR-Währung

Lfd. Nr.	Immobilie	Angaben zur Immobilie		- davon Gebühren und Steuern in TEUR	- davon sonstige Kosten in TEUR	ANK des Kaufpreises in %	Im Berichtszeitraum ab- geschriebene ANK in TEUR	Zur Ab- schreibung verbleibende ANK in TEUR	Voraus. verbleibende AfA-Zeitraum in Monaten
		Kaufpreis bzw. Baukosten in TEUR	Anschaffungs- nebenkosten gesamt in TEUR						
19	Eppendorfer Weg 14 DE - 20259 Hamburg	5.727,6	605,8	259,7	346,1	10,6	30,3	15,1	3
20	Osterhausenstraße 6,8,10,12 DE - 90459 Nürnberg	11.480,9	709,4	393,1	316,2	6,2	35,5	17,8	3
21	Meerbuscher Straße 265-275 DE - 40670 Meerbusch	4.500,0	284,9	157,5	127,4	6,3	14,2	7,1	3
22	Ernstthaldenstraße 43-49 DE - 70565 Stuttgart	22.199,1	1.273,0	775,1	497,9	5,7	63,7	116,9	11
23	Tempelhofer Straße 8 - 18 DE - 30853 Langenhagen	9.098,7	722,1	396,0	326,1	7,9	36,1	102,3	17
24	Hochstadenring 32-34 DE - 53119 Bonn	7.310,6	783,0	364,4	418,6	10,7	39,5	157,9	24
25	Nancystraße 22 DE - 76187 Karlsruhe	10.307,8	1.023,1	516,2	506,9	9,9	50,7	262,1	31
26	Anhalter Straße 21,19,23 DE - 4129 Leipzig	5.230,4	522,0	182,7	339,3	10,0	26,1	161,1	37
27	Haarener Gracht 7, 7a, 7b DE - 52080 Aachen	9.400,9	831,9	475,0	356,9	8,8	41,1	260,3	38

Vermögensaufstellung zum 31. Oktober 2020 - Teil I:

Übersicht Anschaffungskosten

I. Direkt gehaltene Immobilien in Ländern mit EUR-Währung

Lfd. Nr.	Immobilie	Angaben zur Immobilie		- davon Gebühren und Steuern in TEUR	- davon sonstige Kosten in TEUR	ANK des Kaufpreises in %	Im Berichtszeitraum ab- geschriebene ANK in TEUR	Zur Ab- schreibung verbleibende ANK in TEUR	Vorauss. verbleibende AfA-Zeitraum in Monaten
		Kaufpreis bzw. Baukosten in TEUR	Anschaffungsnebenkosten gesamt in TEUR						
28	Goslerstraße 75, 77 DE - 37073 Göttingen	10.150,0	765,9	507,5	258,4	7,5	34,6	276,6	48
29	Königsbergerstraße 1-19 DE - 48157 Münster	22.098,8	2.186,4	1.105,0	1.081,4	9,9	108,5	940,4	52
30	rue Philippe Seguin 210 FR - 30000 Nimes	18.400,0	636,4	322,1	314,4	3,5	31,3	511,1	98
31	avenue Armand Lanoux 18 FR - 66750 Saint - Cyprien	18.920,0	656,4	331,2	325,2	3,5	32,2	526,3	98
32	avenue de Paris 13-15 FR - 95290 L'Isle Adam	30.680,0	1.046,4	537,0	509,4	3,4	51,4	838,8	98
33	rue du Docteur Goy 5 FR - 74930 Reignier- Ésery	16.500,0	598,9	287,5	311,4	3,6	29,9	544,2	109

II. Direkt gehaltene Immobilien in Ländern mit anderer Währung

Direkt gehaltene Immobilien in Ländern mit anderer Währung liegen zum Stichtag nicht vor.

Vermögensaufstellung zum 31. Oktober 2020 - Teil I:

Übersicht Anschaffungskosten

III. Über Immobilien-Gesellschaften gehaltene Immobilien in Ländern mit EUR-Währung

Lfd. Nr.	Beteiligung/Immobilie	Kaufpreis der Beteiligung in TEUR	Kaufpreis bzw. Baukosten der Immobilie in TEUR	Anschaffungsnebenkosten gesamt in TEUR	- davon Gebühren und Steuern in TEUR	- davon sonstige Kosten in TEUR	ANK des Kaufpreises in %	Im Berichtszeitraum ab- geschriebene ANK in TEUR	Zur Ab- schreibung verbleibende ANK in TEUR	Vorauss. verbleibende AfA-Zeitraum in Monaten
	BERF I GmbH & Co KG	5.701,5		431,7	-	431,7	7,6	21,5	48,5	14
34	Til Brugmanplantsoen 2-32,37-64 NL - 2525 ZZ Den Haag		6.050,0	276,2	121,0	155,2	4,6	13,9	25,5	12
35	Erasmusweg 1163-1185 NL - 2542 CS Den Haag		21.600,0	703,8	432,0	271,8	3,3	34,3	80,0	14
	BERF Verwaltungs GmbH	28,0		3,2	-	3,2	11,3	-	-	-
	BERF France I SCI	-		-	-	-	-	-	-	-
36	Rue Leon Bourgeois I FR - 74100 Ville-la-Grand		9.098,0	-	-	-	-	-	-	-
37	Rue de Parozet FR - 1170 Gex		15.330,0	-	-	-	-	-	-	-
	BERF France 2 SNC	-		-	-	-	-	-	-	-
38	Avenue de la Tolosane 228 FR - 31670 Labège		15.000,0	982,7	763,5	219,2	6,6	41,0	-	-
	BERF II GmbH & Co KG	7.144,0		940,9	71,3	869,6	13,2	63,8	43,7	5
39	Helsinkistraße 21-25 DE - 81829 München		25.011,9	-	-	-	-	-	-	-

Vermögensaufstellung zum 31. Oktober 2020 - Teil I:

Übersicht Anschaffungskosten

III. Über Immobilien-Gesellschaften gehaltene Immobilien in Ländern mit EUR-Währung

Lfd. Nr.	Beteiligung/Immobilie	Kaufpreis der Beteiligung in TEUR	Kaufpreis bzw. Baukosten der Immobilie in TEUR	Anschaffungsnebenkosten gesamt in TEUR	- davon Gebühren und Steuern in TEUR	- davon sonstige Kosten in TEUR	ANK des Kaufpreises in %	Im Berichtszeitraum ab- geschriebene ANK in TEUR	Zur Ab- schreibung verbleibende ANK in TEUR	Vorauss. verbleibende AfA-Zeitraum in Monaten
	BERF III GmbH & Co KG	12.212,0		1.262,3	94,9	1.167,4	10,3	84,7	58,0	4
40	Willy-Brand-Allee 16-22 DE - 81829 München		33.085,8	-	-	-	-	-	-	-
	BERF France 3 SCI	-		-	-	-	-	-	-	-
41	Place du Quebec 128, 144 FR - 34000 Montpellier		6.200,0	409,8	372,0	37,8	6,6	20,4	17,0	5
	BERF Luxco I S.à.r.l.	72.769,0		3.507,0	-	3.507,0	4,8	206,3	897,6	13
	BERF France 4 SNC	-		-	-	-	-	-	-	-
42	Cours Monseigneur Romero TY5 FR - 91000 Evry		7.710,0	-	-	-	-	-	-	-
	BERF 04 GmbH & Co KG	16.175,0		821,0	-	821,0	5,1	44,5	59,3	17
43	Burgemeester van Walsumweg 2 - 268 NL - 3011 MZ Rotter- dam		37.408,8	1.066,9	748,2	318,7	2,9	53,4	142,4	17
44	Zuster Meijboomstraat 1 -83 NL - 2331 PG Leiden		13.841,2	391,8	276,8	115,0	2,8	10,1	99,7	17
	BERF France 5 SNC	-		-	-	-	-	-	-	-

Vermögensaufstellung zum 31. Oktober 2020 - Teil I:

Übersicht Anschaffungskosten

III. Über Immobilien-Gesellschaften gehaltene Immobilien in Ländern mit EUR-Währung

Lfd. Nr.	Beteiligung/Immobilie	Kaufpreis der Beteiligung in TEUR	Kaufpreis bzw. Baukosten der Immobilie in TEUR	Anschaffungsnebenkosten gesamt in TEUR	- davon Gebühren und Steuern in TEUR	- davon sonstige Kosten in TEUR	ANK des Kauf- preises in %	Im Berichts- zeitraum ab- geschriebene ANK in TEUR	Zur Ab- schreibung verbleibende ANK in TEUR	Vorauss. verbleibende AfA-Zeitraum in Monaten
45	Impasse André Mar- faing 1,3,5 FR - 31400 Toulouse		22.000,0	1.472,7	1.260,0	212,7	6,7	73,5	257,3	21
	BERF 05 GmbH & Co KG	9.251,0		269,4	-	269,4	2,9	19,2	99,2	89
46	Roméostraat 25 NL - 3816 SE Amers- foort		8.100,0	318,9	162,0	156,9	3,9	15,8	81,4	31
47	Huizermaatweg 1-9, 39-49a NL - 1273 NA Huizen		9.100,0	293,0	-	293,0	3,2	15,0	204,8	82
	BERF 06 GmbH & Co KG	3.615,5		270,1	-	270,1	7,5	13,3	71,1	32
48	Weena 381-443 NL - 3012 CN Rotter- dam		17.414,0	634,2	348,3	285,9	3,6	31,8	164,5	32
	BERF 07 GmbH & Co KG	2.400,0		172,7	-	172,7	7,2	8,4	45,0	32
49	Lodewijk Pincoffsweg 151-329 NL - 3071 AS Rotter- dam		11.287,5	437,8	229,9	207,9	3,9	21,9	113,4	32
	BERF France 6 SNC	-		-	-	-	-	-	-	-
50	Boulevard Jean Jacques Bosc 310 FR - 33130 Bordeaux - Belges		10.385,0	-	-	-	-	-	-	-
	BERF 09 GmbH & Co KG	1.445,5		99,1	-	99,1	6,9	4,9	29,5	36

Vermögensaufstellung zum 31. Oktober 2020 - Teil I:

Übersicht Anschaffungskosten

III. Über Immobilien-Gesellschaften gehaltene Immobilien in Ländern mit EUR-Währung

Lfd. Nr.	Beteiligung/Immobilie	Kaufpreis der Beteiligung in TEUR	Kaufpreis bzw. Baukosten der Immobilie in TEUR	Anschaffungsnebenkosten gesamt in TEUR	- davon Gebühren und Steuern in TEUR	- davon sonstige Kosten in TEUR	ANK des Kauf- preises in %	Im Berichts- zeitraum ab- geschriebene ANK in TEUR	Zur Ab- schreibung verbleibende ANK in TEUR	Vorauss. verbleibende AfA-Zeitraum in Monaten
51	Henriette Ronnerstraat 94-176 NL - 5038 KH Tilburg		5.950,0	197,3	119,0	78,3	3,3	9,4	56,5	36
	BERF 10 GmbH & Co KG	2.869,5		93,4	-	93,4	3,3	4,6	27,8	36
52	Nova Zembla Kade 1 - 33 NL - 3446 CC Woedern		5.525,0	187,2	110,5	76,7	3,4	8,9	53,2	36
	BERF 12 GmbH & Co KG	1.326,5		63,3	-	63,3	4,8	3,1	18,7	36
53	Mallemlen 11-19 NL - 2585 AG Den Haag		3.875,0	140,2	77,5	62,7	3,6	6,6	39,4	36
	BERF 08 GmbH & Co KG	2.714,5		93,4	-	93,4	3,4	4,6	27,8	36
54	Griffeweg 21-87 NL - 9723 AZ Gronin- gen		5.165,0	206,2	132,8	73,4	4,0	10,0	60,2	36
	BERF 11 GmbH & Co KG	1.829,5		132,0	-	132,0	7,2	6,6	39,4	36
55	Zonnedaaw 2 - 124 NL - 3353 CZ Papen- drecht		8.435,0	271,6	168,7	102,9	3,2	13,2	78,9	36
	BERF 14 GmbH & Co KG	22.150,5		819,4	-	819,4	3,7	49,3	353,2	43
56	Hofwijckstraat 53, 55 NL - 2515 RN Den Haag		54.570,0	-	-	-	-	-	-	-

Vermögensaufstellung zum 31. Oktober 2020 - Teil I:

Übersicht Anschaffungskosten

III. Über Immobilien-Gesellschaften gehaltene Immobilien in Ländern mit EUR-Währung

Lfd. Nr.	Beteiligung/Immobilie	Kaufpreis der Beteiligung in TEUR	Kaufpreis bzw. Baukosten der Immobilie in TEUR	Anschaffungsnebenkosten gesamt in TEUR	- davon Gebühren und Steuern in TEUR	- davon sonstige Kosten in TEUR	ANK des Kauf- preises in %	Im Berichts- zeitraum ab- geschriebene ANK in TEUR	Zur Ab- schreibung verbleibende ANK in TEUR	Vorauss. verbleibende AfA-Zeitraum in Monaten
	BERF 13 GmbH & Co KG	2.910,5		262,8	-	262,8	9,0	14,1	108,1	48
57	Admiralteitskade 50 NL - 3063 ED Rotterdam		16.685,0	-	-	-	-	-	-	-
	BERF 15 GmbH & Co KG	6.182,5		490,1	-	490,1	7,9	25,0	246,1	59
58	Mathildelaan NL - 5611 BL Eindhoven		31.379,3	-	-	-	-	-	-	-
	BERF Spain Madrid Villa- verde SL	-		-	-	-	-	-	-	-
59	Calle de Eduardo Bar- reiros ES - 28002 Madrid		27.165,9	538,5	-	538,5	2,0	26,7	478,5	105
	Catella ERF SPAIN 02 SL	-		-	-	-	-	-	-	-
60	Calle Alcalde José Huete López ES - 28342 Valdemoro		25.844,2	404,0	-	404,0	1,6	19,9	378,0	112
	Catella CER Holding Spain SL	42.608,6		1.550,0	-	1.550,0	3,6	77,5	1.422,6	95
	CERF Deutschland 01 GmbH	10.278,0		572,8	-	572,8	5,6	25,7	513,6	106
61	Munzinger Str. 1a DE - 79111 Freiburg		33.739,0	1.834,0	1.558,0	276,0	5,4	91,7	1.620,0	106
	CERF Austria 01 TopCo GmbH	8.488,0		250,8	-	250,8	3,0	2,1	248,7	107

Vermögensaufstellung zum 31. Oktober 2020 - Teil I:

Übersicht Anschaffungskosten

III. Über Immobilien-Gesellschaften gehaltene Immobilien in Ländern mit EUR-Währung

Lfd. Nr.	Beteiligung/ Immobilie	Kaufpreis der Beteiligung in TEUR	Kaufpreis bzw. Baukosten der Immobilie in TEUR	Anschaffungsnebenkosten gesamt in TEUR	- davon Gebühren und Steuern in TEUR	- davon sonstige Kosten in TEUR	ANK des Kaufpreises in %	Im Berichtszeitraum ab- geschriebene ANK in TEUR	Zur Ab- schreibung verbleibende ANK in TEUR	Vorauss. verbleibende AfA-Zeitraum in Monaten
	CERF Austria 02 GmbH	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	Catella ERF Vitoria S, S.L.	-	-	-	-	-	-	-	-	-
62	Avenida Praga 9-15 ES - 1003 Vitoria- Gasteiz		26.100,0	1.189,6	-	1.189,6	4,6	56,4	1.113,2	112
	Catella ERF Vitoria Z, S.L.	-	-	-	-	-	-	-	-	-
63	Calle de Alto de Armentia 30-42 ES - 1007 Vitoria- Gasteiz		24.940,0	1.133,8	-	1.133,8	4,5	58,0	1.055,0	112
	CERF Austria 03 PropCo GmbH & Co.KG	-	-	-	-	-	-	-	-	-
64	Am Langen Felde 37-57 AT - 1220 Wien		16.624,6	-	-	-	-	-	-	-
	CERF Austria 04 LP GmbH & Co. KG	-	-	-	-	-	-	-	-	-

IV. Über Immobilien-Gesellschaften gehaltene Immobilien in Ländern mit anderer Währung

Lfd. Nr.	Beteiligung/ Immobilie	Kaufpreis der Beteiligung in TEUR	Kaufpreis bzw. Baukosten der Immobilie in TEUR	Anschaffungsnebenkosten gesamt in TEUR	- davon Gebühren und Steuern in TEUR	- davon sonstige Kosten in TEUR	ANK des Kaufpreises in %	Im Berichtszeitraum ab- geschriebene ANK in TEUR	Zur Ab- schreibung verbleibende ANK in TEUR	Vorauss. verbleibende AfA-Zeitraum in Monaten
	BF BER DENMARK 01 K/S	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Vermögensaufstellung zum 31. Oktober 2020 - Teil I:

Übersicht Anschaffungskosten

IV. Über Immobilien-Gesellschaften gehaltene Immobilien in Ländern mit anderer Währung

Lfd. Nr.	Beteiligung/Immobilie	Kaufpreis der Beteiligung in TEUR	Kaufpreis bzw. Baukosten der Immobilie in TEUR	Anschaffungsnebenkosten gesamt in TEUR	- davon Gebühren und Steuern in TEUR	- davon sonstige Kosten in TEUR	ANK des Kauf- preises in %	Im Berichts- zeitraum ab- geschriebene ANK in TEUR	Zur Ab- schreibung verbleibende ANK in TEUR	Vorauss. verbleibende AfA-Zeitraum in Monaten
65	Vejlegade 6 -10 DK - 2100 Kopenhagen		8.381,0	325,2	50,6	274,6	3,9	16,5	34,9	13
66	Howitzvej 49,51A,51B DK - 2000 Frederks- berg		13.308,5	348,2	79,8	268,4	2,6	16,5	34,8	13
67	Rantzausgade 60,60A, 60C DK - 2000 Kopenhagen		7.772,9	237,5	45,1	192,4	3,1	13,8	29,3	19
	BF BER DENMARK 02 ApS -		-	-	-	-	-	-	-	-
	BF BER DENMARK 04 ApS -		-	-	-	-	-	-	-	-
	BF BER DENMARK 03 K/S -		-	-	-	-	-	-	-	-
68	Bodil Ipsens Vej 2 - 6 DK - 2500 Valby		28.243,7	710,6	100,7	609,9	2,5	36,5	160,7	28
	BF BER DENMARK 05 K/S -		-	-	-	-	-	-	-	-
69	Gyngemose Parkvej 4A-4D DK - 2860 Soborg		15.056,1	156,8	90,2	66,6	1,0	8,3	40,6	30
70	Korsdalsvej 101 DK - 2610 Rodovre		31.189,6	924,3	147,6	776,7	3,0	46,5	708,7	92
	BF BER DENMARK 06 ApS -		-	-	-	-	-	-	-	-

Vermögensaufstellung zum 31. Oktober 2020 - Teil I:

Übersicht Anschaffungskosten

IV. Über Immobilien-Gesellschaften gehaltene Immobilien in Ländern mit anderer Währung

Lfd. Nr.	Beteiligung/Immobilie	Kaufpreis der Beteiligung in TEUR	Kaufpreis bzw. Baukosten der Immobilie in TEUR	Anschaffungsnebenkosten gesamt in TEUR	- davon Gebühren und Steuern in TEUR	- davon sonstige Kosten in TEUR	ANK des Kauf- preises in %	Im Berichts- zeitraum ab- geschriebene ANK in TEUR	Zur Ab- schreibung verbleibende ANK in TEUR	Vorauss. verbleibende AfA-Zeitraum in Monaten
	BF BER DENMARK 07 K/S	-	-	-	-	-	-	-	-	-
71	Dr. Margrethes Vej 1-7 DK - 4000 Roskilde		7.904,4	248,8	47,4	201,4	3,1	12,7	80,9	39
	BF BER DENMARK 11 K/S	-	-	-	-	-	-	-	-	-
72	Sankt Peders Vej 3- 5 DK - 2900 Hellerup		7.632,2	240,2	45,4	194,8	3,1	12,2	70,0	35
	BF BER DENMARK 08 ApS	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	BF BER DENMARK 10 ApS	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	BF BER DENMARK 12 ApS	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	BF BER DENMARK 14 ApS	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	BF BER DENMARK 13 K/S	-	-	-	-	-	-	-	-	-
73	Sedvard Thomsens Vej 7 a-c DK - 2300 Kopenhagen		19.828,3	494,4	118,9	375,6	2,5	25,0	213,7	52
	MERLOT INVESTMENT SPÓLKA Z OGRANIC- ZONA ODPOWIEDZI-	16.405,0	403,5	-	-	403,5	2,5	21,9	247,8	89
74	Ul. Iccahaka Lejba Pereca 11 PL - 00-849 Warschau		25.669,6	-	-	-	-	-	-	-

Vermögensaufstellung zum 31. Oktober 2020 - Teil I:

Übersicht Anschaffungskosten

IV. Über Immobilien-Gesellschaften gehaltene Immobilien in Ländern mit anderer Währung

Lfd. Nr.	Beteiligung/ Immobilie	Kaufpreis der Beteiligung in TEUR	Kaufpreis bzw. Baukosten der Immobilie in TEUR	Anschaffungsnebenkosten gesamt in TEUR	- davon Gebühren und Steuern in TEUR	- davon sonstige Kosten in TEUR	ANK des Kaufpreises in %	Im Berichtszeitraum ab- geschriebene ANK in TEUR	Zur Ab- schreibung verbleibende ANK in TEUR	Vorauss. verbleibende AfA-Zeitraum in Monaten
	POLAND BERF 2 SPÓLKA Z OGRANICZONA ODPOWIEDZIALNO-	13.566,4		380,7	-	380,7	2,8	22,8	273,9	76

75 Rakowicka 22
PL - 31-510 Krakau

21.253,0 - - - - - - - - -

Vermögensaufstellung zum 31. Oktober 2020 - Teil I:

Verzeichnis der Käufe und Verkäufe

Käufe

I. Direkt gehaltene Immobilien in Ländern mit EUR-Währung

Ankäufe von direkt gehaltenen Immobilien in Ländern mit EUR-Währung fanden im Berichtszeitraum nicht statt.

II. Direkt gehaltene Immobilien in Ländern mit anderer Währung

Ankäufe von direkt gehaltenen Immobilien in Ländern mit anderer Währung fanden im Berichtszeitraum nicht statt.

III. Über Immobilien-Gesellschaften gehaltene Immobilien in Ländern mit EUR-Währung

Im Berichtszeitraum wurden folgende Beteiligungen an Immobilien-Gesellschaften in Ländern mit EUR-Währung in den Fonds aufgenommen.

Land	Name der Immobilien-Gesellschaft	Sitz der Immobilien-Gesellschaft	Beteiligungsquote in %	Übergang von Nutzen und Lasten
Österreich	CERF Austria 03 PropCo GmbH & Co.KG	Wien	100	09/2020
Österreich	CERF Austria 04 LP GmbH & Co. KG	Wien	100	09/2020

Folgende Immobilien wurden für die Immobilien-Gesellschaft CERF Austria 03 PropCo GmbH & Co.KG in Österreich erworben:

Land	Lage des Grundstücks	Art des Grundstücks	Übergang von Nutzen und Lasten
Österreich	1220 Wien, Am Langen Felde 37-57	B	09/2020

IV. Über Immobilien-Gesellschaften gehaltene Immobilien in Ländern mit anderer Währung

Ankäufe von Immobilien-Gesellschaften in Ländern mit anderer Währung fanden im Berichtszeitraum nicht statt.

Verkäufe

I. Direkt gehaltene Immobilien in Ländern mit EUR-Währung

Im Berichtszeitraum fanden folgende Verkäufe von direkt gehaltenen Immobilien in Ländern mit EUR Währung statt.

Land	Lage des Grundstücks	Art des Grundstücks	Übergang von Nutzen und Lasten
Deutschland	01187 Dresden, Münchner Straße 14	W	08/2020

Vermögensaufstellung zum 31. Oktober 2020 - Teil I:

Verzeichnis der Käufe und Verkäufe

II. Direkt gehaltene Immobilien in Ländern mit anderer Währung

Verkäufe von direkt gehaltenen Immobilien in Ländern mit anderer Währung fanden im Berichtszeitraum nicht statt.

III. Über Immobilien-Gesellschaften gehaltene Immobilien in Ländern mit EUR-Währung

Verkäufe von Beteiligten an Immobilien-Gesellschaften in Ländern mit EUR-Währung fanden im Berichtszeitraum nicht statt.

IV. Über Immobilien-Gesellschaften gehaltene Immobilien in Ländern mit anderer Währung

Verkäufe von Beteiligten an Immobilien-Gesellschaften in Ländern mit anderer Währung fanden im Berichtszeitraum nicht statt.

Vermögensaufstellung zum 31. Oktober 2020- Teil II:

Bestand der Liquidität

I. Bankguthaben

Bei den Liquiditätsanlagen mit einem Gesamtvolumen von 202.431 TEUR (15,4 % des Fondsvermögens) handelt es sich um Bankguthaben.

Bank	Betrag in TEUR	Betrag in Fremdwährung
Aareal Bank AG, Wiesbaden	4.756	-
Bayerische Landesbank, München	60.276	-
CACEIS Bank S.A., Germany Branch, München	16.098	davon 6.210 TDKK davon 1.244 TPLN davon 1.029 TSEK
Kreissparkasse München Starnberg Ebersberg, München	10.861	-
Berliner Sparkasse, Berlin	63.715	-
Oberbank AG, München	46.725	-
Summe	202.431	

Die Geldanlagen werden bei Drittinstituten gehalten. Es bestehen keine Konzernverbindungen mit der Catella Real Estate AG.

Zur Absicherung gegen Währungsrisiken in Dänemark und Polen bestehen zum Stichtag Devisentermingeschäfte mit einem Gegenwert von 139.899 TEUR

II. Geldmarktinstrumente

Stichtag: 31.10.2020

Geldmarktinstrumente liegen zum Stichtag nicht vor.

III. Investmentanteile

Stichtag: 31.10.2020

Investmentanteile liegen zum Stichtag nicht vor.

IV. Wertpapiere

Stichtag: 31.10.2020

Wertpapiere liegen zum Stichtag nicht vor.

V. Wertpapier-Pensionsgeschäfte und Wertpapierdarlehensgeschäfte

Stichtag: 31.10.2020

Wertpapier-Pensionsgeschäfte und Wertpapier-Darlehensgeschäfte liegen zum Stichtag nicht vor.

Vermögensaufstellung zum 31. Oktober 2020- Teil II:

VI. Sicherungsgeschäfte:

Stichtag: 31.10.2020

I. Devisentermingeschäfte

a) Käufe und Verkäufe von Devisentermingeschäften, die während des Berichtszeitraumes abgeschlossen wurden und nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:

	Nominalwert	Kurswert Verkauf in TEUR	Kurswert Kauf in TEUR	Realisiertes Ergebnis in TEUR
EUR - DKK	150.000 TDKK	20.134	20.116	18
EUR - DKK	43.000 TDKK	5.771	5.775	-4
EUR - DKK	99.000 TDKK	13.287	13.295	-8
EUR - DKK	61.000 TDKK	8.187	8.192	-5
EUR - DKK	39.000 TDKK	5.234	5.237	-3
EUR - DKK	34.000 TDKK	4.567	4.569	-2
EUR - DKK	78.000 TDKK	10.476	10.482	-6
EUR - DKK	34.000 TDKK	4.567	4.569	-2
EUR - DKK	96.000 TDKK	12.900	12.891	9
EUR - DKK	634.000 TDKK	85.123	85.126	-3
EUR - PLN	52.000 TPLN	11.642	11.480	162
EUR - PLN	34.000 TPLN	7.777	7.447	330
EUR - PLN	86.000 TPLN	19.419	18.927	492
				489

b) offene Positionen

	Nominalwert	Kurswert Verkauf in TEUR	Kurswert Stichtag in TEUR	Vorläufiges Ergebnis in TEUR
EUR - DKK	158.000 TDKK	21.202	21.224	-22
EUR - DKK	96.000 TDKK	12.898	12.897	1
EUR - DKK	50.000 TDKK	6.722	6.717	5
EUR - DKK	106.000 TDKK	14.250	14.241	9
EUR - DKK	47.000 TDKK	6.318	6.314	4
EUR - DKK	39.000 TDKK	5.238	5.239	-1
EUR - DKK	61.000 TDKK	8.193	8.194	-1
EUR - DKK	139.000 TDKK	18.669	18.673	-4
EUR - DKK	43.000 TDKK	5.775	5.776	-1
EUR - DKK	739.000 TDKK	99.265	99.275	-10
EUR - PLN	37.000 TPLN	8.019	7.964	55
EUR - PLN	61.000 TPLN	13.979	13.142	837
EUR - PLN	57.000 TPLN	12.489	12.227	262
EUR - PLN	34.000 TPLN	7.390	7.290	100
EUR - PLN	189.000 TPLN	41.877	40.623	1.254

Vermögensaufstellung zum 31. Oktober 2020- Teil II:

b) offene Positionen

Nominalwert	Kurswert Verkauf in TEUR	Kurswert Stichtag in TEUR	Vorläufiges Ergebnis in TEUR
			1.244

II. Zins-Swaps

a) Käufe und Verkäufe von Devisentermingeschäften, die während des Berichtszeitraumes abgeschlossen wurden und nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:

Liegen zum Stichtag nicht vor.

b) offene Positionen

Liegen zum Stichtag nicht vor.

Vermögensaufstellung zum 31. Oktober 2020 - Teil III:

Sonstige Vermögensgegenstände, Verbindlichkeiten und Rückstellungen, zusätzliche Erläuterungen

	EUR	EUR	EUR	Anteil am Fondsvermögen in %
I. Sonstige Vermögensgegenstände				
1. Forderungen aus der Grundstücksbewirtschaftung (davon in Fremdwährung)	(0,00)		11.973.132,17	0,91
davon Betriebskostenforderungen		9.775.326,38		
davon Mietforderungen		2.196.865,79		
2. Forderungen an Immobilien-Gesellschaften (davon in Fremdwährung)	(73.816.463,02)		274.695.475,96	20,96
3. Zinsansprüche (davon in Fremdwährung)	(2.855.764,94)		6.962.896,11	0,53
4. Anschaffungsnebenkosten (davon in Fremdwährung)	(327.321,87)		9.940.986,72	0,76
bei Immobilien		5.061.644,89		
bei Beteiligungen an Immobilien-Gesellschaften		4.879.341,83		
5. Andere (davon in Fremdwährung)	(20.343,08)		21.591.110,00	1,65
davon aus Anteilsatz		0,00		
davon aus Sicherungsgeschäften		17.857,61		
Kurswert Verkauf EUR	Kurswert Stichtag EUR	Vorl. Ergebnis EUR		
82.063.237,05	80.792.540,30	1.270.696,75		
II. Verbindlichkeiten aus				
1. Krediten (davon in Fremdwährung)	(0,00)		-147.335.999,99	-11,24
davon kurzfristige Kredite (§ 199 KAGB)		0,00		
2. Grundstückskäufen und Bauvorhaben (davon in Fremdwährung)	(0,00)		0,00	0,00
3. Grundstücksbewirtschaftung (davon in Fremdwährung)	(0,00)		-10.365.874,22	-0,79
4. anderen Gründen (davon in Fremdwährung)	(-42.429,50)		-1.942.529,01	-0,15
davon aus Anteilsatz		0,00		
davon aus Sicherungsgeschäften		-29.272,37		
Kurswert Verkauf EUR	Kurswert Stichtag EUR	Vorl. Ergebnis EUR		
59.077.243,52	59.106.515,89	-29.272,37		
III. Rückstellungen			-28.246.636,68	-2,16
(davon in Fremdwährung)	(0,00)			
Fondsvermögen			1.310.480.791,61	100,00
Anteilwert (EUR)			15,02	
Umlaufende Anteile			87.233.486	

Ertrags- und Aufwandsrechnung

für den Zeitraum vom 1. Mai 2020 bis zum 31. Oktober 2020

	EUR	EUR	EUR	EUR
I. Erträge				
1. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland (davon in Fremdwährung)	(-1.021,05)		-359.103,64	
2. Sonstige Erträge (davon in Fremdwährung)	(0,00)		14.352,29	
3. Erträge aus Immobilien (davon in Fremdwährung)	(0,00)		15.314.938,50	
4. Erträge aus Immobilien-Gesellschaften (davon in Fremdwährung)	(2.252.648,91)		8.018.015,97	
Summe der Erträge				22.988.203,12
II. Aufwendungen				
1. Bewirtschaftungskosten			-6.064.610,68	
a) Betriebskosten (davon in Fremdwährung)	(0,00)	-3.849.634,63		
b) Instandhaltungskosten (davon in Fremdwährung)	(0,00)	-1.380.660,75		
c) Kosten der Immobilienverwaltung (davon in Fremdwährung)	(0,00)	-814.030,86		
d) Sonstige Kosten (davon in Fremdwährung)	(0,00)	-20.284,44		
2. Erbbauzinsen, Leib- und Zeitrenten (davon in Fremdwährung)	(0,00)		-116.039,13	
3. Steuern (davon in Fremdwährung)	(0,00)		-163.674,29	
4. Zinsen aus Kreditaufnahmen (davon in Fremdwährung)	(0,00)		-953.384,43	
5. Verwaltungsvergütung			-4.662.812,91	
6. Verwahrstellenvergütung			-167.070,05	
7. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten			-176.166,39	
8. Sonstige Aufwendungen davon Kosten externer Bewerter		-275.586,11	-354.072,01	
Summe der Aufwendungen				-12.657.829,89
III. Ordentlicher Nettoertrag				10.330.373,23

Ertrags- und Aufwandsrechnung

für den Zeitraum vom 1. Mai 2020 bis zum 31. Oktober 2020

	EUR	EUR	EUR	EUR
IV. Veräußerungsgeschäfte				
Realisierte Gewinne			4.868.594,70	
a) aus Immobilien		4.334.331,79		
<i>(davon in Fremdwährung)</i>	(0,00)			
b) aus Beteiligungen an Immobilien-Gesellschaften		0,00		
<i>(davon in Fremdwährung)</i>	(0,00)			
c) aus Liquiditätsanlagen		530.069,76		
<i>(davon in Fremdwährung)</i>	(33.085,33)			
davon aus Finanzinstrumenten	(530.069,76)			
d) Sonstiges		4.193,15		
<i>(davon in Fremdwährung)</i>	(4.511,00)			
Realisierte Verluste			-54.691,90	
a) aus Immobilien		0,00		
<i>(davon in Fremdwährung)</i>	(0,00)			
b) aus Beteiligungen an Immobilien-Gesellschaften		0,00		
<i>(davon in Fremdwährung)</i>	(0,00)			
c) aus Liquiditätsanlagen		-41.027,68		
<i>(davon in Fremdwährung)</i>	(-37.128,24)			
davon aus Finanzinstrumenten	(-41.027,68)			
d) Sonstiges		-13.664,22		
<i>(davon in Fremdwährung)</i>	(-13.655,26)			
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften			4.813.902,80	
Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich			995.446,46	
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres			16.139.722,49	
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres				
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne			24.842.468,43	
<i>(davon in Fremdwährung)</i>	(0,00)			
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste			-1.616.473,06	
<i>(davon in Fremdwährung)</i>	(0,00)			
3. Währungskursveränderungen			-773.147,07	
Summe der nicht realisierten Ergebnisse des Geschäftsjahres			22.452.848,30	
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres			38.592.570,79	

Ertrags- und Aufwandsrechnung

Erläuterungen zur Ertrags- und Aufwandsrechnung

Erträge

Die Erträge im Berichtszeitraum betragen insgesamt 22.988 TEUR.

Im Berichtszeitraum des Fonds wurden Erträge aus Liquiditätsanlagen in Höhe von -359 TEUR im Inland erzielt. Diese resultieren aus Negativzinsen für Bankguthaben.

Die sonstigen Erträge betragen 14 TEUR. Diese resultieren aus der Bewirtschaftung der Immobilien und der Auflösung von Rückstellungen.

Die Erträge aus Immobilien in Höhe von 15.315 TEUR setzen sich im Wesentlichen aus den erwirtschafteten Mieterträgen der Immobilien (11.519 TEUR) sowie Erträgen aus Nebenkostenvorauszahlungen (3.779 TEUR) zusammen.

Die Erträge aus Immobilien-Gesellschaften in Höhe von 8.018 TEUR enthalten die Zinsen aus Gesellschafterdarlehen.

Aufwendungen

Die Aufwendungen in Höhe von 12.658 TEUR beinhalten im Wesentlichen die Bewirtschaftungskosten, Steuern, Zinsen aus Kreditaufnahmen sowie die Kosten der Verwaltung des Sondervermögens.

Die Bewirtschaftungskosten in Höhe von 6.065 TEUR setzen sich aus Betriebskosten (3.850 TEUR), Instandhaltungskosten (1.381 TEUR), Kosten der Immobilienverwaltung (814 TEUR) sowie Sonstigen Kosten (20 TEUR) zusammen.

Im Berichtszeitraum wurden Erbbauzinsen in Höhe von 116 TEUR für die Immobilien erfasst.

Die Position Steuern in Höhe von 164 TEUR beinhaltet im Wesentlichen die Rückstellungen für Körperschaftsteuer.

Die Position Zinsen aus Kreditaufnahmen beinhaltet Zinsaufwand in Höhe von 953 TEUR.

Im Berichtszeitraum fielen für die Verwaltungsvergütung 4.663 TEUR an. Die Ankaufgebühren für die Objekte sind hier nicht enthalten, da diese nicht in den Aufwand gebucht werden, sondern als Anschaffungsnebenkosten des jeweiligen Objektes berücksichtigt werden.

Die Verwahrstellenvergütung im Berichtszeitraum betrug 167 TEUR, die Prüfungs- und Veröffentlichungskosten 176 TEUR.

Die sonstigen Aufwendungen in Höhe von 354 TEUR sind die dem Sondervermögen gemäß § 11 Abs. 5 BAB belastbaren Kosten. Sie enthalten im Wesentlichen die Kosten der externen Bewerter in Höhe von 276 TEUR sowie allgemeine Beratungskosten in Höhe von 106 TEUR.

Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften

Das Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften beläuft sich insgesamt auf 4.814 TEUR. Dieses resultiert aus den im Berichtszeitraum angefallenen Gewinn (4.334 TEUR) aus dem Verkauf von Immobilien, realisiertem Gewinn (530 TEUR) und realisiertem Verlust (-41 TEUR) aus Devisentermingeschäften sowie realisiertem Gewinn (4 TEUR) und realisiertem Verlust (-14 TEUR) aus den Währungskursveränderungen.

Ertragsausgleich / Aufwandsausgleich

Der Ertragsausgleich in Höhe von 995 TEUR ist der Saldo der von Anteilserwerbern im Berichtszeitraum als Ausgleich für aufgelaufene Erträge gezahlten Beträge bzw. vom Fonds bei Anteilrücknahme im Rücknahmepreis vergüteten Erträge.

Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres

Das realisierte Ergebnis des Geschäftsjahres beträgt 16.140 TEUR.

Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres

Das nicht realisierte Ergebnis des Berichtszeitraumes in Höhe von insgesamt 22.453 TEUR resultiert aus der Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne (24.842 TEUR) und Verluste (1.616 TEUR) bei Immobilien und in den Beteiligungsgesellschaften sowie den nicht realisierten Währungskursänderungen (-773 TEUR).

Ergebnis des Geschäftsjahres

In Summe ergibt sich für das abgelaufene Jahr ein Ergebnis des Geschäftsjahres in Höhe von 38.593 TEUR.



Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind

Käufe und Verkäufe von Immobilien und Beteiligungen an Immobilien-Gesellschaften

Hinsichtlich Käufen und Verkäufen von Immobilien und Beteiligungen an Immobilien-Gesellschaften verweisen wir auf das *Immobilienverzeichnis Teil I* (Verzeichnis der Käufe und Verkäufe).

Sonstige Käufe und Verkäufe

Hinsichtlich Käufen und Verkäufen von Devisentermingeschäften, die während des Berichtszeitraums abgeschlossen wurden und nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen, verweisen wir auf die *Vermögensaufstellung Teil II* (Bestand der Liquidität). Darüber hinaus wurden im Berichtszeitraum keine weiteren Geschäfte abgeschlossen, die nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind.

Anhang

I. Angaben nach der Derivateverordnung

Einfacher Ansatz

Für das Sondervermögen wird der einfache Ansatz im Sinne der Derivateverordnung zur Ermittlung der Marktrisikogrenze für den Einsatz von Derivaten angewendet.

Das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure	139.899.056,19 EUR
Die Vertragspartner der Derivate-Geschäfte	Bayerische Landesbank, München CACEIS Bank S.A., Germany Branch, München Deutsche Bank AG, Frankfurt Oberbank AG, München UniCredit Bank AG (HypoVereinsbank AG), München

II. Sonstige Angaben

Anteilwert	15,02 EUR
Umlaufende Anteile zum Stichtag	87.233.486 Stück

Anhang

III. Angaben zu den Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände

Inhaltsverzeichnis

- I. Immobilien
 1. Grundlagen der Immobilienbewertung
 2. Ankaufs- und Regelbewertungen
 3. Außerplanmäßige Nachbewertungen
 4. Organisation der Bewertertätigkeit
 5. Auswahl, Bestellung und Abberufung der Bewerter
 - 5.1 Fachkunde und Unabhängigkeit der Bewerter
 - 5.2 Qualifikationsnachweise des Bewerter
 - 5.3 Versicherung
 - 5.4 Honorar
 6. Wertbegriff und Bewertungsmethoden
 7. Bewertungsstichtage und Bewertungsfrequenz
 8. Kontrollen über die Auswahl von Inputs, Quellen und Methoden für die Bewertung
 9. Verfahren für den Informationsaustausch
 10. Objektbesichtigungen
 11. Bewertungsgutachten
 12. Eskalationsmaßnahmen zur Beseitigung von Differenzen hinsichtlich der Bewertergutachten
- II. Beteiligungen an Immobilien-Gesellschaften
- III. Liquiditätsanlagen, Sonstige Vermögensgegenstände, Verbindlichkeiten und Rückstellungen
 1. Bankguthaben
 2. Wertpapiere, Investmentanteile und Geldmarktpapiere
 - 2.1 An einer Börse zugelassene / in organisiertem Markt gehandelte Vermögensgegenstände
 - 2.2 Nicht an Börsen oder in organisierten Märkten gehandelte Vermögensgegenstände oder Vermögensgegenstände ohne handelbaren Kurs
 - 2.3 Investmentanteile
 - 2.4 Geldmarktinstrumente
 3. Derivate
 4. Wertpapier-Darlehen
 5. Wertpapier-Pensionsgeschäfte
 6. Forderungen
 7. Anschaffungsnebenkosten
 8. Verbindlichkeiten
 9. Rückstellungen
 - 9.1 Ansatz und Bewertung von Rückstellungen
 - 9.2 Besonderheiten bei der Ermittlung von Rückstellungen für passive latente Steuern
 10. Zusammengesetzte Vermögensgegenstände und Verbindlichkeiten
 11. Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung
 12. Eskalationsmaßnahmen zur Beseitigung von Differenzen bei sonstigen Vermögensgegenständen, Verbindlichkeiten und Rückstellungen
- IV. Auf Fremdwährung lautende Vermögensgegenstände, Verbindlichkeiten und Rückstellungen
- V. Berechnung des Nettoinventarwerts je Anteil
- VI. Anlagestrategie des Sondervermögens und zulässige Vermögensgegenstände
- VII. Überprüfung der Bewertungsgrundsätze und -verfahren
- VIII. Überprüfung des Werts der einzelnen Vermögensgegenstände

Anhang

Die Bewertung der Vermögensgegenstände, Verbindlichkeiten und Rückstellungen des Sondervermögens erfolgt gemäß den Grundsätzen für die Kurs- und Preisfeststellung, die im Kapitalanlagegesetzbuch („KAGB“) und der Kapitalanlage-Rechnungslegungs- und -Bewertungsverordnung (KARBV) genannt sind, sowie den folgenden Grundsätzen:

I. Immobilien

I. Grundlagen der Immobilienbewertung

Für die Bewertung von Grundstücken, grundstücksgleichen Rechten und vergleichbaren Rechten nach dem Recht anderer Staaten („Immobilien“) oder Immobilien, die für Rechnung des Sondervermögens erworben wurden, bestellt die Gesellschaft externe Bewerter („Bewerter“) in ausreichender Zahl.

Die Bewerter haben die nach dem KAGB und den Anlagebedingungen für das jeweilige Sondervermögen vorgesehenen Bewertungen durchzuführen.

Die Bewerter haben insbesondere zu bewerten:

- die für Sondervermögen bzw. für Immobilien-Gesellschaften, an denen die Gesellschaft für Rechnung von Sondervermögen beteiligt ist, zum Kauf vorgesehenen Immobilien, für die ihm von der Gesellschaft die Zuständigkeit zur Bewertung zugewiesen ist;
- die zum Sondervermögen bzw. zu Immobilien-Gesellschaften, an denen die Gesellschaft für Rechnung von Sondervermögen beteiligt ist, gehörenden Immobilien, für die ihm von der Gesellschaft die Zuständigkeit zur Bewertung zugewiesen ist, mindestens in dem von den Anlagebedingungen der entsprechenden Sondervermögen vorgesehenen Turnus, sofern die Gesellschaft keinen früheren Auftrag erteilt;
- die zur Veräußerung vorgesehenen Immobilien von Sondervermögen bzw. der Immobilien-Gesellschaften, an denen die Gesellschaft für Rechnung von Sondervermögen beteiligt ist, und für die ihm von der Gesellschaft die Zuständigkeit zur Bewertung zugewiesen ist. Das Gutachten darf nicht länger vor Abschluss des Kaufvertrags erstellt worden sein, als dieses nach dem in den Anlagebedingungen der entsprechenden Sondervermögen vorgesehenen Turnus zulässig ist; § 25 I Abs. 1 Satz 3 KAGB ist zu beachten;
- die zum Sondervermögen bzw. zu Immobilien-Gesellschaften, an denen die Gesellschaft für Rechnung von Sondervermögen beteiligt ist, gehörenden Immobilien, für die ihm von der Gesellschaft die Zuständigkeit zur Bewertung zugewiesen ist, innerhalb von zwei Monaten nach der Bestellung eines Erbbaurechtes.

Immobilien werden zum Zeitpunkt des Übergangs von Besitz/Nutzen und Lasten mit dem Kaufpreis angesetzt.

Die Behandlung von Anschaffungsnebenkosten ist in Abschnitt III. 7.) geregelt.

Weitere Einzelheiten zur Bewertung ergeben sich aus den Vorschriften des KAGB sowie der KARBV.

2. Ankaufs- und Regelmäßigkeiten

Die Ankaufsbewertung von in § 23 I Abs. 1 Nr. 1 bis 6 KAGB genannten Vermögensgegenständen ist bis zu einer Größe von 50 Mio. Euro von einem Bewerter und ab einer Größe von mehr als 50 Millionen Euro von zwei voneinander unabhängigen Bewertern, die nicht zugleich regelmäßige Bewertungen nach §§ 249, und 25 I Satz 1 KAGB für die Gesellschaft durchführen, vorzunehmen. Entsprechendes gilt für Vereinbarungen über die Bemessung des Erbbauzinses und über dessen etwaige spätere Änderung. Vor der Bestellung des Erbbaurechtes ist die Angemessenheit des Erbbauzinses entsprechend Satz 1 zu bestätigen.

Die Ankaufsbewertung darf zum Ankaufszeitpunkt (notarielle Beurkundung) nicht älter als drei Monate sein.

Bei Immobilien, die nicht in Euro-Ländern belegen sind, ist in Bezug auf die Einhaltung der 50 Mio. Euro-Grenze der Umrechnungskurs zum Zeitpunkt der Beauftragung des Gutachtens maßgeblich.

Die Regelbewertung sowie außerplanmäßige Bewertungen von Vermögensgegenständen im Sinne des § 231 Absatz 1 KAGB sind stets von zwei voneinander unabhängigen Bewertern durchzuführen. Zur Ermittlung eines Verkehrswertes pro Vermögensgegenstand wird aus den beiden unabhängig voneinander erstellten Gutachten der arithmetische Mittelwert berechnet. Entsprechendes gilt für Immobilien, die durch Immobilien-Gesellschaften (§ 234 KAGB) gehalten werden.

Der Wert der Vermögensgegenstände im Sinne des § 231 Absatz 1 KAGB und des § 234 KAGB ist innerhalb eines Zeitraums von drei Monaten zu ermitteln.

Die Bewertungen werden gleichmäßig über das Quartal verteilt. Die erste Regelbewertung muss ausgehend vom Tag des Übergangs von Besitz/Nutzen und Lasten bzw. der Fertigstellung des Bauvorhabens innerhalb von drei Monaten erfolgen.

3. Außerplanmäßige Nachbewertungen

Der Wert der Immobilien ist stets erneut zu ermitteln und anzusetzen, wenn nach Auffassung der Gesellschaft der zuletzt ermittelte Wert auf Grund von Änderungen wesentlicher Bewertungsfaktoren nicht mehr sachgerecht ist; die Gesellschaft hat ihre Entscheidung und die Gründe dafür nachvollziehbar zu dokumentieren.

Mögliche signifikante Bewertungsfaktoren können beispielsweise sein:

* Umwelt

Einflüsse aus Umweltkatastrophen wie z. B. Hochwasser, Brände, Vulkanausbrüche, Wirbelstürme, Erdbeben und Erdbeben

* Grund und Boden

Nach Erwerb bekannt gewordene

- Verunreinigung von Grund und Boden durch Grundwasserverschmutzungen bedingt durch chemische Rückstände
- Einlagerungen von unterirdischen Tanks und toxischen Reststoffen sowie Kampfmittel
- Reststoffentsorgungen von Schlick, Klärschlamm, Farben, Lacken und Ölen
- Gefahrenabfälle von giftigen Substanzen, asbesthaltige Materialien sowie radioaktive Strahlung

* Rechtliche Gegebenheiten

- Rechtsverlust aufgrund von Enteignung nach § 95 Abs. 1 S. 1 BauGB
- Abschluss/Verlängerung/Beendigung von Mietverträgen
- Insolvenzen von Mietern

* Sonstiges

- Schäden am Objekt/außerordentliche Investitionen
- Veränderung des Marktumfelds, z. B. Rendite- und Mietentwicklung

Anhang

4. Organisation der Bewertertätigkeit

Für die Organisation der Bewerter ist die Abteilung Valuation verantwortlich. Hierzu gehört insbesondere die Auswahl der Bewerter als auch die Prüfung der von den Bewertern erstellten Bewertungsgutachten. Eine Neufestlegung bzw. Anpassung der Organisation der Bewertertätigkeit kann z. B. bei einer Änderung der gesetzlichen Rahmenbedingungen oder aus internen Anlässen heraus erforderlich sein.

Valuation wählt die Bewerter nach fachlichen Kriterien aus und schlägt diese zur Bestellung vor.

Valuation koordiniert den gesamten Prozess der Durchführung aller Bewertungen (Ankaufs- und Folgebewertungen) durch die Bewerter. Im Einzelnen gehören dazu:

- Festlegung und terminliche Überwachung der Bewertungsstichtage sowie das termingerechte Einholen objektspezifischer Daten und die Plausibilisierung derselben.
- Beauftragung der Bewerter unter Verwendung der zugelieferten Informationen und ggf. Teilnahme an den Objektbesichtigungen.
- Prüfung der Gutachten, ob alle zugrunde gelegten Prämissen den Fakten entsprechen sowie deren anschließende interne Freigabe.
- Überprüfung der von den Bewertern ausgestellten Rechnungen auf Richtigkeit.

Valuation überwacht die Einhaltung dieser Bewertungsgrundsätze und berichtet über Verstöße im Rahmen der internen Vorgaben.

Die Gesellschaft hat jährlich einen Geschäftsverteilungsplan aufzustellen, der regelt, welcher Bewerter die Bewertung einer Immobilie zu welchem Stichtag durchführt. Die Geschäftsverteilung soll eine Vertretungsregelung für den Fall treffen, dass ein Bewerter (z. B. wegen Krankheit, Reisetätigkeit, Urlaub oder sonstiger Gründe) an der Ausübung seiner Tätigkeit gehindert ist. Ist ein Bewerter voraussichtlich längere Zeit (mehr als drei Monate) an der Erfüllung seiner Aufgaben gehindert, hat er die Gesellschaft unverzüglich hiervon zu unterrichten.

5. Auswahl, Bestellung und Abberufung der Bewerter

Die Bestellung der Bewerter erfolgt durch die Gesellschaft auf Grundlage einer einzelvertraglichen Bestellung. Die Erfüllung der Anforderungen des KAGB ist im Rahmen der Beauftragung des jeweiligen Bewerter sicherzustellen. Die Auftragsbedingungen werden hierbei mit Bezug auf standardisierte Vertragsbedingungen für Bewerter innerhalb der Rahmenverträge bzw. der Einzelbeauftragungen schriftlich fixiert.

Der Bewerter wird zunächst für einen Zeitraum von zwei Jahren bestellt. Eine einmalige Verlängerung um ein weiteres Jahr ist möglich.

Bewertungsaufträge sind von der Gesellschaft an den nach der Geschäftsverteilung für die Bewertung der Immobilie zuständigen Bewerter schriftlich zu erteilen. In Eilfällen kann der Auftrag auch mündlich oder telefonisch erteilt werden; er ist dann schriftlich zu bestätigen.

Ein Bewerter darf die wesentlichen Aufgabenbereiche seiner Bewertungsfunktion nicht an einen Dritten delegieren. Untergeordnete Tätigkeiten (z. B. Bezug von Marktdaten, Research, Geo-Informationen etc.) bleiben hiervon unberührt.

Die Gesellschaft teilt die Bestellung eines Bewerter der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht („BaFin“) mit. Das Vorliegen der Voraussetzungen nach § 216 KAGB ist hierbei darzulegen.

Ein Bewerter darf nur für einen Zeitraum von maximal drei Jahren bestellt werden. Die Einnahmen des Bewerter aus seiner Tätigkeit für die Gesellschaft dürfen 30 Prozent seiner Gesamteinnahmen, bezogen auf das Geschäftsjahr des Bewerter, nicht überschreiten. Jeder Bewerter hat der Gesellschaft eine schriftliche Mitteilung hierüber abzugeben. Die Gesellschaft darf den Bewerter erst nach Ablauf von zwei Jahren seit Ende des Zeitraums erneut als Bewerter bestellen. Auch ein Bewerter, der als Ankaufsbewerter gemäß § 231 Abs. 2 KAGB für

die Gesellschaft tätig war, darf als Bewerter gemäß § 249 KAGB (Regelbewertung) erst dann tätig werden, wenn seit dem Stichtag seiner letzten für die Gesellschaft erstellten Ankaufsbewertung zwei Jahre verstrichen sind.

Im Falle der Beauftragung einer juristischen Person, einer Personenhandelsgesellschaft oder einer Personengesellschaft sind die vorgenannten Voraussetzungen für die Verlängerung der Bestellung in Bezug auf die juristische Person, die Personenhandelsgesellschaft oder die Personengesellschaft zu erfüllen; hierbei ist auf die Vergütung unter Berücksichtigung der zeitlichen Inanspruchnahme als Bewerter oder aus anderen Tätigkeiten für die Gesellschaft entsprechend abzustellen.

Auf Verlangen der BaFin beruft die Gesellschaft einen Bewerter ab. Die Gesellschaft kann einen Bewerter außerdem aus wichtigem Grund, insbesondere wenn der Bewerter länger als sechs Monate an der Erfüllung seiner Aufgaben gehindert ist, von seinem Amt abberufen. Die Bewerter können ihr Amt unter Einhaltung einer Frist von 3 Monaten niederlegen. Die Kündigung eines mit der Gesellschaft bestehenden Vertrages hat schriftlich zu erfolgen.

5.1 Fachkunde und Unabhängigkeit der Bewerter

Die Bewertung der Immobilien hat unparteiisch und mit der gebotenen Sachkenntnis, Sorgfalt und Gewissenhaftigkeit zu erfolgen.

Der Bewerter muss entweder eine natürliche oder juristische Person, eine Personenhandelsgesellschaft oder eine Personengesellschaft sein. Er muss einer gesetzlich anerkannten obligatorischen berufsmäßigen Registrierung oder Rechts- und Verwaltungsvorschriften oder berufsständischen Regeln unterliegen und ausreichende berufliche Garantien vorweisen, um die Bewertungsfunktion wirksam ausüben zu können. Außerdem muss die Bestellung des externen Bewerter den Anforderungen des § 36 Absatz 1, 2 und 10 KAGB entsprechen.

Bewerter dürfen nur dann bestellt werden, wenn sie ihre Tätigkeit unabhängig ausüben können. Eine hinreichende Unabhängigkeit liegt zum Beispiel dann nicht vor, wenn sie nicht unabhängig vom Sondervermögen, von der Gesellschaft, von der Verwahrstelle und von anderen Personen mit engen Verbindungen zum Sondervermögen oder zur Gesellschaft sind oder wenn der Bewerter Anteile an Immobilien-Sondervermögen der Gesellschaft hält. Seine Tätigkeit darf nicht von Akquisitions- und Kreditentscheidungsprozessen, Objektvermittlung/-verkauf und -vermietung oder sonstigen Umständen, die die von der Gesellschaft verwalteten Sondervermögen betreffen oder in den letzten 24 Monaten vor der Bestellung betroffen haben, unmittelbar oder mittelbar beeinträchtigt sein.

Bewerter müssen unabhängige, unparteiliche, zuverlässige und fachlich geeignete Persönlichkeiten mit besonderer Erfahrung auf dem Gebiet der Bewertung von Immobilien sein. Sie müssen über angemessene Fachkenntnisse sowie ausreichende praktische Erfahrung hinsichtlich der von ihnen zu bewertenden Immobilienarten und der regionalen Immobilienmärkte verfügen. Eine entsprechende Qualifikation hinsichtlich der Fachkenntnisse wird beispielsweise bei Personen vermutet, die von einer staatlichen, staatlich anerkannten oder nach DIN EN ISO/IEC 17024 akkreditierten Stelle als Sachverständige für die Wertermittlung von Immobilien bestellt oder zertifiziert worden sind.

Ein Bewerter darf nicht tätig werden, wenn seine Unabhängigkeit im Einzelfall nicht gewährleistet ist. Insoweit gelten für alle Bewerter die Vorschriften des § 192 Absatz 1 und 3 BauGB und § 20 VwVfG entsprechend. Für Angehörige einer juristischen Person oder einer Personenhandelsgesellschaft als Bewerter gelten zur Sicherstellung einer weisungsungebundenen Tätigkeit zudem die §§ 319 Absatz 2 und 3 HGB entsprechend.

5.2 Qualifikationsnachweise des Bewerter

Bewerter legen bei erstmaliger Bestellung Belege vor, die mindestens Folgendes bestätigen:

- ausreichende Personal- und technische Ressourcen;
- adäquate Verfahren zur Wahrung einer ordnungsgemäßen und unabhängigen Bewertung;

Anhang

- adäquates Wissen und Verständnis in Bezug auf die Anlagestrategie des Sondervermögens und die Vermögenswerte, mit deren Bewertung der Bewerter betraut ist;
- einen ausreichend guten Leumund und ausreichende Erfahrung bei der Bewertung.

Als Nachweis einer ausreichenden Erfahrung kann der Bewerter eine Aufstellung der von ihm in den letzten fünf Jahren erstellten Immobilienbewertungen einreichen.

Die Bestätigung der finanziellen Unabhängigkeit (Bestätigung der Einnahmen < 30 % der Gesamteinnahmen des Bewerter bezogen auf dessen Geschäftsjahr) ist vom Bewerter jeweils in den ersten 3 Monaten nach Beendigung des entsprechenden Geschäftsjahrs vorzulegen. Falls die Bestätigung vom Bewerter trotz schriftlicher Mahnung und Androhung der vorzeitigen Abberufung nicht vorliegt, erfolgt nach nochmaliger schriftlicher Fristsetzung eine Abberufung aus wichtigem Grund. In diesem Fall ist Valuation verantwortlich für die Neubestellung eines Bewerter gemäß den vorstehenden Regeln für die erstmalige Bestellung.

Jeder für ein Sondervermögen bestellte Bewerter ist auf dem Gebiet der Immobilienbewertung zu einer kontinuierlichen Fort- und Weiterbildung verpflichtet, die den Anforderungen an seine Tätigkeit inhaltlich hinreichend Rechnung trägt. Auf Nachfrage ist der Gesellschaft ein geeigneter Nachweis hierüber vorzulegen.

5.3 Versicherung

Jeder Bewerter muss während der Dauer seiner Bestellung über eine Berufshaftpflichtversicherung mit einer angemessenen Deckungssumme von zumindest fünf Millionen Euro je Kalenderjahr verfügen.

5.4 Honorar

Die Regelung der Vergütung der Bewerter ist einer gesonderten Vergütungsordnung vorbehalten. Die darin zu vereinbarenden Vergütungen für die Tätigkeit der Bewerter dürfen keine Fehlanreize im Hinblick auf die zu ermittelnden Verkehrswerte setzen.

6. Wertbegriff und Bewertungsmethoden

Der Verkehrswert einer Immobilie ist der Preis, der zum Zeitpunkt, auf den sich die Ermittlung bezieht, im gewöhnlichen Geschäftsverkehr nach den rechtlichen Gegebenheiten und tatsächlichen Eigenschaften, nach der sonstigen Beschaffenheit und der Lage der Immobilie ohne Rücksicht auf ungewöhnliche oder persönliche Verhältnisse zu erzielen wäre.

Zur Ermittlung des Verkehrs-/Marktwertes hat der Bewerter in der Regel den Ertragswert der Immobilie anhand eines Verfahrens zu ermitteln, das am jeweiligen Immobilienmarkt anerkannt ist. Zur Plausibilisierung kann der Bewerter auch andere am jeweiligen Immobilienanlagemarkt anerkannte Bewertungsverfahren heranziehen, wenn er dies für eine sachgerechte Bewertung der Immobilie erforderlich und/oder zweckmäßig hält. In diesem Fall hat der Bewerter die Ergebnisse des anderen Bewertungsverfahrens und die Gründe für seine Anwendung in nachvollziehbarer Form im Gutachten zu benennen.

Im Regelfall wird zur Ermittlung des Verkehrswertes einer Immobilie der Ertragswert der Immobilie anhand des allgemeinen Ertragswertverfahrens in Anlehnung an die Immobilienwertermittlungsverordnung bestimmt. Bei diesem Verfahren kommt es auf die marktüblich erzielbaren Mieterträge an, die um die Bewirtschaftungskosten einschließlich der Instandhaltungs- sowie der Verwaltungskosten und das kalkulatorische Mietausfallwagnis gekürzt werden. Der Ertragswert ergibt sich aus der so errechneten Nettomiete, die mit einem Faktor (Barwertfaktor) multipliziert wird, der eine marktübliche Verzinsung für die zu bewertende Immobilie unter Einbeziehung von Lage, Gebäudezustand und Restnutzungsdauer berücksichtigt. Besonderen, den Wert einer Immobilie beeinflussenden Faktoren kann durch Zu- oder Abschläge Rechnung getragen werden.

Bei im Bau befindlichen Objekten ist während der Bauphase grundsätzlich auch ein Verkehrs- /Marktwert zu ermitteln. Bauleistungen werden, soweit sie bei der Bewertung der Immobilien nicht erfasst wurden, grundsätzlich zu Buchwerten angesetzt. Die Herstellungskosten werden grundsätzlich während der gesamten Bauphase angesetzt (d. h. bei größeren Bauprojekten teilweise 24 Monate und länger) und gehen erst nach Fertigstellung auf den gutachterlichen Verkehrswert über.

Im Gutachten muss der Bewerter zur Objekt- und Standortqualität, zum regionalen Immobilienmarkt, zu den rechtlichen und tatsächlichen Objekteigenschaften sowie seiner Verwertbarkeit und Vermietbarkeit Stellung nehmen. Im Gutachten ist zu erläutern, ob für die begutachtete Immobilie ein genügend großer potenzieller Käufer- und Nutzerkreis besteht und ob eine nachhaltige Ertragsfähigkeit der Immobilie anhand ihrer vielseitigen Verwendbarkeit in ihrer ausreichenden Nutzbarkeit durch Dritte gewährleistet ist. Zum Bewertungszeitpunkt absehbare bzw. erforderliche Investitionen für Modernisierung zur Sicherung der angesetzten Erträge sind ebenso wie zu erwartende Ertragsausfälle angemessen zu berücksichtigen. Sofern der Bewerter auf einen Wertabschlag für Instandhaltungsstau oder Renovierung mit dem Hinweis auf im Sondervermögen zu bildende bzw. gebildete Rückstellungen verzichtet, hat das Wertgutachten eine sachliche Begründung zu enthalten, warum kein Abschlag erfolgt ist. Die wesentlichen Bewertungsparameter, insbesondere der aus dem aktuellen Marktgeschehen abzuleitende Kapitalisierungszinssatz und die für das Objekt aktuell erzielbaren Marktmieten, sind nachvollziehbar darzulegen und zu begründen.

7. Bewertungsstichtage und Bewertungsfrequenz

Die Bewertungen erfolgen im drei Monats-Rhythmus und werden gleichmäßig über das Quartal verteilt.

8. Kontrollen über die Auswahl von Inputs, Quellen und Methoden für die Bewertung

Die Bewertung ist aufgrund der von der Gesellschaft zur Verfügung gestellten Unterlagen und Daten über Anschrift, Beschaffenheit, Nutzung, Kosten und Erträge der Immobilie sowie auf Grund eigener Erhebungen und Plausibilisierungen vorzunehmen. Dabei sind alle den Wert einer Immobilie beeinflussenden Umstände nach pflichtgemäßem gutachterlichem Ermessen zu berücksichtigen.

Die der Bewertung zugrunde gelegten Marktmieten und die für die Ableitung des Kapitalisierungszinssatzes herangezogenen (indirekten) Vergleichspreise sollen möglichst tatsächliche Geschäftsabschlüsse berücksichtigen und aus öffentlich zugänglichen Datenquellen stammen. Sie sollen ferner über einen hinreichenden Grad an Repräsentativität (Marktevidenz) verfügen. Der Bewerter hat im Gutachten zu kontrollieren und darzulegen, ob und inwieweit sich die zum Stichtag zugrunde gelegten Marktdaten bzw. die sich aus diesen ergebenden Bewertungskennziffern noch innerhalb der zuletzt festgestellten Marktbandbreiten bewegen. Er hat deren Veränderungen gegenüber dem letzten Stichtag darzulegen und zu begründen.

9. Verfahren für den Informationsaustausch

Die Gesellschaft hat dem Bewerter sämtliche Unterlagen und Informationen, die für die Bewertung der Immobilie von Bedeutung sind, rechtzeitig zur Verfügung zu stellen. Sofern die Unterlagen und Informationen elektronisch zur Verfügung gestellt werden, ist zu gewährleisten, dass der Bewerter diese durch Ausdruck zu seinen Arbeitspapieren nehmen kann; das Recht des Bewerter, die Vorlage von Urkunden im Original zu verlangen, wird hiervon nicht berührt. Die Zurverfügungstellung erfolgt nach bestem Wissen und Gewissen und entbindet den Bewerter nicht von der Verpflichtung, Daten und Informationen auf Plausibilität, Nachhaltigkeit und Angemessenheit zu überprüfen. Die Gesellschaft ist verpflichtet, den Bewerter bei der Beschaffung von bzw. Einsichtnahme in Unterlagen, die nicht im Besitz der Gesellschaft sind, zu unterstützen. Für im Ausland gelegene Immobilien sind die vorgenannten Unterlagen/Informationen von der Gesellschaft in der Regel in deutscher oder englischer Sprache vorzulegen.

10. Objektbesichtigungen

Eine zum Ankauf vorgesehene Immobilie muss vor Anfertigung des Gutachtens von dem/den für die Erstellung des Gutachtens verantwortlichen Bewerter(n) besichtigt werden. Für Folgebewertungen muss das Objekt in der Regel einmal im Jahr von dem/den für die Erstellung des Gutachtens verantwortlichen Bewerter(n) besichtigt werden, sofern im Hinblick auf die fortlaufende quartalsweise Bewertung objekt-

Anhang

bezogene Besonderheiten im Einzelfall nicht eine höhere Besichtigungsfrequenz erfordern. Im Übrigen werden die Objekte in dem von allen Bewertern für erforderlich gehaltenen Umfang und zeitlichen Turnus besichtigt. Die Gründe hierfür sind in nachvollziehbarer Form darzulegen.

11. Bewertungsgutachten

Bewertungsgutachten sind in ihrer Abfolge zu untergliedern in ein Deckblatt, auf welchem der Verkehrswert schriftlich niederzulegen ist und auf dem neben dem Namen des Bewerbers, die Kurzbezeichnung der begutachteten Liegenschaft und der hierfür ermittelte Verkehrswert nebst dem Wertermittlungsstichtag hervorzuheben ist, eine vollständige Inhaltsübersicht, die den Aufbau des Gutachtens einschließlich der Anlagen wiedergibt, eine Ergebniszusammenfassung, eine genaue Auftragsbeschreibung, eine detaillierte Beschreibung des Gegenstandes der Wertermittlung, eine Darstellung der Anknüpfungstatsachen mit Angabe ihrer Herkunft, eine Darlegung des oder der im Gutachten herangezogenen Wertermittlungsverfahren, eine Darstellung der Ermittlung des Verkehrswertes im engeren Sinne, eine Beschreibung der Ergebnisse der Begutachtung, eine Schlussformel und Anlagen.

12. Eskalationsmaßnahmen zur Beseitigung von Differenzen hinsichtlich der Bewertergutachten

Die Gesellschaft hat nach Erhalt eines Gutachtens dessen Angaben unverzüglich auf Vollständigkeit und Richtigkeit und das Gutachten auf Plausibilität zu überprüfen. Soweit der Gesellschaft unrichtige bzw. unvollständige Angaben oder unplausible Annahmen im Gutachten auffallen, hat sie dies dem Bewerter unverzüglich mitzuteilen. Der Bewerter hat in diesem Fall das Gutachten und seine Wertansätze unverzüglich nochmals zu überprüfen und der Gesellschaft schriftlich mitzuteilen, ob sich Änderungen im Gutachten und an seinen Bewertungsansätzen ergeben. In beiden Fällen hat der Bewerter unverzüglich ein korrigiertes Gutachten auszufertigen.

II. Beteiligungen an Immobilien-Gesellschaften

Bevor die Gesellschaft eine Beteiligung an einer Immobilien-Gesellschaft erwirbt, ist der Wert der Immobilien-Gesellschaft von einem Abschlussprüfer im Sinne des § 319 Abs. 1 Satz 1 und 2 des Handelsgesetzbuchs („HGB“) zu ermitteln. Beteiligungen an Immobilien-Gesellschaften werden bei Erwerb und danach nicht länger als drei Monate mit dem Kaufpreis angesetzt. Anschließend werden der Bewertung monatliche Vermögensaufstellungen der Immobilien-Gesellschaft zugrunde gelegt. Spätestens alle drei Monate wird der Wert der Beteiligung auf Grundlage der aktuellsten Vermögensaufstellung von einem Abschlussprüfer im Sinne des § 319 Handelsgesetzbuch ermittelt. Der ermittelte Wert wird anschließend von der Gesellschaft auf Basis der Vermögensaufstellungen bis zum nächsten Wertermittlungstermin fortgeschrieben. Die Bewertung von Vermögen und Schulden des Sondervermögens und der Immobilien-Gesellschaft erfolgt grundsätzlich nach denselben Bewertungsverfahren. Treten bei einer Beteiligung Änderungen wesentlicher Bewertungsfaktoren ein, die durch eine Fortschreibung nicht erfasst werden können, wird die Neubewertung ggf. zeitlich vorgezogen.

Die im Jahresabschluss oder in der Vermögensaufstellung der Immobilien-Gesellschaft ausgewiesenen Immobilien sind mit dem Wert anzusetzen, der entsprechend § 249 Abs. 1 KAGB von den Bewertern festgestellt wurde.

Die Ausführungen im Abschnitt Ankaufs- und Regelbewertung gelten entsprechend für die Bewertung von Immobilien, die im Rahmen einer Beteiligung an einer Immobilien-Gesellschaft gehalten werden.

Für die Vermögensgegenstände und Schulden der Immobilien-Gesellschaft sind in entsprechender Anwendung von § 10 Abs. 5 KARBV die Erkenntnisse nicht zu berücksichtigen, die nach dem Stichtag der Vermögensaufstellung der Immobilien-Gesellschaft bekannt werden. Diese Erkenntnisse werden in der Vermögensaufstellung des auf das Bekanntwerden folgenden Monats berücksichtigt.

Der Wert der Immobilien-Gesellschaft ergibt sich durch Summierung der bewerteten Einzelpositionen der Vermögensaufstellung. Er ist entsprechend der Höhe der Beteiligung unter Berücksichtigung sonstiger wertbeeinflussender Faktoren in das Sondervermögen einzustellen.

Bei der Bewertung von Beteiligungen an Immobilien-Gesellschaften beachtet die Gesellschaft darüber hinaus insbesondere § 31 KARBV.

Die Gesellschaft hat nach Erhalt der Unternehmensbewertung eine unverzügliche Prüfung auf Vollständigkeit und Richtigkeit sowie auf Plausibilität durchzuführen. Soweit der Gesellschaft unrichtige bzw. unvollständige Angaben in der Unternehmensbewertung auffallen, hat sie dies dem Abschlussprüfer unverzüglich mitzuteilen. Der Unternehmensbewerter hat in diesem Fall seine Wertansätze unverzüglich nochmals zu überprüfen und schriftlich mitzuteilen, ob er an seiner Unternehmensbewertung festhält oder ob sich Änderungen ergeben. In letzterem Fall hat der Unternehmensbewerter der Gesellschaft unverzüglich eine aktualisierte Unternehmensbewertung einzureichen.

III. Liquiditätsanlagen, Sonstige Vermögensgegenstände, Verbindlichkeiten und Rückstellungen

1. Bankguthaben

Bankguthaben werden grundsätzlich zu ihrem Nennwert zuzüglich zugeflossener Zinsen bewertet

2. Wertpapiere, Investmentanteile und Geldmarktpapiere

2.1 An einer Börse zugelassene / in organisiertem Markt gehandelte Vermögensgegenstände

Vermögensgegenstände, die zum Handel an Börsen zugelassen sind oder in einem anderen organisierten Markt zugelassen oder in diesen einbezogen sind, sowie Bezugsrechte für das Sondervermögen werden zum letzten verfügbaren, handelbaren Kurs, der eine verlässliche Bewertung gewährleistet, bewertet.

2.2 Nicht an Börsen oder in organisierten Märkten gehandelte Vermögensgegenstände oder Vermögensgegenstände ohne handelbaren Kurs

Vermögensgegenstände, die weder zum Handel an Börsen zugelassen sind noch in einem anderen organisierten Markt zugelassen oder in diesen einbezogen sind oder für die kein handelbarer Kurs verfügbar ist, werden zu dem aktuellen Verkehrswert bewertet, der bei sorgfältiger Einschätzung nach geeigneten Bewertungsmodellen unter Berücksichtigung der aktuellen Marktgegebenheiten angemessen ist.

2.3 Investmentanteile

Investmentanteile werden grundsätzlich mit ihrem letzten festgestellten Rücknahmepreis angesetzt oder zum letzten verfügbaren handelbaren Kurs, der eine verlässliche Bewertung gewährleistet. Stehen diese Werte nicht zur Verfügung, werden Investmentanteile zu dem aktuellen Verkehrswert bewertet, der bei sorgfältiger Einschätzung nach geeigneten Bewertungsmodellen unter Berücksichtigung der aktuellen Marktgegebenheiten angemessen ist.

2.4 Geldmarktinstrumente

Für die Bewertung von Geldmarktinstrumenten, die nicht an der Börse oder in einem organisierten Markt gehandelt werden (z. B. nicht notierte Anleihen, Commercial Papers und Einlagenzertifikate), werden die für vergleichbare Geldmarktinstrumente vereinbarten Preise und gegebenenfalls die Kurswerte von Geldmarktinstrumenten vergleichbarer Aussteller mit entsprechender Laufzeit und Verzinsung, erforderlichenfalls mit einem Abschlag zum Ausgleich der geringeren Veräußerbarkeit, herangezogen.

3. Derivate

Die zu einem Sondervermögen gehörenden Optionsrechte und die Verbindlichkeiten aus einem Dritten eingeräumten Optionsrechten, die zum Handel an einer Börse zugelassen oder in einen anderen organisierten Markt einbezogen sind, werden zu dem jeweils letzten verfügbaren handelbaren Kurs, der eine verlässliche Bewertung gewährleistet, bewertet.

Anhang

Das gleiche gilt für Forderungen und Verbindlichkeiten aus für Rechnung des Sondervermögens erworbenen und verkauften Terminkontrakten. Die zu Lasten des Sondervermögens geleisteten Einschüsse werden unter Einbeziehung der am Börsentag festgestellten Bewertungsgewinne und Bewertungsverluste im Wert des Sondervermögens berücksichtigt.

4. Wertpapier-Darlehen

Für die Rückerstattungsansprüche aus Wertpapier-Darlehensgeschäften ist der jeweilige Kurswert der als Darlehen übertragenen Wertpapiere maßgebend.

5. Wertpapier-Pensionsgeschäfte

Werden Wertpapiere für Rechnung des Sondervermögens in Pension gegeben, so sind diese weiterhin bei der Bewertung zu berücksichtigen. Daneben ist der im Rahmen des Pensionsgeschäftes für Rechnung des Sondervermögens empfangene Betrag im Rahmen der liquiden Mittel (Bankguthaben) auszuweisen. Darüber hinaus ist bei der Bewertung eine Verbindlichkeit aus Pensionsgeschäften in Höhe der Rückzahlungsverpflichtungen auszuweisen.

Werden für Rechnung des Sondervermögens Wertpapiere in Pension genommen, so sind diese bei der Bewertung nicht zu berücksichtigen. Aufgrund der vom Sondervermögen geleisteten Zahlung ist bei der Bewertung eine Forderung an den Pensionsgeber in Höhe der Rückzahlungsansprüche zu berücksichtigen.

6. Forderungen

Forderungen aus der Grundstücksbewirtschaftung, Forderungen an Immobilien-Gesellschaften, Zinsansprüche und andere Forderungen werden grundsätzlich zum Nennwert angesetzt. Die Werthaltigkeit von Forderungen wird regelmäßig überprüft. Dem Ausfallrisiko wird in Form von Wertberichtigungen und Abschreibungen auf Forderungen Rechnung getragen.

7. Anschaffungsnebenkosten

Nebenkosten, die beim Erwerb einer Immobilie oder Beteiligung für das Sondervermögen anfallen, werden über die voraussichtliche Halte-dauer der Immobilie, längstens jedoch über zehn Jahre in gleichen Jahresbeträgen abgeschrieben. Sie mindern das Fondskapital und werden nicht in der Ertrags- und Aufwandsrechnung berücksichtigt. Wird die Immobilie innerhalb der Abschreibungsfrist gemäß Satz 1 wieder veräußert, sind die Anschaffungsnebenkosten in voller Höhe abzuschreiben.

Anschaffungsnebenkosten werden auch bei Transaktionen aktiviert, bei denen der Verkäufer oder ein Dritter die Immobilie in eigener Verantwortung und auf eigenes Risiko fertig stellt und das Sondervermögen insofern keine typischen Bauherrenrisiken trägt.

Um einen Gleichlauf zwischen direkten und indirekten Immobilienerwerben herzustellen, soll hinsichtlich der Aktivierung und Abschreibung von Anschaffungsnebenkosten im Rahmen der investmentrechtlichen Vermögensaufstellungen von Immobilien-Gesellschaften in der Regel so verfahren werden, wie es für die Fondsebene gesetzlich vorgegeben ist (Begründung zu § 10 KARBV).

Bei direkt gehaltenen Immobilien und Beteiligungen fließen die zur Abschreibung verbleibenden Anschaffungsnebenkosten rechnerisch in die Vermögensaufstellung und damit in das Fondsvermögen ein.

Die noch nicht abgeschriebenen Anschaffungsnebenkosten verbleiben rechnerisch in der Immobilien-Gesellschaft, in der sie angefallen sind. Dann werden sie bei der Bewertung der Beteiligung an dieser Immobilien-Gesellschaft berücksichtigt. Sie stellen dann keinen gesonderten Posten in der Vermögensaufstellung des Fonds dar.

Im Einzelnen richtet sich die Behandlung von Anschaffungsnebenkosten nach § 30 Abs. 2 Nummer 1 KARBV.

8. Verbindlichkeiten

Verbindlichkeiten sind mit ihrem Erfüllungsbetrag anzusetzen. Zu den wesentlichen Verbindlichkeiten gehören von Dritten aufgenommene Darlehen, Verbindlichkeiten aus Grundstückskäufen und Bauvorhaben und Verbindlichkeiten der Grundstücksbewirtschaftung.

9. Rückstellungen

9.1 Ansatz und Bewertung von Rückstellungen

Der Ansatz und die Bewertung der Rückstellungen erfolgt nach vernünftiger wirtschaftlicher Beurteilung. Dabei berücksichtigt die Gesellschaft z.B. folgende Rückstellungen:

- Rückstellung für Instandhaltungsmaßnahmen
- Rückstellungen für inländische und ausländische Ertragsteuern
- Rückstellungen für passive latente Steuern

Rückstellungen sind grundsätzlich nicht abzuzinsen. Sie sind aufzulösen, wenn der Rückstellungsgrund entfallen ist.

Rückstellungen können auch im Rahmen von geplanten Maßnahmen/Budgetierungen (z.B. für Instandhaltungsmaßnahmen, Verwaltungskosten, Rechtsstreitigkeiten und in Anspruch genommene Dienstleistungen) gebildet werden.

9.2 Besonderheiten bei der Ermittlung von Rückstellungen für passive latente Steuern

Bei Immobilien sind Rückstellungen für die Steuern zu berücksichtigen, die der Staat, in dem die Immobilie liegt, bei einem Veräußerungsgewinn voraussichtlich erhebt. Der potenzielle Veräußerungsgewinn ergibt sich aus dem Unterschiedsbetrag zwischen den Anschaffungskosten bzw. dem aktuellen Verkehrswert der Immobilie und dem steuerlichen Buchwert nach dem jeweiligen Steuerrecht des Staates. Veräußerungsnebenkosten, die üblicherweise anfallen, können berücksichtigt werden. Steuererminderungsmöglichkeiten nach dem Steuerrecht des Staates, in dem die Immobilie belegen ist, sind auf Grund vorliegender, steuerlich verrechenbarer Verluste bis zur Höhe der Steuerbelastung auf den Veräußerungsgewinn zu berücksichtigen. Insofern besteht eine Verrechnungspflicht für steuerlich verrechenbare Verlustvorträge. Sofern die Verluste die passiven latenten Steuern übersteigen, ist kein darüberhinausgehender Wertansatz möglich. Dies gilt grundsätzlich auch bei durch Immobilien-Gesellschaften gehaltene Immobilien. Falls jedoch von einer Veräußerung der Immobilien-Gesellschaft einschließlich der Immobilie ausgegangen wird, erfolgt bei der Bewertung der Beteiligung ggf. ein Abschlag für latente Steuerlasten. Für die Gesellschaft besteht ein Wahlrecht, die passiven latenten Steuern auf Ebene der Immobilien-Gesellschaft oder auf Ebene des Immobilien-Sondervermögens zu bilden.

Die weiteren Einzelheiten der Behandlung von Rückstellungen nach § 30 Abs. 2 Nummer 2 KARBV werden von der Gesellschaft berücksichtigt.

10. Zusammengesetzte Vermögensgegenstände und Verbindlichkeiten

Aus verschiedenen Bestandteilen bestehende Vermögensgegenstände und Verbindlichkeiten sind jeweils anteilig nach den vorgenannten Regelungen zu bewerten. Weitere Einzelheiten der Bewertung ergeben sich aus der KARBV.

11. Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung

Bei Ansatz und Bewertung der sonstigen Vermögensgegenstände, Verbindlichkeiten und Rückstellungen beachtet die Gesellschaft den Grundsatz der intertemporalen Anlegergerechtigkeit. Die Anwendung dieses Grundsatzes soll die Gleichbehandlung der Anleger unabhängig von deren Ein- bzw. Austrittszeitpunkt sicherstellen. Die Gesellschaft wird in diesem Zusammenhang deshalb z. B. die Bildung von Rückstellungen von latenten Steuern und die lineare Abschreibung von Anschaffungsnebenkosten vorsehen.

Die Gesellschaft wendet die formellen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung an, soweit sich aus dem KAGB, der KARBV und der Verordnung (EU) Nr. 231/2013 nichts anderes ergibt. Insbesondere wendet sie den Grundsatz der periodengerechten Erfolgsermittlung an.

Anhang

Danach werden Aufwendungen und Erträge grundsätzlich über die Zuführung zu den Verbindlichkeiten bzw. Forderungen periodengerecht abgegrenzt und im Rechnungswesen des Sondervermögens im Geschäftsjahr der wirtschaftlichen Verursachung und unabhängig von den Zeitpunkten der entsprechenden Zahlung erfasst. Erfolgsabgrenzungen erfolgen dabei für wesentliche Aufwendungen und Erträge, wie z.B.

- Mieterträge aus Liegenschaften,
- Zinserträge aus Liquiditätsanlagen und Gesellschafterdarlehen,
- Zinsaufwendungen aus Darlehensaufnahmen und erhaltenen Erbbaurechten,
- Aufwendungen für Ertragsteuern,
- Aufwendungen für Fonds- und Verwahrstellengebühren.

Im Sinne der intertemporalen Anlegergerechtigkeit können z.B. die vorgenannten Sachverhalte auch über Budgets abgebildet werden. Für die nicht in Anspruch genommenen Beträge des abgegrenzten Budgets kann dann eine Rückstellung gebildet werden.

Die Gesellschaft beachtet den Grundsatz der Bewertungsstetigkeit. Danach werden die auf den vorhergehenden Jahresabschluss angewandten Bewertungsmethoden beibehalten.

Überdies wendet die Gesellschaft grundsätzlich den Grundsatz der Einzelbewertung an, wonach alle Vermögensgegenstände, Verbindlichkeiten und Rückstellungen unabhängig voneinander zu bewerten sind; es erfolgt keine Verrechnung von Vermögensgegenständen und Schulden und keine Bildung von Bewertungseinheiten. Gleichartige Vermögensgegenstände der Liquiditätsanlage, wie z.B. Wertpapiere, dürfen zu einer Gruppe zusammengefasst und mit dem gewogenen Durchschnittswert angesetzt werden.

12. Eskalationsmaßnahmen zur Beseitigung von Differenzen bei sonstigen Vermögensgegenständen, Verbindlichkeiten und Rückstellungen

Sonstige Vermögensgegenstände, Verbindlichkeiten und Rückstellungen unterliegen einer täglichen Plausibilitätskontrolle durch die Abteilung Accounting. Im Falle von Unplausibilitäten erfolgt unverzüglich eine Aufklärung in Abstimmung mit den jeweiligen Fachabteilungen, gegebenenfalls unter Hinzuziehung der Verwahrstelle.

IV. Auf Fremdwährung lautende Vermögensgegenstände, Verbindlichkeiten und Rückstellungen

Auf Fremdwährung lautende Vermögensgegenstände, Verbindlichkeiten und Rückstellungen werden zu dem unter Zugrundelegung des Mittags-Fixings der Reuters AG um 13:30 Uhr ermittelten Devisenkurs der Währung des Vortages in Euro umgerechnet.

Sofern an dem Vortag kein Mittags-Fixing um 13.30 Uhr der Reuters AG erfolgt sein sollte, wird der Devisenkurs der Währung des zuletzt erfolgten Mittags-Fixing um 13.30 Uhr der Reuters AG zugrunde gelegt.

V. Berechnung des Nettoinventarwerts je Anteil

Der Wert des Sondervermögens und der Nettoinventarwert je Anteil werden von der Gesellschaft unter Kontrolle der Verwahrstelle bei jeder Möglichkeit zur Ausgabe und Rücknahme von Anteilen ermittelt.

Der Wert des Sondervermögens ist auf Grund der jeweiligen Verkehrswerte der zu ihm gehörenden Vermögensgegenstände abzüglich der aufgenommenen Kredite und sonstigen Verbindlichkeiten zu ermitteln.

Der Nettoinventarwert je Anteil (Anteilwert) wird mit zwei Nachkommastellen ausgewiesen.

Ausgabe- und Rücknahmepreise werden kaufmännisch auf zwei Nachkommastellen gerundet.

Einzelheiten zur Behandlung von Fehlern bei der Anteilpreisermittlung unter Beteiligung der Verwahrstelle sind intern geregelt.

VI. Anlagestrategie des Sondervermögens und zulässige Vermögensgegenstände

Die spezifische Anlagestrategie des Sondervermögens sowie die zulässigen Vermögensgegenstände, in die das Sondervermögen investieren darf, ergeben sich aus den Anlagebedingungen des jeweiligen Sondervermögens.

VII. Überprüfung der Bewertungsgrundsätze und -verfahren

Die Gesellschaft wird die Bewertungsgrundsätze und Bewertungsverfahren regelmäßig überprüfen. Die Überprüfung wird mindestens jährlich sowie bevor das Sondervermögen eine neue Anlagestrategie verfolgt oder in eine neue Art von Vermögensgegenständen investiert, die bislang nicht von diesen Grundsätzen abgedeckt wird, durchgeführt. Empfehlungen für Änderungen an den Bewertungsgrundsätzen und -verfahren sind der Geschäftsleitung vorzulegen und von dieser zu genehmigen.

VIII. Überprüfung des Werts der einzelnen Vermögensgegenstände

Die Überprüfung der Bewertung von Immobilien und das Einleiten von Eskalationsmaßnahmen ist in Abschnitt I.12 dieser Richtlinie geregelt.

Die Überprüfung der Bewertung von Beteiligungen an Immobilien-Gesellschaften und das Einleiten von Eskalationsmaßnahmen ist in Abschnitt II dieser Richtlinie geregelt.

Die Überprüfung der Bewertung von sonstigen Vermögensgegenständen, Verbindlichkeiten und Rückstellungen und das Einleiten von Eskalationsmaßnahmen ist in Abschnitt III.12 dieser Richtlinie geregelt.

(Redaktionell überarbeitete Fassung der Bewertungsrichtlinien vom 01.01.2020)

Anhang

IV. Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote

Gesamtkostenquote	0,56 %
Erfolgsabhängige Vergütung	0,00 %
Transaktionsabhängige Vergütung	0,04 %
Transaktionskosten	515.319,12 EUR

Die **Gesamtkostenquote** zeigt die Summe der Kosten und Gebühren als Prozentsatz des durchschnittlichen Fondsvermögens innerhalb des Berichtszeitraums.

Die Gesamtkosten beinhalten die Vergütung der Fondsverwaltung, die Verwahrstellenvergütung, die Kosten externer Bewerter sowie sonstige Aufwendungen gemäß § 11 Abs. 5 BAB (mit Ausnahme von Transaktionskosten).

Im Berichtszeitraum ist keine **erfolgsabhängige Vergütung** angefallen.

Die **transaktionsabhängige Vergütung** stellt die Summe der Ankauf- und Verkaufsgebühren gem. § 11 Abs. 2 BAB als Prozentsatz zum durchschnittlichen Fondsvermögen innerhalb des Berichtszeitraums dar. Die Quote ist über die Lebensdauer des Fonds stark schwankend und lässt deshalb keine Rückschlüsse auf die Performance des Fonds zu.

Im Berichtszeitraum sind **transaktionsabhängige Vergütungen** in Höhe von 515.319,12 EUR angefallen.

Angaben zu den Kosten gemäß § 101 Abs. 2 Nr. 2., 3. und 4. KAGB

Der Kapitalverwaltungsgesellschaft fließen keine **Rückvergütungen** bezüglich der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle und an Dritte geleisteten Vergütungen und Aufwandsersatzungen zu.

Die Kapitalverwaltungsgesellschaft gewährt aus der an sie gezahlten Verwaltungsvergütung an Vermittler, z. B. Kreditinstitute, derzeit keine Vermittlungsentgelte als so genannte **Vermittlungserfolgsprovisionen**.

Im Geschäftsjahr wurden keine Vergütungen, die dem Sondervermögen von der Kapitalverwaltungsgesellschaft selbst, einer anderen Kapitalverwaltungsgesellschaft oder einer Gesellschaft, mit der die Kapitalverwaltungsgesellschaft durch eine wesentliche unmittelbare oder mittelbare Beteiligung verbunden ist oder eine EU-Verwaltungsgesellschaft oder ausländische AIF-Verwaltungsgesellschaft als Verwaltungsvergütung für die im Sondervermögen gehaltenen Anteile berechnet.

Im abgelaufenen Geschäftsjahr sind keine **Ausgabeaufschläge und Rücknahmeabschläge** im Sinne von § 101 Abs. 2 Nr. 4. KAGB angefallen.

Wesentliche sonstige Erträge und Aufwendungen

Die **sonstigen Erträge** betragen 14 TEUR.

Die **sonstigen Aufwendungen** in Höhe von 354 TEUR sind die dem Sondervermögen gemäß § 11 Abs. 5 BAB belastbaren Kosten. Sie enthalten im Wesentlichen die Kosten der externen Bewerter in Höhe von 276 TEUR sowie allgemeine Beratungskosten in Höhe von 106 TEUR.

Anhang

V. Angaben zur Mitarbeitervergütung gem. § 101 Abs. 3 KAGB

I. Gesamtsumme der im abgelaufenen Geschäftsjahr der KVG gezahlten Vergütungen gem. § 101 Abs. 3 Nr. 1 KAGB

Summe der im abgelaufenen Geschäftsjahr der KVG gezahlten Mitarbeitervergütungen	8.096.088,22 EUR
Davon feste Vergütung	6.134.850,32 EUR
Davon variable Vergütungen	1.961.237,90 EUR
Zahl der Mitarbeiter im abgelaufenen Geschäftsjahr (31.12.2019)	81
Vom Sondervermögen gezahlte Carried Interests	0,00 EUR

II. Gesamtsumme der im abgelaufenen Geschäftsjahr der KVG gezahlten Vergütung an Risktaker gem. § 101 Abs. 3 Nr. 2 KAGB

Summe der im abgelaufenen Geschäftsjahr der KVG gezahlten Mitarbeitervergütungen an Mitarbeiter, deren Tätigkeit sich im Wesentlichen auf das Risikoprofil des Sondervermögens ausgewirkt hat.	3.771.357,59 EUR
Davon an Führungskräfte	3.771.357,59 EUR
Davon an übrige Mitarbeiter	0,00 EUR

VI. Angaben zu wesentlichen Änderungen gem. § 101 Abs. 3 KAGB

Wesentliche Änderungen der gemäß § 101 Abs. 3 Nr. 3 KAGB zur Verfügung zu stellenden Informationen im Geschäftsjahr.	n.a.
--	------

Anhang

VII. Zusätzliche Informationen

Prozentualer Anteil der schwer liquidierbaren Vermögensgegenstände gem. § 300 Abs. 1 Nr. 1 KAGB

Der prozentuale Anteil der schwer liquidierbaren Vermögensgegenstände, für die besondere Regelungen gelten, liegt bei 0,0 %.

Angaben zu neuen Regelungen zum Liquiditätsmanagement gem. § 300 Abs. 1 Nr. 2 KAGB

Im abgelaufenen Berichtszeitraum wurden keine neuen Regelungen zum Liquiditätsmanagement für das Sondervermögen getroffen.

Das Sondervermögen wird mit der Risikoausrichtung Core verwaltet und verfolgt eine renditeorientierte Anlagepolitik. Das Risikomanagementsystem für das Sondervermögen umfasst die fortlaufende Erfassung, Messung, Steuerung und Überwachung der wesentlichen Risiken. Wesentliche Risiken, denen das Sondervermögen ausgesetzt ist, sind Adressausfallrisiken, Zinsänderungsrisiken, Währungsrisiken, Liquiditätsrisiken, Marktpreisrisiken sowie operationelle Risiken. Aufgrund der strategischen Ausrichtung des Sondervermögens auf Wohnimmobilieninvestments ergeben sich zudem insbesondere auch Konzentrationsrisiken. Zur Steuerung der Risiken ist ein dem Risikoprofil des Sondervermögens adäquates Limitsystem eingerichtet, das laufend überwacht wird.

Ein Verfahren zur Früherkennung von Risiken wird vorgehalten.

Risikoprofil ¹	Core
---------------------------	------

Angaben zur Änderung des maximalen Umfangs des Leverage gem. § 300 Abs. 2 Nr. 1 KAGB

Im Berichtsjahr wurde der für das Sondervermögen eingesetzte maximale Umfang des Leverage nicht geändert.

Leverage-Umfang nach Bruttomethode bezüglich ursprünglich festgelegtem Höchstmaß	2,99
Tatsächlicher Leverage-Umfang nach Bruttomethode	1,10
Leverage-Umfang nach Commitmentmethode bezüglich ursprünglich festgelegtem Höchstmaß	2,99
Tatsächlicher Leverage-Umfang nach Commitmentmethode	1,14

¹ Entspricht der INREV-Stilklassifizierung „Core“ gemäß Appendix 5.1 der INREV Guidelines vom November 2008 mit Update im Oktober 2012.

München, 22. Dezember 2020

Catella Real Estate AG



Henrik Fillibeck
Vorstand



Dr. Bernd Thalmeier
Vorstand



Jürgen Werner
Vorstand

Übersicht Vermietung

Vermietungsinformation

Vermietungsinformationen ¹ in %	DE direkt	FR direkt	Gesamt direkt
Jahresmietertrag Büro	1,8	0,0	1,5
Jahresmietertrag Handel/Gastronomie	1,7	0,0	1,4
Jahresmietertrag Hotel	0,0	0,0	0,0
Jahresmietertrag Industrie (Lager, Hallen)	0,0	0,0	0,0
Jahresmietertrag Wohnen	91,9	100,0	93,1
Jahresmietertrag Freizeit	0,0	0,0	0,0
Jahresmietertrag Kfz	4,2	0,0	3,6
Jahresmietertrag Andere	0,5	0,0	0,4
Leerstand Büro	0,0	0,0	0,0
Leerstand Handel/Gastronomie	0,1	0,0	0,1
Leerstand Hotel	0,0	0,0	0,0
Leerstand Industrie (Lager, Hallen)	0,0	0,0	0,0
Leerstand Wohnen	2,2	0,0	2,0
Leerstand Freizeit	0,0	0,0	0,0
Leerstand Kfz	0,4	0,0	0,4
Leerstand Andere	0,0	0,0	0,0
Vermietungsquote	97,3	100,0	97,5

¹Berechnung der Jahresmieterträge auf Basis der Jahres-Nettosollmieten (annualisiert), Berechnung der Leerstände und Vermietungsquote auf Basis der Jahres-Bruttosollmieten (annualisiert).

DE indirekt	DE indirekt	DK indirekt	ES indirekt	FR indirekt	NL indirekt	PL indirekt	Gesamt indirekt	Gesamt direkt und indirekt
0,3	0,0	0,6	0,0	0,4	0,7	0,0	0,5	0,8
0,0	0,0	0,0	0,0	0,2	2,2	4,9	1,2	1,3
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
93,0	99,0	99,2	99,8	98,8	93,4	90,7	96,1	95,1
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	1,0	0,0	0,4	0,3
6,7	1,0	0,2	0,1	0,5	2,3	4,5	1,7	2,3
0,0	0,0	0,0	0,0	0,1	0,3	0,0	0,2	0,2
0,0	0,0	0,0	0,0	0,2	0,0	0,0	0,0	0,0
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,2	2,1	0,2	0,1
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
0,0	40,5	3,6	14,9	2,9	2,3	12,4	6,0	4,7
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
1,1	0,2	0,1	0,0	0,3	0,5	2,7	0,5	0,4
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
98,9	59,3	96,3	85,1	96,6	97,0	82,8	93,3	94,8

Übersicht Vermietung

Restlaufzeit der Mietverträge

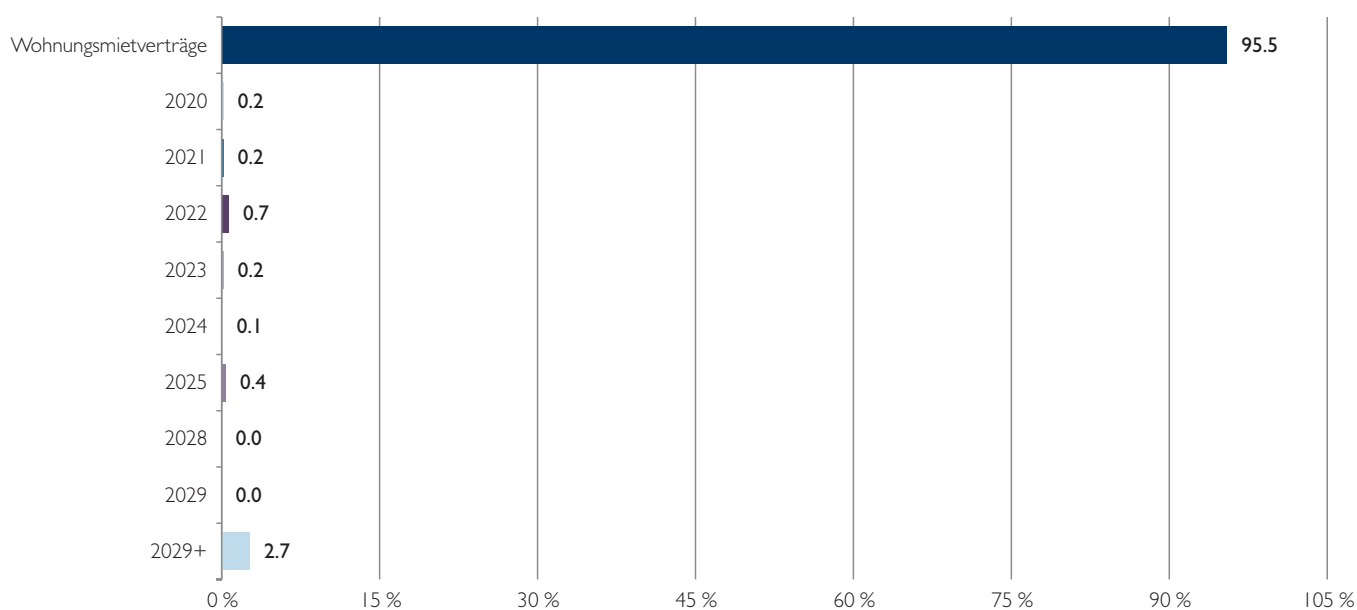
(Basis: Nettosollmieten)

DE direkt	FR direkt	Gesamt direkt	DE indirekt	DE indirekt	DK indirekt	ES indirekt	FR indirekt	NL indirekt	PL indirekt	Gesamt indirekt	Gesamt direkt und indirekt
92,3	100,0	93,4	94,3	98,7	99,2	99,8	99,2	93,9	94,2	96,5	95,5
0,6	0,0	0,5	0,0	0,5	0,0	0,1	0,0	0,0	0,5	0,0	0,2
0,2	0,0	0,2	0,0	0,0	0,0	0,1	0,6	0,2	1,3	0,3	0,2
1,3	0,0	1,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	1,2	0,0	0,5	0,7
0,3	0,0	0,3	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	2,0	0,1	0,2
0,1	0,0	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,2	0,0	0,1	0,1
0,3	0,0	0,3	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	1,0	0,0	0,4	0,4
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,8	0,0	0,0
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,6	0,0	0,0
5,0	0,0	4,2	5,7	0,8	0,8	0,0	0,2	3,4	0,6	2,0	2,7

¹ Die unbefristeten Wohnungsmietverträge sind aggregiert unter n.a. dargestellt.

Restlaufzeit der Mietverträge

(Basis: Nettosollmieten)



Die durch kurzfristige Kündigungsfristen gekennzeichneten Wohnraummietverträge werden in der Spalte „Wohnungsmietvertrag“ aggregiert dargestellt. Die Abbildung der Gewerbemiet- und Stellplatzmietverträge mit festen Laufzeiten erfolgt detailliert für die Jahre 2020 bis 2029+.

Gremien

Kapitalverwaltungsgesellschaft

Catella Real Estate AG

Alter Hof 5

80331 München

Telefon +49-89-189 16 65-0

Telefax +49-89-189 16 65-466

Handelsregister: Amtsgericht München

Handelsregisternummer: HRB 169 051

Gründung

18.01.2007

Gezeichnetes und eingezahltes Kapital

am 31.12.2019

2.500 TEUR

Haftendes Eigenkapital

am 31.12.2019

6.238 TEUR

Aufsichtsrat

Dr. Andreas Kneip

Aufsichtsratsvorsitzender

Selbständiger Berater

Timo Nurminen

Stellvertretender Aufsichtsratsvorsitzender

Catella Asset Management Oy, Finnland

Head of Property Investment Management

Bernd Schöffel

Wirtschaftsprüfer/Steuerberater

Peter Scherkamp

Selbständiger Berater

Johan Claesson - ab 12.05.2020

Catella AB, Schweden

Chief Executive Officer

Markus Holmstrand - bis 12.05.2020

Catella AB, Schweden

Chief Financial Officer

Knut Pedersen - bis 12.05.2020

Catella AB, Schweden

Chief Executive Officer

Eva Bang - ab 12.05.2020 - bis

18.09.2020

Catella AB, Schweden

Chief Financial Officer

Vorstand

Henrik Fillibeck

Dr. Bernd Thalmeier

Jürgen Werner

Gesellschafter

Catella Property Fund Management AB,
Stockholm/Schweden (94,5 %)

Fastighetsaktiebolaget Bremia, Kalmar/
Schweden (5,5 %)

Verwahrstelle

CACEIS Bank S.A., Germany Branch

Lilienthalallee 36

80939 München

Gezeichnetes Kapital

am 31.12.2019

2.041.611 TEUR

Haftendes Eigenkapital

am 31.12.2019

2.287.935 TEUR

Abschlussprüfer

PricewaterhouseCoopers GmbH

Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Bernhard-Wicki-Str. 8

80636 München

Gremien

Externe Bewerter und Ankaufsbewerter

a) Externe Bewerter

Dirk Esselmann

Dip. Ing. Bauingenieur

Öffentlich bestellter und vereidigter

Sachverständiger für die Bewertung von bebauten und unbebauten Grundstücken.

Uwe Ditt - ab 01.07.2020

Betriebswirt (BdH)

Öffentlich bestellter und vereidigter

Sachverständiger für die Bewertung von bebauten und unbebauten Grundstücken.

Stefan Wicht - bis 30.06.2020

Dipl.-Ing. (FH)

Öffentlich bestellter und vereidigter

Sachverständiger für die Bewertung von bebauten und unbebauten Grundstücken.

Stefan Brönnner - bis 30.06.2020

Dipl.-Kfm.

Öffentlich bestellter und vereidigter

Sachverständiger für die Bewertung von bebauten und unbebauten Grundstücken.

Carsten Fritsch - bis 30.06.2020

Dipl.-Sachverständiger (DIA)

Öffentlich bestellter und vereidigter

Sachverständiger für die Bewertung von bebauten und unbebauten Grundstücken.

Thomas Kratzsch - bis 30.06.2020

Immobilienfachwirt (IHK)

Öffentlich bestellter und vereidigter

Sachverständiger für die Bewertung von bebauten und unbebauten Grundstücken.

Ralf Kröll - bis 30.06.2020

Dipl.-Ing.

Öffentlich bestellter und vereidigter

Sachverständiger für die Bewertung von bebauten und unbebauten Grundstücken.

Bernd Astl - ab 01.07.2020

Dipl.-Ing. (FH)

Öffentlich bestellter und vereidigter

Sachverständiger für die Bewertung von bebauten und unbebauten Grundstücken.

Dorit Krauß - ab 01.07.2020

Dipl.-Betriebswirt, Dipl.-Wirtsch.-Ing.

Öffentlich bestellter und vereidigter

Sachverständiger für die Bewertung von bebauten und unbebauten Grundstücken.

b) Ankaufsbewerter

Carsten Troff - bis 30.06.2020

Dipl.-Volkswirt

DIAZert - Zertifizierter Sachverständiger

für Immobilienbewertung mit dem

Schwerpunkt Investment nach DIN EN

ISO/IEC 17024

Richard Umstätter

Dipl.-Sachverständiger DIA

Öffentlich bestellter und vereidigter

Sachverständiger für die Bewertung von bebauten und unbebauten Grundstücken.

Michael Flügge

Dipl.-Ing., Architekt

Öffentlich bestellter und vereidigter

Sachverständiger für die Bewertung von bebauten und unbebauten Grundstücken.

Marcus Braun

Dipl.-Kfm.

Öffentlich bestellter und vereidigter

Sachverständiger für die Bewertung von bebauten und unbebauten Grundstücken.

Klaus Edenharter

Dipl.-Ing.

Öffentlich bestellter und vereidigter

Sachverständiger für die Bewertung von bebauten und unbebauten Grundstücken.

Peter Hihn

Dipl.-Ing. (VDI)

Öffentlich bestellter und vereidigter

Sachverständiger für die Bewertung von bebauten und unbebauten Grundstücken.

Renate Grünwald - ab 01.07.2020

Dipl.-Ing.

Öffentlich bestellte und vereidigte

Sachverständige für die Bewertung von

Grundstücken und die Ermittlung von

Mietwerten.

Anlageausschuss

Dr. Manuel Sonntag

Bank für die Kirche und Caritas eG

Dirk Fabianke

Catella Real Estate AG

Thomas Albrecht

Evangelische Kreditgenossenschaft eG

Jürgen Huth

Kammer der Wirtschaftstreuhänder

(vertreten durch Faros Consulting)

Martin Kolthof

KD-Bank eG - die Bank für Kirche

und Diakonie

Achim Kroh

Liga Bank

Christoph Schulte

Pax-Bank

Gremien

Thomas Gelse

Sparda Bank Hamburg eG (via Monega)

Christian Bree

Sparda Bank West eG
(via Union Investment Institutional GmbH)

Gerd Braun

Sparkasse Aachen

Kevin Disser

Sparkasse Hanau

Jürgen Lauinger

Sparkasse Pforzheim

Holger Schilling

Versorgungswerk Landestierärztekammer

Patrick Heil

Volksbank Breisgau Nord

Meike Porwol-Schneider

WGZ Bank AG (an DZ Bank
übergegangen)



Objektfotos **Werner Popp**
DE, Hamburg, Eppendorfer Weg 14
Seiten: Titel

Objektfotos **Werner Popp**
FR, Labège, Avenue de la Tolosane 228
Seiten: 8

Objektfotos **Werner Popp**
FR, Montpellier, Place du Quebec 128, 144
Seiten: 17

Objektfotos **Werner Popp**
DE, München, Willy-Brand-Allee 16-22
Seiten: 78

Objektfotos **Werner Popp**
DK, Kopenhagen, Rantzausgade 60,60A,60C
Seiten: 103



Catella Real Estate AG

Sitz in München

Vorstand:

Henrik Fillibeck
Dr. Bernd Thalmeier
Jürgen Werner

Aufsichtsrat:

Dr. Andreas Kneip
Timo Nurminen
Bernd Schöffel
Peter Scherkamp
Johan Claesson - ab 12.05.2020
Markus Holmstrand - bis 12.05.2020
Knut Pedersen - bis 12.05.2020
Eva Bang - ab 12.05.2020 - bis 18.09.2020

www.catella.com/immobilienfonds